





KREUZFAHRER, ERHEBT EUCH!

Predigt zum Aufruf zum Zehnten Kreuzzug

Meine geliebten Brüder und Schwestern,

Es ist schockierend, fast aggressiv und immer verdächtig geworden, jemandem zu sagen, dass man ihn liebt.

Mögen Sie diese Barriere überwinden und diese Worte als wirklich aus meinem Herzen kommend hören.

Worte haben heute eine andere Bedeutung, die manchmal diametral entgegengesetzt zu der Bedeutung ist, die sie noch vor 20 Jahren hatten. Die Generationen verstehen einander nicht mehr, denn wenn sie dieselben Wörter verwenden, sprechen sie nicht mehr dieselbe Sprache.

Alles wird im Namen der ... Freiheit verboten.

Man zensiert jedes Wort ... um die Meinungsfreiheit zu schützen.

Man entzieht Eltern, die auf die Erziehung ihrer Kinder achten wollten, ihre elterliche Autorität, zahlt aber Kindergeld an diejenigen, die sie vernachlässigt und sie zu Straftätern werden lassen haben.

Die gleichen Ärzte, die vor einigen Jahren Abtreibungen vorgenommen hätten und für dieses Verbrechen bestraft worden wären, werden heute bestraft, wenn sie sich weigern, sie zu begehen.

Die Ungerechtigkeit, drapiert, verkleidet und als Gerechtigkeit verkleidet, beherrscht die Welt und kichert über unsere Leichtgläubigkeit.

Die Lüge hat sich auf dem Thron der Wahrheit niedergelassen, und viele verteidigen sie, ob sie sich nun bewusst sind oder nicht, dass sie für das Böse und gegen das wahre Gute handeln.

Wir werden ständig und überall belogen und sehen diese Lügen, an die wir uns gewöhnt haben, nicht einmal mehr, weil sie sich in unserem Alltag so festgesetzt haben, dass sie zur Norm geworden sind.

- "Wir respektieren Ihre Privatsphäre", lügen Ihnen diejenigen vor, die genau in Ihr Leben eindringen wollen, um Sie besser zu kontrollieren, zu beherrschen und respektlos zu sein. Es ist ein Roboter, dem Sie schwören müssen, dass Sie keiner sind!

- "Ich mache mit meinem Körper, was ich will», sagen diese armen Irren, die sich von der Genuss- und Konsumwut einfangen lassen und sich Ketten aufladen, die

sie sich sogar tätowieren lassen, als wollten sie sie in eine billige Ewigkeit einschreiben, sich mit Todesnadeln piercen, ihre Körperhülle für teures Geld neu gestalten, um eine Illusion von flüchtigem Glück zu erzeugen. Sie machen mit ihrem Körper nicht, was sie wollen, sondern was all jene mit ihm machen wollen, die ihre Blindheit ausnutzen.

- "Sie haben sich für die Schamhaftigkeit entschieden", sagt man über diese unterdrückten, mit Füßen getretenen Frauen, die überhaupt nichts gewählt haben, weil ihnen jedes Recht genommen wird, vor allem das Recht zu wählen. Darüber hinaus beschuldigt diese Machtergreifung von Fanatikern alle, die nicht in diesen abscheulichen und die Freiheit, die Gott für jeden Menschen gewollt hat, verneinenden Tüchern gefangen sind, der Schamlosigkeit. Sie beschuldigen ihre eigenen Mütter und Großmütter, die durch diese dämonische Vision noch nicht versklavt waren, der Schamlosigkeit.

- "Sterben in Würde" ist der Slogan derjenigen, die ein Lebensende aus der Dose verkaufen, ohne Leid, ohne Schmerz, aber vor allem ohne Liebe, ohne Gott und ohne Ewigkeit, und die jede andere Form des Todes als unwürdig bezeichnen.

- "Warum so viel Hass?" bedeutet nicht, dass Sie irgendeinen Hass haben, es bedeutet nur, dass Sie nicht der gleichen Meinung sind wie der hasserfüllte (!) Ankläger, der Ihnen gegenübersteht und Ihnen diese Frage ins Gesicht spuckt.

- Muslime setzen die Welt wegen einer Karikatur in Brand, einem parodistischen Bild einer Person namens Mohammed, von der es kein Porträt gibt und deren historische Realität nicht einmal bewiesen ist. Gleichzeitig beten dieselben Muslime eine Karikatur von Gott an, die sie Allah nennen. Allah ist nicht Gott, sondern sein verzerrtes, karikiertes Bild, das in einem erfundenen Werk mit dem Namen Koran dargestellt wird. Es handelt sich dabei lediglich um eine verlogene und blasphemische Zusammenstellung hebräischer Überlieferungen, die angeblich vom Erzengel Gabriel offenbart wurde - eine weitere Usurpation, denn Gabriel, der Gesandte Gottes, kann nicht erst das eine und dann das Gegenteil gesagt haben (Lukas 1,30-35; und Sure 38). Der Islam war nie etwas anderes als eine wilde Sekte und hat in der Geschichte nur mit Eisen und Feuer Fortschritte gemacht. Es war erlaubt, dies zu sagen, wie es viele weise Männer wie der Kirchenlehrer Alfons von Liguori getan haben, bis zu dieser Zeit, in der der Triumph der Lüge dazu führen wird, dass diese Zeilen mich wahrscheinlich das Leben kosten werden. Selbst die Anhänger einer Religion der Liebe, die Christen, haben sich dem pazifistischen, beschwichtigenden und weinerlichen Diskurs angeschlossen, der im Namen einer verfälschten Liebe nicht mehr wagt, die Wahrheit auszusprechen, um den Drachen nicht zu wecken. Er hat bereits mit seinem Gemetzel begonnen, vor allem in Nigeria, aber man tut so, als ob man noch "daran glaubt". Dieser feige Pazifismus hat das Ende nur hinausgezögert und ihre Kehlen werden wie meine durchtrennt werden.

- Transgender haben es geschafft, ihre Existenz in einer verwirrten Welt in weniger als 15 Jahren durchzusetzen, obwohl sie in der Realität nie existiert haben und auch nie existieren werden. Worum geht es hier? Um das Jahr 2000 hatte die Sodomiten-Lobby (selbsternannte "LGBT") genug Profil gewonnen, um zu behaupten, dass die sexuelle Perversion, das Aussehen des anderen Geschlechts anzunehmen, nicht sexuell motiviert sei, sondern mit den Identitätsstörungen gleichgesetzt werden müsse, die intersexuelle Menschen erleben. Sie erfanden einen wissenschaftlich klingenden, aber rein imaginären Slogan, die "Transgender", der sexuelle Trans-

vestiten mit angeborenen Intersexuellen gleichsetzen sollte, um das, was vor einigen Jahren noch schändlich und verboten war, zulässig und bald obligatorisch zu machen, und gingen sogar so weit, diejenigen vor Gericht zu stellen oder mit dem Tod zu bedrohen, die es wagten zu sagen, dass eine sexuelle Perversion eine sexuelle Perversion sei.

- Die Behauptung, die Shoa sei die schändliche Ausrottung des jüdischen Volkes und all derer, die ihnen zu Hilfe gekommen sind, gilt als antisemitisch, leugnend und kriminell. Die zionistische Holocaust-Leugnung hingegen wird nie erwähnt, da sie nicht einmal in den Suchmaschinen des Internets zu finden ist. Die 300.000 Toten von Auschwitz (25 %), die keine Juden waren, sondern größtenteils polnische Katholiken, die den Juden zu Hilfe kamen, gelten also als "nicht existent"! Nein. Der heilige Maximilian Kolbe, die heilige Edith Stein, die selige Familie Ulma und ihre zahllosen Mitmartyrer werden nicht geleugnet, ausgelöscht.

- Die Weigerung, an einem hoffnungslos mittelmäßigen Liedermacherwettbewerb teilzunehmen, wurde von den höchsten Beamten Europas als "gegen die Werte Europas" gerichtet angesehen. Dieselben hohen Beamten blieben stumm, als der ursprüngliche Autor der "Werte Europas", ihr Gründer Robert SCHUMAN, ein glühender Katholik und erbitterter Verfechter der Religionsschule, von Papst Franziskus am 19. Juni 2021, dem Tag der Eröffnung seines Seligsprechungsprozesses, für ehrwürdig erklärt wurde. Was die angeblichen "europäischen Werte" betrifft, so weiß immer noch niemand etwas darüber.

- Liebe. Das schönste Wort, dieses Wort, das einer der Namen seines Erfinders, Gott, ist, ist zum schmutzigsten und zweideutigsten Wort geworden. Ein Vergewaltiger oder Sexualverbrecher ist jemand, der "Liebe gemacht hat", man wagt es nicht mehr, seine Liebe zu Kindern zu sagen, aus Angst, als Pädophiler bezeichnet zu werden. Als ich diese Zeilen begann, habe ich Ihnen gesagt - und ich bleibe dabei -, dass ich Sie liebe. Gefangen im Netz der Lüge weiß ich, dass sich viele Herzen über eine solche Aussage Sorgen machen.

Alles ist nur noch Schein, es gibt "Fake-News", Frauenbrüste sind aus Silikon, das Geld Ihrer Arbeit wird durch einen QR-Code ersetzt, "Freunde" sind nur noch eine Punktzahl in sozialen Netzwerken, die Sie beim ersten falschen Schritt zerreißen werden, echte oder unechte Pandemien sind eine Gelegenheit, die Welt nach Regeln zu disziplinieren, die sie nicht kennt, von Leuten, deren Identität sie nicht kennt, und zu einem mysteriösen Zweck, usw.

Um dieser künstlichen und trügerischen Welt zu entfliehen, stürzen sich viele auf verbotene und halluzinogene Substanzen, die ihnen aber nur eine noch falschere Welt eröffnen. Jede Sekunde stirbt einer von ihnen an einer Überdosis. Es sollen dreihundert Millionen Menschen sein, die von diesen Giften gefangen gehalten werden, und ebenso viele in der Trunksucht!

Andere wenden sich dem Metaversum zu, einem virtuellen Universum, dessen bloße Erwähnung schon Angst und Schrecken verbreitet. Die meisten Menschen verfallen der Sucht, selbst wenn sie als "ehrlich und verträglich" dargestellt werden, wie die Bildschirme, die weltweit Milliarden von Stunden pro Tag auf der verzweifelten Suche nach sofortigem Vergnügen in Anspruch nehmen.

Auch das Christentum bleibt nicht verschont. Die meisten nichtkatholischen Christen, Reformierte, Evangelikale usw. betrachten die Katholiken als korrupt, götzen-

dienerisch und sogar als Handlanger des Satans.

Die katholische Kirche befindet sich in einem Zustand der Verwirrung. Ertrunken von der wütend antikatholischen Freimaurerei und der finsternen Schwulenlobby im Vatikan, die der Hauptgrund für den Rücktritt von Papst Benedikt XVI. war (ein einmaliger Vorgang in der 2000-jährigen Geschichte der Kirche), zappelt sie wie ein im Öl steckengebliebener Seevogel und zerstreut sich in unkoordinierte Versuche, die nichts als Anarchie und Spaltung bringen. Der Papst bläst hin und her, es herrscht Kakophonie, jeder vertritt eine andere Meinung, behauptet, die richtige Sicht des Evangeliums zu haben, und spricht eine Sprache, die der andere nicht versteht. Der Turm zu Babel ist verwahrlost (1. Mose 11,4-9).

Der Islam ist eine Sekte, gefährlich und giftig. Das Wort Sekte ist nicht beleidigend, auch wenn auch hier wieder die Lüge ihr Werk getan hat. Eine Sekte - vom lateinischen *secare* schneiden - ist eine religiöse Gruppe, die von der Außenwelt abgeschottet ist und in die man weder eintreten noch sie verlassen darf. Die Kaaba, der wichtigste islamische Wallfahrtsort in Mekka, darf von Nicht-Muslimen nicht betreten werden. Ein Muslim kann den Islam nicht verlassen, ohne sein Leben zu riskieren. Die islamische Sekte ist seit ihren Anfängen ein gigantischer Schwindel. Allah ist nicht Gott, sondern seine Parodie, seine Karikatur, durch eine zweifelhafte und zum Teil sogar erfundene Figur, den selbsternannten "Propheten" Mohammed. Es ist ein feindlicher Glaube, gegen den jedermann zu Recht Hass empfinden darf, für Christen sogar muss. Aber Vorsicht! Dieser Hass richtet sich gegen den Islam, gegen diese verlogene und blasphemische Lehre. Den Islam zu hassen bedeutet, die Lüge zu hassen. Diejenigen, die ihm freiwillig oder unfreiwillig folgen, die Muslime, sind unsere geliebten Brüder, und selbst wenn sie unsere Feinde sind, müssen sie die Empfänger unserer christlichen Liebe sein. Christus selbst sagt: "Liebt eure Feinde" (Matthäus 5,44), aber er sagt nicht, dass wir keine Feinde haben oder ihre Lehren lieben sollen.

Die Pflicht eines Christen ist es, sich mutig der Realität zu stellen: Der Islam ist nicht von Gott, und die Pflicht gegenüber den Muslimen ist es, sie zur Bekehrung zu bewegen, nicht durch Gewalt, sondern durch die Festigkeit des christlichen Glaubens, das Zeugnis von Geduld und Liebe, brüderliche Sanftmut und das Gebet zum wahren Gott.

Nein, dies ist keine verblendete Utopie! Ich weiß wie jeder andere, dass diese Strategie angesichts eines erobernden Islam, der von Tag zu Tag mutiger wird, keine Chance hat. Aber glauben Sie, dass die versöhnliche Methode mehr Chancen hat? Das Blutbad ist unvermeidlich, umso unvermeidlicher, als es bereits begonnen hat, und es wird vor allem christliches Blut sein. Glauben Sie keinen Augenblick, dass Sie verschont werden, wenn Sie Ihre christlichen Wurzeln verbergen oder verleugnen: Die mörderische Wut des Islam, der weniger eine Religion als eine Kultur ist, richtet sich gegen die christliche Kultur, ja sogar gegen jede nicht-muslimische Kultur. Auch die Antichristen des Säkularismus, der Freimaurerei, des Kommunismus, des konsumorientierten Liberalismus, des Transhumanismus und anderer Ideologien werden untergehen.

Einige Skeptiker, die in Wirklichkeit Angsthasen sind, versuchen, ihre Feigheit als Toleranz auszugeben. Sie zucken bei einer Rede wie dieser mit den Schultern und sprechen von Radikalisierung oder Extremismus. Ist Weichheit und Lauheit besser? Gott spuckt die Lauen aus (Offenbarung 3,16). Was Jesus Christus, den men-

schgewordenen Gott, betrifft, so hat er nie die Radikalität einer extremen Liebe gefürchtet. Andere wiederum, die zur gleichen Rasse von Feiglingen und potenziellen Verrätern gehören, bis hinauf in die Spitzen des Vatikans, bringen das Angebot einer synkretistischen "Religion" vor, die das Beste aus jeder Religion nimmt, um alle zu versöhnen. Hat nicht Gott das Licht von der Finsternis geschieden (2 Kor 6,14)? Arme Narren! Glauben sie, dass sie nicht zerfetzt werden, wenn sie Satan eine Maniküre verpassen und ihm die Fingernägel feilen?

Muss ich Ihnen noch von den Verheerungen durch Drogen, Pornografie, Klimawandel, Ernährungsungerechtigkeiten, mehr oder weniger organisierten Pandemien, der Tyrannei einer Handvoll blutiger Diktatoren und anderen Geißeln, die die Welt geißeln, berichten?

Was ist nötig, um Ihre Augen zu öffnen und zu erkennen, dass sie alle die Lüge gemeinsam haben?

Was muss geschehen, damit Sie glauben, dass die Lüge nicht nur eine Tat, sondern eine Person ist? Die Lüge ist am Drücker. Er will seinen ewigen Feind zum Schweigen bringen und verdrängen: die Wahrheit, die einer der Namen Christi ist (Johannes 14,6). Dieser Kampf hat begonnen: Er findet vor Ihren Augen statt, und viele halten diese Äußerungen für die einer vom Wahnsinn befallenen Verschwörungstheoretikerin!

Warum dieser Kampf, wo doch die Lüge so bequem ist? Vielleicht, aber diese Bequemlichkeit kommt nur von der Faulheit, zu handeln, und der Feigheit, sich zu widersetzen. Sie ist bequem, führt aber nur in die Gefangenschaft, während die Wahrheit uns zu freien Menschen machen wird (Johannes 8,32).

Auf globaler Ebene ist es zu spät, um noch etwas zu versuchen

Der bereits begonnene Untergang unserer Menschheit kann nicht durch irgendeine menschliche Initiative, sei sie individuell oder kollektiv, aufgehalten oder auch nur verlangsamt werden. Man versucht nicht, die Titanic zu retten, wenn sie bereits in den Fluten versinkt. Man beruft keinen Kongress ein, um gegen den Aufstieg des Nationalsozialismus und Faschismus zu kämpfen ... im Jahr 1944. Man versucht nicht, einen Tsunami zu stoppen, indem man die Arme ausbreitet. Nur Gott hat die Macht des Unmöglichen. Nur Gott kann einen Durchgang durch das Rote Meer öffnen, damit sein Volk trockenen Fußes hindurchgehen kann. Nur Gott hat die Macht, die Welt zu verändern, aber die Situation, in der wir uns befinden, ist prophezeit, seit über viertausend Jahren in der Bibel angekündigt, und es wird nicht die Rettung der Welt angeboten, sondern ihre Verwüstung, mit der Aufforderung an so viele Menschen wie möglich, sich auf dem Berg in Sicherheit zu bringen.

Auf der Ebene jedes Einzelnen gibt es heute nichts mehr zu tun, als sich zu bekehren; den Weg des Glaubens an Gott wiederzufinden oder zu finden; fest daran festzuhalten, trotz unserer schlechten Gewohnheiten, unserer falschen Überzeugungen, der Verführungen der Welt und der Drohungen des Gegners; allen zu vergeben, denn wir werden unerbittlich gerichtet werden, wie wir uns selbst gerichtet haben; unseren Nächsten zu lieben, auch wenn er uns verfolgt; den Glauben, die Hoffnung und die Nächstenliebe zu bezeugen; zu beten; zu beten; zu beten; zu beten; zu beten!

Ich rufe Sie daher zu der einzigen Sache auf, die getan werden kann, der einzigen Sache, die es uns ermöglicht, in dieser Welt zu leben, ohne die uns versprochene

Ewigkeit für immer zu gefährden: Greifen Sie zu den Waffen und schließen Sie sich dem Zehnten Kreuzzug an, dem Kreuzzug gegen die Lüge!

Kreuzritter, erhebt euch!

Oh, ich weiß, das Wort Kreuzzug lässt einen erschauern! Es wurde absichtlich gewählt, denn es ist eines dieser Wörter, die von Lügen durchdrungen sind und von ihrer wahren Bedeutung abgelenkt werden. Für die Anhänger einer Unkultur und Ignoranz, die zur Norm geworden sind, ist ein Kreuzzug eine kriminelle Expedition von Christen gegen Muslime, einfach so, kostenlos. "Kreuzfahrer" ist sogar zur bevorzugten Beleidigung unserer Verfolger geworden. In Wahrheit ist es eine bewaffnete Pilgerfahrt, um die (damals von Muslimen überfallenen) heiligen Stätten zu befreien, die Lösegeld von christlichen Pilgern verlangten und sie versklavten. Was würden sie sagen, wenn die Westler z. B. in Mekka das Gleiche taten)?

Was sind das für heilige Stätten, die wir heute befreien müssten? Unsere Körper und unsere Seelen. Ist das nicht genug? Unsere Körper sind Gefangene eines absurden Konsumismus mit ungezügelter Sexualität, verwischter Identität und desorientiertem Nutzen. Unsere Seelen werden verleugnet, verhöhnt, verspottet und von Kräften manipuliert, die nicht die des Guten sind. Unsere Körper und Seelen sind zur Heiligkeit berufen, befreien wir sie von dieser Fäulnis!

Aber ohne Gewalt! Ohne Gewalt, denn Gewalt ist das Mittel Satans. Die "Waffen", zu denen ich Sie auffordere, werden die Ihrer Seele sein.

Wählen Sie als Schwert die Liebe, und schlagen Sie zu, schlagen Sie alle, Freunde wie Feinde mit Ihrem Schwert der Liebe.

Wählen Sie als Brustpanzer die Wahrheit. Es gibt nur eine und nur eine, es ist Jesus Christus, der uns gesagt hat: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben". Es gibt keinen besseren Schutz. Diese Wahrheit ist in den Evangelien niedergeschrieben und nirgendwo sonst.

Kreuzritter, erhebt euch!

Dieser Zehnte Kreuzzug ist der erste in der Geschichte, dem sich alle anschließen können, alle, die einen Körper und eine Seele haben: jung oder alt, gesund oder behindert, Erwachsene oder Kinder, Männer oder Frauen, Getaufte oder Ungetaufte, Gläubige oder Ungläubige.

In der Bibel sollte eine Schlacht stattfinden, um die Stadt Jericho einzunehmen (Josua 6). Die Stadtmauern stürzten ein und die Stadt wurde eingenommen, ohne dass ein Pfeil abgeschossen oder ein Schwert aus der Scheide gezogen wurde. Das Gebet, die religiöse Prozession um die Stadt und das Blasen der Trompeten genügten. Aber der Engel, der die Armeen des Himmels befehligt, war anwesend und seine Anwesenheit wird für den letzten Kampf angekündigt, der bereits begonnen hat (Offenbarung 12,7). Lassen Sie uns ihm die Führung des Zehnten Kreuzzugs anvertrauen.

Kreuzfahrer, erhebt euch!

Tragen Sie das Emblem des Erzengels Michael diskret, aber sichtbar auf Ihrer Kleidung, als Schmuck, als Stickerei oder auf jede andere Art und Weise, solange sie schlicht und würdig bleibt. So wird man wissen, dass Sie sich auf dem Weg gegen die Lüge und für die Wahrheit befinden.

Keines unserer dämonischen Regime wird Ihnen verbieten können, dieses Zeichen zu tragen, da es nicht spezifisch religiös ist und als Teil des Judentums, des Christentums und des Islams keine bestimmte Religion repräsentiert.

Machen Sie sich keine Sorgen, dass man versuchen wird, Sie mit Vereinnahmungen, Verdrehungen und obszönen Parodien zu entmutigen. Das ist ein gutes Zeichen: Es bedeutet, dass der Satan zittert und sich wehrt.

Ich weiß, dass es unter Ihnen aufrichtige und gläubige Christen gibt, die jedoch durch den Mangel an Pastoren und deren Versagen verunsichert sind und ein Gefühl der Einsamkeit und Verlassenheit empfinden. Lassen Sie uns durch den Heiligen Michael des Zehnten Kreuzzugs erkennen!

Ich weiß, dass es unter Ihnen sehr viele entmutigte Christen gibt, die sogar ihre Taufe vergessen haben, die darauf verzichtet haben, ihre Kinder zu taufen, die denken, dass das alles nur Wahnsinn ist. Ich biete Ihnen nicht so etwas wie jenes «vorher» an, auf das Sie verzichtet haben, sondern ich lade Sie zu einer völlig neuen Herausforderung ein, die es in den letzten fünf Jahrhunderten noch nicht gegeben hat!

Ich weiß, dass es unter Ihnen viele Muslime gibt und dass sie sich durch die Härte meiner Worte angegriffen fühlen werden. Aber was ist härter: die blutige Unterwerfung (Islam bedeutet Unterwerfung) unter ein absurdes Märchen oder die bloße Tatsache, dass ich es sage? Ich habe es für dich gesagt, du brauchst es nicht mehr zu tun, mein lieber muslimischer Bruder, meine liebe muslimische Schwester. Wenn du ein wenig Ehrlichkeit in deinem Herzen hast, dann lies den Koran und das Evangelium, hintereinander und in der Reihenfolge, die du willst. Der wahre Gott wird den Rest erledigen. Wir erwarten dich im Zehnten Kreuzzug, der auch dein Kreuzzug ist. Viele Muslime sind absolutheitsliebend und angewidert von einer Zivilisation, die sie als "westlich und dekadent" bezeichnen, obwohl sie aktiv an dieser Dekadenz beteiligt sind. Junge Muslime, die den wahren Kampf für den wahren Gott suchen, geben Sie Ihre satanistischen Illusionen auf, erheben Sie sich und schließen Sie sich dem Kreuzzug an! Euer Herz ist schön und wird von Gott geliebt.

Ich weiß, dass es noch einige Priester gibt, die treu sind, aber einsam und isoliert wie seit Jahrhunderten nicht mehr, und die Hilfe wird ihnen nicht von den Kirchenfürsten kommen, von denen zu viele Sodomiten oder korrupt sind. Sankt Michael braucht euch, meine Brüder, um den Zug der Kreuzfahrer anzuführen. Auch Sie, vor allem Sie, erheben sich!

Ich weiß, dass Satan viele Herzen gefangen und getäuscht hat, dass er sie glauben lässt, dass Vergnügen und Glück gleichbedeutend sind, dass er sie glauben lässt, dass es keine Ewigkeit gibt und dass er selbst nicht existiert.

Er hat sogar einige Riegel erfunden, um seine Lügen zu schützen: Ironie gegenüber "Verschwörungstheoretikern", die Denunziation von "Rechtsradikalen" (als ob Gottesliebe und Satansfurcht eine politische Farbe hätten!) und die Jagd auf "Hasser". Aber wenn er die Wahrheit sagte, warum sollte er uns dann kaufen müssen? Mögen Sie den Nervenkitzel? Probieren Sie den Kreuzzug aus, Sie werden nicht enttäuscht sein.

Aber was können wir konkret tun?

Widersetzen Sie sich der Lüge mit aller Entschiedenheit, notfalls bis hin zum zivilen Ungehorsam. Lehnen Sie die Förderung von Scheinrechten“, die in sich widersprüchlich sind, ab. Geben Sie Ihre Kinder nicht länger einer entwürdigenden Erziehung preis. Distanzieren Sie sich von billigen politischen, künstlerischen oder sportlichen Führern. Verteidigen Sie das Leben, vor allem das der Schwächsten, selbst dort, wo es gesetzlich verboten ist. Setzen Sie sich darüber hinweg. Das wird Sie zwar ins Martyrium führen, Sie aber vor der Verdammnis bewahren. Denn täuschen Sie sich nicht: Sie werden in jedem Fall sterben.

Lehnen Sie übermäßigen Konsum, Völlerei, Genuss, Oberflächlichkeit, Ignoranz, Obszönität, Pornografie, den Verfall der Sitten, Sodomie, Egoismus und frenetischen Materialismus ab.

Schieben Sie alles, was zu Macht, Sex oder Geld führt, über die einfachen und maßvollen Bedürfnisse hinaus, die mehr als genug sind, um Glück zu erlangen, und übrigens auch die einzigen, die dazu führen.

Lernen wir zu vergeben. Lernen wir zu geben und auch dankbar zu empfangen, denn gut zu empfangen ist eine Art, dem anderen die Freude am Geben zu schenken.

Geben wir Gott seinen Platz, in Ihrem Leben, beten wir, jeden Tag, und jeden Tag ein bisschen mehr. Beten wir in der Familie, beten wir in Paaren, beten wir allein. Lasst uns beten! Möge unser ganzes Leben zum Gebet werden.

Achten wir auf die Zeichen, die Gott uns geben wird, um diesen Kreuzzug zu führen, so wie er es mit dem Stern tat, der die Heiligen Drei Könige zur Krippe in Bethlehem führte.

Bleiben wir standhaft in der Entschlossenheit, Lüge und Sünde abzulehnen, vertrauensvoll und klar in der Deutung der Zeichen, die sicherlich von Gott kommen werden, und immer voller Liebe und Barmherzigkeit für unsere Brüder und Schwestern.

Lassen wir uns nicht entmutigen, unser Lohn wird in der anderen Welt sein, und sogar hier auf Erden, denn Gott will, dass wir glücklich sind, und die Suche nach dem ewigen Glück wird unser Glück sein! Wir sollten nicht erwarten, in großer Zahl zu kommen; es wird viele Berufene und wenige Auserwählte geben. Erinnern wir uns an die Klage des Propheten Elias Herr, sie haben deine Propheten getötet und deine Altäre niedergerissen; ich allein bin übrig geblieben, und sie trachten mir nach dem Leben! Aber was antwortet ihm Gott? Ich habe mir siebentausend Mann vorbehalten (Brief an die Römer 11,3-4).

Ihr werdet beleidigt, verspottet, gedemütigt, verfolgt und sogar für all die Übel verantwortlich gemacht, die ihr bekämpft, aber eure Liebe, eure Vergebung, eure Barmherzigkeit und euer Glaube werden den Sieg davontragen und euch retten. Man wird nichts finden, was man Ihnen vorwerfen kann, wie es bei Christus selbst der Fall war, und man wird behaupten, Ihre Liebe sei eine „Anstiftung zum Hass“. Keine Sorge, das ist ein gutes Zeichen, denn die Lüge wird nicht gerne von der Wahrheit entlarvt, und nur die Lüge wagt es, die Liebe „Hass“ zu nennen.

Selbst wenn der Zusammenbruch der Welt nicht sehr bald stattfindet, selbst wenn der Dritte Weltkrieg erst später ausbricht, selbst wenn die in den Evangelien (Mt 24; Mk 13; Lk 21) angekündigten Kriege und Erdbeben für eine fernere Zukunft

sind, werden wir nichts verloren haben, wenn wir Gott näherkommen.

Ich werde diese Ermahnung beenden, wie ich sie begonnen habe: indem ich Ihnen erneut sage, dass ich Sie liebe, dass ich niemanden verurteile oder verdamme, dass ich ein Sünder bin wie Sie, dass ich niemanden zum Hass auf irgendjemanden aufrufe, dass die einzigen Feinde, die sich von diesem Wort gehasst und abgestoßen fühlen können, die Lüge und die Sünde sind.

Ich habe nicht mehr als mein Leben, das ich euch als Pfand für meine Aufrichtigkeit, meine Überzeugung und meine Liebe zu euch allen geben kann.

Alle, auch für den, der kommen wird, um mir die Kehle durchzuschneiden, weil ich euch die Wahrheit gesagt habe.

Meine geliebten Krieger des Kreuzzugs,

ERHEBEN SIE SICH !



CRUSADERS, RISE UP !

Sermon of Call to the Tenth Crusade

My beloved Brothers and Sisters,

It has become shocking, almost aggressive, and always suspicious to tell people that you love them.

May you go beyond this barrier, and hear these words as really coming from my heart.

Words have a different meaning today, sometimes diametrically opposed to the meaning they had just twenty years ago. Generations no longer understand each other, because even by using the same words, they no longer speak the same language.

Everything is banned in the name of ... freedom.

All speech is censored ... to protect freedom of expression.

We strip parents of their parental authority because they wanted to look after their children's education, but we pay child benefit to those who neglected them and allowed them to become delinquents.

The same doctors who would have performed abortions a few years ago and been punished for this crime are now being punished if they refuse to do so.

Injustice, draped, disguised, travestied as Justice, dominates the world, cackling at our credulity.

The Lie has taken its place on the throne of Truth, and many are those who defend it, whether or not they are aware that they are acting for evil and against true good.

We are lied to constantly, and about everything, and we no longer even see these lies, to which we are accustomed, because they have settled so much in our daily lives that they have become the norm.

- We respect your privacy is a lie told by those who want to intrude into your life to control you, to master you and to disrespect you. You have to swear to a robot that you are not one!

- I do what I want with my body say these poor fools, who let themselves be trapped by the rage to enjoy and consume, and load themselves up with chains that they even get tattooed, as if to inscribe them in a shoddy eternity, pierce themselves with needles of death, reshape their body envelope at great expense, for an illusion of ephemeral happiness. They don't do with their bodies what they want, but what all those who exploit their blindness want to do with them.

- They have made the choice of modesty is said of these oppressed, trampled women, who have chosen nothing at all, because they are deprived of all rights, especially the right to choose. What's more, this seizure of power by fanatics accuses of shamelessness all those who are not trapped in these abject rags that deny the freedom God intended for everyone. They accuse of shamelessness their own mothers and grandmothers who were not yet enslaved by this demonic vision.

- Dying with dignity is the slogan, accusing all other forms of death of indignity, of those who sell a canned end of life, without suffering, without pain, but above all without love, without God and without eternity.

- Why so much hatred? does not mean that you have the slightest hatred, it just means that you are not of the same opinion as the hateful (!) accuser who is facing you and spitting this question in your face.

- Muslims are putting the world to fire and blood because of a caricature, a parodic image of a character, Mohammed, of whom there is no portrait, and whose historical reality has not even been demonstrated. At the same time, these same Muslims are worshippers of a caricature of God, whom they call Allah. Allah is not God, but his distorted, caricatured image, presented in a book invented from scratch and called the Koran. It is nothing more than a mendacious and blasphemous compilation of Hebrew traditions, supposedly revealed by the Archangel Gabriel, another usurpation because Gabriel, God's messenger, cannot have said one thing and then its opposite (Luke 1, 30-38 and Sura 38). Islam has never been anything other than a ferocious sect, and has never progressed in history except by sword and fire. It was permissible to say so, as did many wise men, such as the holy Alphonse of Liguori, Doctor of the Church, until this time, when the triumph of the Lie will probably cost me my life. Even the proponents of a Religion of Love, the Christians, have rallied to the pacifist, soothing and cowardly discourse, which, in the name of adulterated love, no longer dares to state the truth, so as not to wake the dragon. It has already begun its carnage, notably in Nigeria, but we still pretend to "trust" it. This cowardly pacifism has only postponed the deadline and their throats will be slit like mine, so I prefer it to be spent in the truth.

- Transgender people have managed to impose their existence on a bewildered world in less than fifteen years, even though in reality they have never existed and never will. What is this all about? By the year 2000, the sodomite lobby (self-proclaimed "LGBT") had gained enough visibility to assert that the sexual perversion of taking on the appearance of the opposite sex was not sexually motivated, but should be equated with the identity disorders experienced by intersex people. They invented a scientific-sounding but purely imaginary slogan, "transgender", to equate sexual transvestites with congenital intersex people, to make admissible, and soon compulsory, what was still shameful and forbidden a few years ago, going so far as to take to court or threaten with death those who dare to call a sexual perversion ... sexual perversion.

- To claim that the Shoah was the infamous extermination of the Jewish people and of all those who came to their rescue is considered anti-Semitic, negationist and criminal. There is never any mention, however, of Zionist Holocaust denial, which does not even appear in Internet search engines. The 300,000 dead at Auschwitz (25%), who were not Jews but, for the most part, Polish Catholics who came to the aid of the Jews, are therefore deemed not to have "existed"! No. Saint Maximilian

Kolbe, Saint Edith Stein, the blessed Ulma family and their countless companions in martyrdom will not be denied or erased.

- Refusing to take part in a song contest of such despairing mediocrity was deemed "contrary to the Values of Europe" by its highest officials. These same senior officials remained silent when the original author of the Values of Europe, its founder, Robert SCHUMAN, a fervent Catholic and staunch defender of the religious school, was declared Venerable by Pope Francis on 19 June 2021, the date on which his beatification process began. As for Europe's so-called "values", nobody knows anything about them yet.

- Love. The most beautiful word, this word which is one of the names of its inventor, God, has become the dirtiest and most ambiguous. A rapist or sex criminal is someone who has "made love", and we no longer dare to say that we love children for fear of being called a paedophile. When I began these lines, I told you - and I still do - that I loved you. Caught in the net of lies, I know that many hearts worry about such a declaration.

Everything is fake, we're revelling in 'fake news'; women's breasts are made of silicone; your hard-earned money has been replaced by a QR code; 'friends' are nothing more than a score on social networks, which will tear you apart at the first slip-up; pandemics, real or not, are an opportunity to discipline the world to unknown rules, by people it doesn't know neither, and for some mysterious purpose; and so on.

To escape from this artificial and deceptive world, many people rush into prohibited and hallucinogenic substances, which only open up an even more false world. Every second, one of them dies of an overdose. An estimated three hundred million people are addicted to these poisons, and as many to drunkenness!

Others turn to the metaverse, a virtual universe whose mere mention is enough to terrify. The vast majority sink into addiction, even when it is presented as "honest and respectable", such as the screens that consume billions of hours a day worldwide in the frantic search for immediate pleasure.

Christianity has not been spared. Most non-Catholic Christians, Reformed, Evangelicals, etc., consider Catholics to be corrupt, idolatrous and even Satan's minions.

The Catholic Church is in a state of confusion. Drowned by the furiously anti-Catholic Freemasonry and by the Vatican's sinister gay lobby, which was the main cause of the resignation of Pope Benedict XVI (a unique event in the 2000-year history of the Church), it is floundering like a seabird stuck in oil, and is scattering itself in disorganised attempts that only bring anarchy and division. The Pope blows hot and cold, cacophony reigns, everyone gives a different opinion, claims to have the right vision of the Gospel, and speaks a language incomprehensible to the other. The Tower of Babel is abandoned (Genesis 11, 4-9).

Islam is a dangerous and toxic sect. The word sect is not offensive, even if, here again, the lie has done its work. A sect - from the Latin *secare* = to cut - is a religious group closed to the outside world, where it is forbidden to enter or leave. The Kaaba, the Mecca of Islamic pilgrimage, is off-limits to non-Muslims. A Muslim cannot leave Islam without risking his or her life. The Islamic sect has been a gigantic fraud since its inception. Allah is not God, but his parody, his caricature, by a dubious and even partly imaginary character, the self-proclaimed "Prophet" Mohammed.

It is an enemy belief, against which it is legitimate for everyone, and obligatory for Christians, to feel hatred. But beware! This hatred is directed at Islam, at this lying and blasphemous doctrine. To hate Islam is to hate lies. Those who follow it, whether voluntarily or not, the Muslims, are our beloved brothers and, even if they are our enemies, should be the recipients of our Christian love. Christ Himself tells us to "love your enemies" (Matthew 5:44). He is not telling us not to have enemies, nor to love their doctrine!

The Christian's duty is to face reality with courage: Islam is not of God, and the duty towards Muslims is to bring them to conversion, not by violence, but by firmness in the Christian Faith, the witness of patience and love, fraternal gentleness and prayer to the true God.

No, this is not a blind utopia! I know as well as anyone that this strategy doesn't stand a chance against a conquering Islam that is growing bolder by the day. But do you believe that the conciliatory method has a better chance? Bloodshed is inevitable, all the more so as it has already begun, and it will be mostly Christian blood. Don't think for a moment that you will be spared by hiding or denying your Christian roots: the murderous rage of Islam, which is less a religion than a culture, is directed against Christian culture, and indeed against any non-Muslim culture. The anti-Christians of secularism, Freemasonry, Communism, consumerist liberalism, transhumanism and other ideologies will also fall victim.

Some sceptics, who are in reality cowards, try to pass off their cowardice as tolerance. They shrug their shoulders at a speech like this, and talk of radicalisation or extremism. Is it better to be soft and lukewarm? God vomits out the lukewarm (Revelation 3:16). As for Jesus Christ, made a man by God, He was never afraid of the radicalism of extreme love. Still others, from the same race of cowards and would-be traitors, all the way to the top of the Vatican, put forward the offer of a syncretistic "Religion", which would take the best of each religion to reconcile everyone. (2 Cor 6:14) Poor fools! Do they think that if they give Satan a manicure and file his nails, they won't be torn to shreds?

Do I need to tell you about the ravages of drugs, pornography, climate change, food injustice, more or less organised pandemics, the tyrannies of a handful of bloody dictators, and other scourges that martyrize the world?

What does it take to open your eyes and make you see that what they all have in common is a lie?

What will it take for you to believe that lying is not just an act, but a person? Lie is at the helm. He wants to silence and supplant its eternal enemy: Truth, which is one of the names of Christ (John 14, 6). This battle has begun: it is taking place before your very eyes, and many people think that these words are those of a conspiracy theorist suffering from madness!

Why should we struggle when lying is so comfortable? Perhaps, but this comfort only comes from laziness to act and cowardice to oppose. It is comfortable but only leads to imprisonment, whereas the truth will make us free (John 8, 32).

On a global scale, it is too late to try anything

The shipwreck of our humanity, which has already begun, cannot be stopped or even slowed down by any human initiative, whether individual or collective. You

don't try to bail out the Titanic when it's already underwater. You don't call a congress to fight the rise of Nazism and fascism ... in 1944. You don't try to stop a tsunami by spreading your arms. Only God has the power to do the impossible. Only God can open a passage in the Red Sea to allow his people to cross on dry land. Only God has the power to change the world, but the situation in which we find ourselves has been prophesied and announced in the Bible for over four thousand years, and it is not the salvation of the world that is proposed but its devastation, with the invitation to as many people as possible to take shelter on "the mountain".

At the level of each individual, there is nothing more to be done today than to convert; to rediscover, or find, the path of Faith in God; to hold fast to it, in spite of our bad habits, our false beliefs, the seductions of the world and the threats of our adversary; to forgive everyone, because we will be judged implacably as we have been judging ourselves; to love our neighbour, even if he persecutes us; to bear witness to Faith, Hope and Charity; to pray, and pray, and pray!

So I call on you to do the only thing that can be done, the only thing that will allow us to live in this world without compromising forever the eternity that is promised to us: take up arms and join the Tenth Crusade, the Crusade against Lies!

Crusaders, rise up!

Oh, I know the word crusade makes you shudder! It has been chosen deliberately, because it is one of those words steeped in lies and distorted from its true meaning. For the followers of a lack of culture and ignorance that has become the norm, a crusade is a criminal expedition by Christians against Muslims, just like that, for free. "Crusader" has even become the favourite insult of our persecutors. In truth, it was an armed pilgrimage to liberate the Holy Places (at the time invaded by Muslims who held Christian pilgrims to ransom and enslaved them). How would they react if Westerners, for example, did even part of the same to Mecca?)

What are these holy places that should be liberated today? Our bodies and our souls. Isn't that enough? Our bodies are captive to absurd consumerism, with its unbridled sexuality, blurred identity and disorientated usefulness. Our souls are denied, ridiculed, mocked and manipulated by forces that are not those of Good. Our bodies and our souls are called to holiness. Let's free them from this rot!

But without violence! Without violence, because violence is Satan's tool. The "weapons" I invite you to take up are those of your soul.

Choose Love as your sword, and strike, strike everyone, friends and enemies alike, with your sword of Love.

Choose Truth as your breastplate. There is one and only one, and that is Jesus Christ, who told us "I am the Way, the Truth and the Life". There is no better protection. This Truth is recorded in the Gospels, and nowhere else.

Crusaders, rise up!

This Tenth Crusade is the first in history in which everyone can join, everyone with a body and a soul: young or old, able-bodied or disabled, adult or child, man or woman, baptised or not, believer or not.

In the Bible, a battle was fought to take the city of Jericho (Josue, 6) The city walls collapsed and the city was taken without an arrow being shot or a sword being

drawn. Prayer, a religious procession around the city and the sounding of trumpets were enough. But the Angel Commander of the Armies of Heaven was present. Let us entrust the leadership of the Tenth Crusade to him.

Crusaders, rise up!

Wear on your clothing, discreetly but visibly, the emblem of Archangel Michael, in jewellery, embroidery or in any other way, as long as it remains sober and full of dignity. This will show that you are on the road against the Lie and for the Truth.

None of our demonic regimes will be able to forbid you to wear this sign, because it is not specifically religious, and because it belongs to Judaism, Christianity and Islam, it is not representative of any peculiar religion.

Don't worry about the recuperations, misappropriations and obscene parodies that will be tried to discourage you. It will be a good sign: it will mean that Satan is trembling and struggling.

I know that there are sincere and fervent Christians among you, but who are distressed by the lack of pastors and their failings, and who feel lonely and abandoned. Let us recognize each other by the Saint Michael of the Tenth Crusade!

I know that there are many discouraged Christians among you, who have even forgotten their baptism, who have given up on baptising their children, who think that it's all just madness. I'm not offering you something like the "before" that you've given up on, I'm inviting you to take up a completely new challenge, one that hasn't been seen for five centuries!

I know that there are many Muslims among you, and that they will feel attacked by the harshness of my words. But what is harder: the bloody submission (Islam means submission) to an absurd fable, or the simple fact of saying it? I've said it for you, you don't need to do it any more, my dear Muslim brother, my dear Muslim sister. If you have a little honesty in your heart, read the Koran and the Gospel, one after the other and in any order you like. God, the true One, will do the rest. We await you in the Tenth Crusade, which is also yours. Many Muslims are enamoured of the absolute, and revolted by a civilisation they call "Western and decadent", when in fact they are actively participating in this decadence. Young Muslims, who are looking for a real fight for the true God, give up your Satanist illusions, stand up and join the Crusade! Your heart is beautiful and beloved by God

I know that there are still a few priests, faithful but lonesome and isolated as never before in centuries, and help will not come to them from the Princes of the Church, too many of whom are sodomites or corrupt. Saint Michael needs you, my brothers, to lead the procession of crusaders. You too, more than any other, rise up!

I know that Satan has tricked and deceived many hearts, that he makes them believe that pleasure and happiness are synonymous, that he makes them believe that there is no eternity, and that he himself does not exist. He has even invented a few locks to protect his lies: irony towards "conspiracy theorists", denunciation of "far-right radicals" (as if love of God and fear of Satan had a political colour!) and the hunt for "haters". But if he was telling the truth, why would he need to buy us off? Do you like thrills? Try the Crusade, you won't be disappointed.

But, in practical terms, what can we do?

Resist the lie, resolutely, even to the point of civil disobedience if necessary. Refuse to promote bogus and intrinsically contradictory "rights". Stop exposing your children to degrading education. Disassociate yourself from political, artistic and sporting leaders. Defend life, especially the lives of the weakest, even where the law forbids it. Life is superior to law. Ignore them. It will lead you to martyrdom, but it will save you from damnation. Make no mistake: you will die in any case.

Reject over-consumption, gluttony, enjoyment, superficiality, ignorance, obscenity, pornography, decadence of morals, sodomy, selfishness and frenetic materialism.

Reject anything that leads to Power, Sex or Money beyond the simple and measured needs that are more than enough to achieve happiness, and in fact are the only ones that give access to it.

Let's learn to forgive. Let's learn to give, and also to receive with gratitude, because receiving well is a way of giving others the joy of giving.

Let's give God a place in your lives, let's pray, every day, and every day a little more. Pray as a family, pray as a couple, pray alone. Let us pray! Let our whole life become prayer

Let us be attentive to the signs that God will give us to lead this Crusade, just as He did with the Star that guided the Magi to the manger in Bethlehem.

Let us remain firm in our determination to reject lies and sin, confident and clear-sighted in reading the signs that will certainly come to us from God, and always full of love and mercy for our brothers and sisters.

Let us not be discouraged: our reward will be in the other world, and even here on earth, for God wants us to be happy, and the search for eternal happiness will make us happy! Let us not expect to be in great numbers; there will be many called and few chosen. Let us remember the lament of the prophet Elijah Lord, they have killed your prophets, demolished your altars; I alone am left and they are after my life! But what did God say to him? I have reserved for myself seven thousand men (Epistle to the Romans 11, 3-4)

You will be insulted, ridiculed, humiliated, persecuted, you will even be accused of all the evils you are fighting against, but your love, your forgiveness, your mercy and your Faith will have the victory and save you. They will find nothing against you, as they did against Christ Himself, and they will claim that your love is an "incitement to hatred". Don't worry, it will be a good sign, because lies don't like to be exposed by the truth, and only lies dare to call love "hate".

Even if the world does not collapse very soon, even if the Third World War does not start until later, even if the wars and earthquakes foretold in the Gospels (Mtth 24; Mk 13; Lk 21) are for a more distant future, we will have lost nothing by drawing closer to God.

I will end this exhortation as I began it: by telling you once again that I love you, that I do not judge or condemn anyone, that I am a sinner like you, that I do not call anyone to hatred, that the only enemies that can feel hated and repelled by these words are lies and sin.

I have no more than my life to give you as a token of my sincerity, my conviction and my love for you all.

All of you, even for the one who comes to slit my throat for having told you the truth.

My beloved Crusaders,

RISE UP !



CRUZADOS, ¡LEVÁNTENSE!

Sermón de Llamamiento a la Décima Cruzada

Mis queridos hermanos y hermanas,

Se ha vuelto chocante, casi agresivo, y siempre sospechoso decirle a alguien que lo amas.

Que superéis esta barrera, y escuchéis estas palabras como si realmente vinieran de mi corazón.

Las palabras tienen hoy un significado diferente, a veces diametralmente opuesto al que tenían hace apenas veinte años. Las generaciones ya no se entienden, porque al utilizar las mismas palabras, ya no hablan el mismo idioma.

Todo está prohibido en nombre de ... la libertad.

Se censura todo discurso ... para proteger la libertad de expresión.

Despojamos a los padres de la patria potestad porque querían ocuparse de la educación de sus hijos, pero pagamos subsidios familiares a quienes se desentendieron de ellos y permitieron que se convirtieran en delincuentes.

Los mismos médicos que hace unos años habrían practicado abortos y habrían sido castigados por este delito, ahora son castigados si se niegan a hacerlo.

La Injusticia, disfrazada de Justicia, domina el mundo, cacareando nuestra credulidad.

La Mentira ha ocupado su lugar en el trono de la Verdad, y muchos son los que la defienden, sean o no conscientes de que actúan para el mal y contra el verdadero bien.

Se nos miente constantemente, sobre todo, y ya ni siquiera nos damos cuenta de estas mentiras, a las que estamos tan acostumbrados, porque se han convertido en una parte tan importante de nuestra vida cotidiana que se han convertido en la norma.

- Respetamos tu intimidad» es una mentira de quienes quieren inmiscuirse en tu vida para controlarte, dominarte y faltarte al respeto. ¡Tienes que jurar ante un robot que no lo eres!

- Hago lo que quiero con mi cuerpo» dicen estos pobres locos, que se dejan atrapar por el ansia de gozar y consumir, y se cargan de cadenas que incluso se tatúan, como para inscribirlas en una eternidad de pacotilla, se perforan con agujas de

muerte, remodelan su envoltura corporal a costa de grandes gastos, por una ilusión de felicidad efímera. No hacen con su cuerpo lo que quieren, sino lo que quieren hacer con él todos los que explotan su ceguera.

- Han elegido el pudor» se dice de estas mujeres oprimidas, pisoteadas, que no han elegido nada en absoluto, porque están privadas de todos los derechos, especialmente del derecho a elegir. Es más, esta toma del poder por los fanáticos acusa de desvergüenza a todos los que no están atrapados en estos harapos abyectos que niegan la libertad que Dios quiso para todos. Acusan de desvergüenza a sus propias madres y abuelas que aún no estaban esclavizadas por esta visión demoníaca.

- Morir con dignidad» es el lema, acusando de indignidad a todas las demás formas de muerte, de quienes venden un final enlatado de la vida, sin sufrimiento, sin dolor, pero sobre todo sin amor, sin Dios y sin eternidad.

- ¿Por qué tanto odio?» no significa que tengas el más mínimo odio, sólo significa que no eres de la misma opinión que el odioso (!) acusador que tienes enfrente y te escupe esta pregunta a la cara.

- Los musulmanes están poniendo al mundo a sangre y fuego por una caricatura, una imagen paródica de un personaje, Mahoma, del que no existe ningún retrato, y cuya realidad histórica ni siquiera ha sido demostrada. Al mismo tiempo, esos mismos musulmanes son adoradores de una caricatura de Dios, al que llaman Alá. Alá no es Dios, sino su imagen distorsionada y caricaturizada, presentada en un libro inventado de la nada y llamado Corán. No es más que una compilación mendaz y blasfema de tradiciones hebreas, supuestamente revelada por el arcángel Gabriel, otra usurpación porque Gabriel, mensajero de Dios, no puede haber dicho una cosa y luego su contraria (Lucas 1, 30-35; y sura 38). El Islam nunca ha sido otra cosa que una secta feroz, y nunca ha progresado en la historia más que a hierro y fuego. Era lícito decirlo, como hicieron muchos sabios, como San Alfonso de Ligorio, Doctor de la Iglesia, hasta este momento, en que el triunfo de la Mentira hace que estas líneas me cuesten probablemente la vida. Incluso los defensores de una Religión de Amor, los cristianos, se han unido al discurso pacifista, tranquilizador y cobarde, que, en nombre del amor adulterado, ya no se atreve a decir la verdad, para no despertar al dragón. Ya ha comenzado su carnicería, sobre todo en Nigeria, pero seguimos fingiendo «creer» en él. Este pacifismo cobarde no ha hecho más que aplazar la fecha límite y sus gargantas serán degolladas como la mía, así que prefiero que sea la verdad.

- Los transgenders han conseguido imponer su existencia a un mundo desconcertado en menos de quince años, aunque en realidad nunca han existido ni existirán. ¿A qué se debe todo esto? En el año 2000, el lobby sodomita (autodenominado «LGBT») había ganado suficiente visibilidad como para afirmar que la perversión sexual de adoptar la apariencia del sexo opuesto no tenía una motivación sexual, sino que debía equipararse a los trastornos de identidad que sufren las personas intersexuales. Inventaron un eslogan de apariencia científica pero puramente imaginario, «transgénero», para equiparar a los travestis sexuales con las personas intersexuales congénitas, para hacer admisible, y pronto obligatorio, lo que hace unos años todavía era vergonzoso y estaba prohibido, llegando incluso a llevar a los tribunales o amenazar de muerte a quienes se atrevieran a decir que una perversión sexual es una perversión sexual.

- Afirmar que la Shoah fue el exterminio infame del pueblo judío y de todos los

que acudieron en su ayuda se considera antisemita, negacionista y criminal. Sin embargo, nunca se menciona la negación sionista del Holocausto, que ni siquiera aparece en los buscadores de Internet. Los 300.000 muertos de Auschwitz (25%), que no eran judíos sino, en su mayoría, católicos polacos que acudieron en ayuda de los judíos, ¿se considera por tanto que no «existieron»? No. San Maximiliano Kolbe, Santa Edith Stein, la beata familia Ulma y sus innumerables compañeros de martirio no serán negados ni borrados.

- Negarse a participar en un concurso de canto irremediablemente mediocre fue considerado «contrario a los Valores de Europa» por sus más altos funcionarios. Esos mismos altos funcionarios guardaron silencio cuando el autor original de los Valores de Europa, su fundador, Robert SCHUMAN, ferviente católico y acérrimo defensor de la escuela religiosa, fue declarado Venerable por el Papa Francisco el 19 de junio de 2021, fecha en la que se inició su proceso de beatificación. En cuanto a los llamados «valores» de Europa, todavía nadie sabe nada de ellos.

- El amor. La palabra más hermosa, esta palabra que es uno de los nombres de su inventor, Dios, se ha convertido en la más sucia y ambigua. Un violador o un delincuente sexual es alguien que ha «hecho el amor», y ya no nos atrevemos a decir que amamos a los niños por miedo a que nos llamen pedófilos. Cuando empecé estas líneas, te dije -y te sigo diciendo- que te quería. Atrapados en la red de la mentira, sé que muchos corazones se inquietan ante tal declaración.

Todo es falso, nos regodeamos en las «fake news»; los pechos de las mujeres son de silicona; el dinero que tanto te ha costado ganar ha sido sustituido por un código QR; los «amigos» no son más que una puntuación en las redes sociales, que te destrozarán al primer descuido; las pandemias, reales o no, son una oportunidad para disciplinar al mundo a reglas que no conoce, por personas que no conoce y con algún fin misterioso; y así sucesivamente.

Para escapar de este mundo artificial y engañoso, muchas personas se precipitan en sustancias prohibidas y alucinógenas, que sólo abren un mundo aún más falso. Cada segundo, uno de ellos muere de sobredosis. Se calcula que trescientos millones de personas son adictas a estos venenos, ¡y otros tantos a la embriaguez!

Otros recurren al metaverso, un universo virtual cuya mera mención basta para aterrorizar. La mayoría cae en la adicción, incluso cuando se presenta como «honesto y respetable», como las pantallas que movilizan miles de millones de horas al día, en todo el mundo, en la búsqueda frenética del placer inmediato.

El cristianismo no se ha librado. La mayoría de los cristianos no católicos, reformados, evangélicos, etc., consideran a los católicos corruptos, idólatras e incluso secuaces de Satanás.

La Iglesia católica se encuentra en un estado de confusión. Ahogada por la masonería furiosamente anticatólica y por el siniestro lobby gay del Vaticano, que fue la causa principal de la dimisión del Papa Benedicto XVI (un acontecimiento único en los 2000 años de historia de la Iglesia), se tambalea como un ave marina atascada en aceite, y se dispersa en intentos desorganizados que sólo traen anarquía y división. El Papa sopla en caliente y en frío, reina la cacofonía, cada uno da una opinión diferente, pretende tener la visión correcta del Evangelio y habla un idioma incomprendible para el otro. Se abandona la Torre de Babel (Génesis 11, 4-9).

El Islam es una secta peligrosa y tóxica. La palabra secta no es ofensiva, aunque,

también en este caso, la mentira ha hecho su trabajo. Una secta -del latín *secare* couper- es un grupo religioso cerrado al mundo exterior, donde está prohibido entrar o salir. La Kaaba, la Meca de la peregrinación islámica, está vedada a los no musulmanes. Un musulmán no puede abandonar el Islam sin arriesgar su vida. La secta islámica ha sido un gigantesco fraude desde sus inicios. Alá no es Dios, sino su parodia, su caricatura, realizada por un personaje dudoso e incluso en parte imaginario, el autoproclamado «Profeta» Mahoma. Es una creencia enemiga, contra la que es legítimo para todos, y obligatorio para los cristianos, sentir odio. Pero ¡ajo! Este odio se dirige contra el Islam, contra esta doctrina mentirosa y blasfema. Odiar el Islam es odiar la mentira. Los que la siguen, voluntariamente o no, los musulmanes, son nuestros queridos hermanos y, aunque sean nuestros enemigos, deben ser los destinatarios de nuestro amor cristiano. Cristo mismo nos dice «amad a vuestros enemigos» (Mateo 5:44) ¡No nos dice que no te El deber del cristiano es afrontar la realidad con valentía: el Islam no es de Dios, y el deber hacia los musulmanes es llevarlos a la conversión, no por la violencia, sino por la firmeza en la Fe cristiana, el testimonio de la paciencia y el amor, la mansedumbre fraterna y la oración al Dios verdadero.

No, no se trata de una utopía ciega. Sé tan bien como cualquiera que esta estrategia no tiene ninguna posibilidad frente a un Islam conquistador que se muestra cada día más audaz. Pero, ¿cree usted que el método conciliador tiene más posibilidades? El derramamiento de sangre es inevitable, tanto más cuanto que ya ha comenzado, y será sobre todo sangre cristiana. No piense ni por un momento que se salvará ocultando o negando sus raíces cristianas: la furia asesina del islam, que es menos una religión que una cultura, se dirige contra la cultura cristiana y, de hecho, contra cualquier cultura no musulmana. Los anticristianos del laicismo, la masonería, el comunismo, el liberalismo consumista, el transhumanismo y otras ideologías también serán víctimas.

Algunos escépticos, que en realidad son cobardes, intentan hacer pasar su cobardía por tolerancia. Se encogen de hombros ante un discurso como éste y hablan de radicalización o extremismo. ¿Es mejor ser blando y tibio? Dios vomita a los tibios (Apocalipsis 3:16). En cuanto a Jesucristo, Dios hecho hombre, nunca tuvo miedo del radicalismo del amor extremo. Otros, de la misma raza de cobardes y traidores, hasta la cúpula del Vaticano, proponen una «Religión» sincretista, que tomaría lo mejor de cada religión para reconciliar a todos. (2 Cor 6:14) ¡Pobres tontos! ¿Creen que si le hacen la manicura a Satanás y le liman las uñas no se harán pedazos?ngamos enemigos, ni que amemos su doctrina!

¿Es necesario que te hable de los estragos de la droga, de la pornografía, del cambio climático, de la injusticia alimentaria, de las pandemias más o menos organizadas, de las tiranías de un puñado de dictadores sanguinarios y de otras lacras que azotan el mundo?

¿Qué hace falta para que abras los ojos y veas que lo que todos ellos tienen en común es una mentira?

¿Qué hace falta para que creas que la mentira no es sólo un acto, sino una persona? La mentira es la maniobra. Quiere acallar y suplantar a su eterno enemigo: la Verdad, que es uno de los nombres de Cristo (Juan 14, 6). Esta batalla ha comenzado: tiene lugar ante sus propios ojos, ¡y muchos piensan que estas palabras son las de un teórico de la conspiración que sufre de locura!

¿Por qué librar esta batalla cuando mentir es tan cómodo? Tal vez, pero esta comodidad sólo proviene de la pereza de actuar y de la cobardía de oponerse. Es cómoda, pero sólo conduce a la prisión, mientras que la verdad nos hará libres (Juan 8, 32).

A escala mundial, es demasiado tarde para intentar nada

El naufragio de nuestra humanidad, que ya ha comenzado, no puede ser detenido ni siquiera ralentizado por ninguna iniciativa humana, ni individual ni colectiva. No se intenta rescatar al Titanic cuando ya se está hundiendo. No se convoca un congreso para luchar contra el ascenso del nazismo y el fascismo... en 1944. No se intenta detener un tsunami extendiendo los brazos. Sólo Dios tiene el poder de hacer lo imposible. Sólo Dios puede abrir un paso en el Mar Rojo para permitir que su pueblo cruce en tierra seca. Sólo Dios tiene el poder de cambiar el mundo, pero la situación en la que nos encontramos está profetizada y anunciada en la Biblia desde hace más de cuatro mil años, y no se propone la salvación del mundo, sino su devastación, con la invitación al mayor número posible de personas a refugiarse en la montaña.

A nivel de cada individuo, no hay nada más que hacer hoy que convertirse; redescubrir, o encontrar, el camino de la Fe en Dios; aferrarse a ella, a pesar de nuestros malos hábitos, de nuestras falsas creencias, de las seducciones del mundo y de las amenazas de nuestro adversario; perdonar a todos, porque seremos juzgados implacablemente como nos hemos juzgado a nosotros mismos; amar a nuestro prójimo, aunque nos persiga; dar testimonio de Fe, Esperanza y Caridad; rezar; rezar; ¡rezar!

Por eso os invito a hacer lo único que se puede hacer, lo único que nos permitirá vivir en este mundo sin comprometer para siempre la eternidad que nos está prometida: ¡tomar las armas y unirse a la Décima Cruzada, la Cruzada contra la Mentira!

Cruzados, ¡levántense!

Ya sé que la palabra cruzada os hace estremecer. Se ha elegido deliberadamente, porque es una de esas palabras impregnadas de mentiras y distorsionadas de su verdadero significado. Para los adeptos de la incultura y la ignorancia que se ha convertido en norma, una cruzada es una expedición criminal de los cristianos contra los musulmanes, así, gratuitamente. «Cruzada» se ha convertido incluso en el insulto favorito de nuestros perseguidores. En realidad, se trataba de una peregrinación armada para liberar los Santos Lugares (en aquel momento invadidos por musulmanes que exigían rescate y esclavizaban a los peregrinos cristianos). ¿Qué dirían si los occidentales, por ejemplo, hicieran lo mismo en La Meca)?

¿Cuáles son esos lugares sagrados que hay que liberar hoy? Nuestros cuerpos y nuestras almas. ¿No es suficiente? Nuestros cuerpos son cautivos del consumismo absurdo, con su sexualidad desenfrenada, su identidad borrosa y su utilidad desorientada. Nuestras almas son negadas, ridiculizadas, burladas y manipuladas por fuerzas que no son las del Bien. Nuestros cuerpos y nuestras almas están llamados a la santidad ¡Liberémoslos de esta podredumbre!

Pero ¡sin violencia! Sin violencia, porque la violencia es la herramienta de Satanás. Las «armas» que te invito a tomar son las de tu alma.

Elige el Amor como tu espada, y golpea, golpea a todos, amigos y enemigos, con tu espada del Amor.

Elige la Verdad como coraza. Hay una y sólo una, y es Jesucristo, que nos dijo «Yo soy el Camino, la Verdad y la Vida». No hay mejor protección. Esta Verdad está registrada en los Evangelios, y en ningún otro lugar.

Cruzados, ¡levántense!

Esta Décima Cruzada es la primera de la historia en la que todos pueden participar, todos los que tienen cuerpo y alma: jóvenes o viejos, sanos o discapacitados, adultos o niños, hombres o mujeres, bautizados o no, creyentes o no.

En la Biblia, se libró una batalla para tomar la ciudad de Jericó (Josué 6). Las murallas se derrumbaron y la ciudad fue tomada sin que se disparara una flecha ni se desenvainara una espada. La oración, una procesión religiosa alrededor de la ciudad y el sonido de las trompetas fueron suficientes. Pero el Ángel Comandante de los Ejércitos del Cielo estaba presente, y su presencia se anuncia para la batalla final, que ya ha comenzado (Apocalipsis 12, 7). Encomendémonos a él para dirigir la Décima Cruzada.

Cruzados, ¡levántense!

Lleva el emblema del Arcángel Miguel en tu ropa, discreta pero visiblemente, como joya, bordado o de cualquier otra forma, siempre que permanezca sobrio y digno. Esto mostrará que estáis en el camino contra la Mentira y por la Verdad.

Ninguno de nuestros regímenes demoníacos podrá prohibirte llevar este signo, porque no es específicamente religioso, y porque pertenece al Judaísmo, al Cristianismo y al Islam, no es representativo de ninguna religión en particular.

No te preocupes por las recuperaciones, apropiaciones indebidas y parodias obscenas que se intentarán para desanimarte. Será una buena señal: significará que Satanás está temblando y luchando.

Sé que entre vosotros hay cristianos sinceros y fervorosos, pero angustiados por la falta de pastores y sus carencias, que se sienten solos y abandonados. ¡Dejémonos reconocer por el San Miguel de la Décima Cruzada!

Sé que entre vosotros hay muchos cristianos desanimados, que incluso han olvidado su bautismo, que han renunciado a bautizar a sus hijos, que piensan que todo es una locura. No os propongo algo como el «antes» al que habéis renunciado, os invito a aceptar un reto completamente nuevo, ¡que no se ha visto desde hace cinco siglos!

Sé que hay muchos musulmanes entre vosotros, y que se sentirán atacados por la dureza de mis palabras. Pero, ¿qué es más duro: la sumisión sangrienta (Islam significa sumisión) a una fábula absurda, o el simple hecho de decirla? Lo he dicho por ti, no necesitas hacerlo más, mi querido hermano musulmán, mi querida hermana musulmana. Si tienes un poco de honestidad en tu corazón, lee el Corán y el Evangelio, uno tras otro y en el orden que quieras. Dios, el verdadero, hará el resto. Te esperamos en la Décima Cruzada, que también es la tuya. Muchos musulmanes están enamorados de lo absoluto, y revueltos por una civilización que califican de «occidental y decadente», cuando en realidad participan activamente en esta decadencia. Jóvenes musulmanes, que buscáis una verdadera lucha por el verdadero Dios, ¡renunciad a vuestras ilusiones satanistas, levantaos y uníos a la Cruzada! Tu corazón es hermoso y amado por Dios

Sé que aún quedan algunos sacerdotes, fieles pero solos y aislados como nunca antes en siglos, y la ayuda no vendrá de los Príncipes de la Iglesia, demasiados de los cuales son sodomitas o corruptos. San Miguel os necesita, hermanos míos, para encabezar la procesión de los cruzados. Tú también, sobre todo, ¡levántate!

Sé que Satanás ha engañado y embaucado a muchos corazones, que les hace creer que el placer y la felicidad son sinónimos, que les hace creer que no hay eternidad, y que él mismo no existe. Incluso ha inventado algunos candados para proteger sus mentiras: la ironía hacia los «conspiracionistas», la denuncia de los «radicales de extrema derecha» (¡como si el amor a Dios y el miedo a Satanás tuvieran un color político!) y la caza de los «odiadores». Pero si dijera la verdad, ¿por qué tendría que comprarnos? ¿Le gustan las emociones fuertes? Pruebe la Cruzada, no le decepcionará.

Pero, en términos prácticos, ¿qué podemos hacer?

Resistir a la mentira, con determinación, hasta la desobediencia civil si es necesario. Negarse a promover «derechos» falsos e intrínsecamente contradictorios. Deja de exponer a tus hijos a una educación degradante. Desvincularse de los líderes políticos, artísticos y deportivos. Defiende la vida, especialmente la de los más débiles, incluso cuando la ley lo prohíba. Ignóralos. Te llevará al martirio, pero te salvará de la condenación. Porque no te equivoques: morirás en cualquier caso.

Rechazar el consumo excesivo, la gula, el disfrute, la superficialidad, la ignorancia, la obscenidad, la pornografía, la moral decadente, la sodomía, el egoísmo y el materialismo frenético.

Rechacemos todo lo que nos lleve al Poder, al Sexo o al Dinero más allá de las simples y medidas necesidades que son más que suficientes para alcanzar la felicidad, y de hecho son las únicas que dan acceso a ella.

Aprendamos a perdonar. Aprendamos a dar, y también a recibir con gratitud, porque recibir bien es una forma de dar a los demás la alegría de dar.

Démosle a Dios un lugar en nuestras vidas, recemos, cada día, y cada día un poco más. Recemos en familia, recemos en pareja, recemos a solas. Recemos. Que toda nuestra vida se convierta en oración

Estemos atentos a los signos que Dios nos dará para dirigir esta Cruzada, como lo hizo con la Estrella que guió a los Magos hasta el pesebre de Belén.

Permanezcamos firmes en nuestra determinación de rechazar la mentira y el pecado, confiados y clarividentes para leer los signos que ciertamente nos vendrán de Dios, y siempre llenos de amor y misericordia para con nuestros hermanos y hermanas.

No nos desanimemos: nuestra recompensa estará en el otro mundo, e incluso aquí en la tierra, pues Dios quiere que seamos felices, y la búsqueda de la felicidad eterna nos hará felices. No esperemos ser muy numerosos; habrá muchos llamados y pocos elegidos. Recordemos el lamento del profeta Elías Señor, han matado a tus profetas, han derribado tus altares; ¡sólo quedo yo y van tras mi vida! Pero ¿qué le dijo Dios? Me he reservado siete mil hombres (Epístola a los Romanos 11, 3-4)

Te insultarán, te ridiculizarán, te humillarán, te perseguirán, incluso te acusarán de todos los males contra los que luchas, pero tu amor, tu perdón, tu misericordia y tu

Fe tendrán la victoria y te salvarán. No encontrarán nada contra ti, como hicieron contra el mismo Cristo, y afirmarán que tu amor es una «incitación al odio». No te preocupes, será una buena señal, porque a la mentira no le gusta ser desenmascarada por la verdad, y sólo la mentira se atreve a llamar «odio» al amor.

Aunque el mundo no se derrumbe muy pronto, aunque la Tercera Guerra Mundial no empiece hasta más tarde, aunque las guerras y los terremotos predichos en los Evangelios (Mt 24; Mc 13; Lc 21) sean para un futuro más lejano, no habremos perdido nada acercándonos a Dios.

Termino esta exhortación como la empecé: diciéndoos una vez más que os amo, que no juzgo ni condeno a nadie, que soy pecador como vosotros, que no llamo a nadie al odio, que los únicos enemigos que pueden sentirse odiados y repelidos por estas palabras son la mentira y el pecado.

No tengo más que mi vida para daros como muestra de mi sinceridad, de mi convicción y de mi amor por todos vosotros.

A todos vosotros, incluso al que viene a degollarme por deciros la verdad.

Mis queridos cruzados,

¡LEVÁNTENSE !



CROISÉS, LEVEZ-VOUS !

Sermon d'Appel à la Dixième Croisade

Mes Frères et mes Sœurs tant aimés,

Il est devenu choquant, presque agressif, et toujours suspect de dire à quelqu'un qu'on l'aime.

Puissiez-vous passer outre cette barrière, et entendre ces mots comme venant réellement de mon cœur.

Les mots ont aujourd'hui un sens différent, parfois diamétralement inverse du sens qu'ils avaient il y a encore vingt ans. Les générations ne se comprennent plus, puisqu'en utilisant les mêmes mots, elles ne parlent plus la même langue

L'on interdit tout, au nom de ... la liberté.

L'on censure toute parole ... pour protéger la liberté d'expression.

L'on déchoit de leur autorité parentale des parents qui ont voulu veiller à l'éducation de leur enfant, mais on verse des allocations familiales à ceux qui les ont négligés et laissés devenir délinquants

Les mêmes médecins qui auraient pratiqué l'avortement il y a quelques années et auraient été punis pour ce crime sont aujourd'hui punis s'ils refusent de le commettre

L'Injustice, drapée, déguisée, travestie en Justice, domine le monde en ricanant de notre crédulité.

Le Mensonge s'est installé sur le trône de la Vérité, et nombreux sont ceux qui prennent sa défense, conscients ou non d'agir pour le mal et contre le vrai bien.

L'on nous ment sans cesse, et à tout propos, et nous ne voyons même plus ces mensonges, auxquels nous sommes habitués, car ils sont installés dans notre quotidien au point de devenir la norme.

- « Nous respectons votre vie privée » vous mentent ceux qui, précisément, veulent s'introduire dans votre vie pour mieux vous contrôler, vous maîtriser et vous manquer de respect. C'est à un robot que vous devez jurer que vous n'en êtes pas un !
- « Je fais ce que je veux de mon corps » disent ces pauvres fous, qui se laissent piéger par la rage de jouir et de consommer, et se chargent de chaînes qu'ils se font même tatouer, comme pour les inscrire dans une éternité de pacotille, se percent avec des aiguilles de la mort, refaçonnent leur enveloppe corporelle à grands frais, pour une illusion de bonheur éphémère. Ils ne font pas de leur

corps ce qu'ils veulent, mais ce que veulent en faire tous ceux qui exploitent leur aveuglement.

- « Elles ont fait le choix de la pudeur » dit-on de ces femmes opprimées, piétinées, qui n'ont rien choisi du tout, car elles sont privées de tout droit, surtout celui de choisir. De plus, cette prise de pouvoir par des fanatiques accuse d'impudeur toutes celles qui ne sont pas prisonnières de ces chiffons abjects et négateurs de la liberté que Dieu a voulue pour chacun, ils accusent d'impudeur leurs propres mères et grand-mères qui n'étaient pas encore réduites en esclavage par cette vision démoniaque.
- « Mourir dans la dignité » est le slogan, accusant d'indignité toute autre forme de mort, de ceux qui vendent une fin de vie en boîte à conserve, sans souffrance, sans douleur, mais surtout sans amour, sans Dieu et sans éternité.
- « Pourquoi tant de haine ? » ne veut pas dire que vous avez la moindre haine, cela veut seulement dire que vous n'êtes pas du même avis que l'accusateur haineux (!) qui vous fait face et vous crache cette question au visage
- Les Musulmans mettent le monde à feu et à sang à cause d'une caricature, image parodique d'un personnage, Mahomet, dont il n'existe pourtant aucun portrait, et dont la réalité historique n'est même pas démontrée. Simultanément, ces mêmes Musulmans sont les adorateurs d'une caricature de Dieu, qu'ils appellent Allah. Allah n'est pas Dieu, mais son image déformée, caricaturale et présentée dans un ouvrage inventé de toute pièce et nommé le Coran. Il ne s'agit que d'une compilation mensongère et blasphématoire des traditions hébraïques, prétendument révélée par l'Archange Gabriel, autre usurpation car Gabriel, messenger de Dieu, ne peut avoir dit une chose, puis son contraire (Luc 1, 30-35 ; et Sourate 38). L'Islam n'a jamais été autre chose qu'une secte féroce, et n'a jamais progressé dans l'histoire que par le fer et par le feu. Il était permis de le dire, comme l'on fait de nombreux sages, comme saint Alphonse de Liguori, docteur de l'Église, jusqu'à cette époque-ci, où le triomphe du Mensonge fera que ces lignes me coûteront probablement la vie. Même les tenants d'une Religion d'Amour, les Chrétiens se sont ralliés au discours pacifiste, lénifiant et pleutre, qui, au nom d'un amour frelaté, n'ose plus énoncer la vérité, pour ne surtout pas réveiller ce dragon. Il a pourtant déjà commencé son carnage, au Nigéria notamment, mais on fait semblant d'encore « y croire ». Ce pacifisme de lâches n'a fait que reporter l'échéance et leurs gorges seront tranchées comme la mienne, je préfère donc qu'elle le soit dans la vérité.
- Les Transgenres sont arrivés à imposer leur existence dans un monde désorienté, en moins de quinze ans, alors que, dans la réalité, ils n'ont jamais existé et n'existeront jamais. De quoi s'agit-il ? Vers l'an 2000, le lobby sodomite (autoproclamé « LGBT ») avait gagné assez de visibilité pour affirmer que la perversion sexuelle consistant à prendre l'aspect du sexe opposé était sans motivation sexuelle, mais devait être assimilé aux troubles identitaires que connaissent les personnes intersexuées. Ils ont inventé un slogan, à consonnance scientifique, mais purement imaginaire, les « transgenres », sensé assimiler les travestis sexuels aux intersexués congénitaux, pour rendre admissible, et bientôt obligatoire, ce qui était encore honteux et interdit il y a quelques années, allant jusqu'à poursuivre devant les tribunaux ou menacer de mort ceux qui osent dire qu'une perversion sexuelle est une perversion sexuelle.
- Affirmer que la Shoa est l'extermination infâme du Peuple Juif et de tous ceux

qui leurs sont venus en aide est réputé antisémite, négationniste et criminel. L'on ne parle jamais, par contre, du négationnisme sioniste, qui n'existe même pas dans les moteurs de recherche d'Internet. Les 300.000 morts d'Auschwitz (25 %) qui n'étaient pas Juifs mais, pour la plupart, des Catholiques polonais venus au secours des Juifs, sont donc réputés n'avoir « pas existé » ! Non. Saint Maximilien Kolbe, sainte Edith Stein, la bienheureuse famille Ulma et leurs innombrables compagnons de martyre ne seront pas niés, effacés.

- Refuser de participer à un concours de chansonnettes désespérant de médiocrité a été jugé « contraire aux Valeurs de l'Europe » par les plus hauts responsables de celle-ci. Ces mêmes hauts responsables sont restés muets quand l'auteur initial des Valeurs de l'Europe, son fondateur, Robert SCHUMAN, catholique fervent et défenseur acharné de l'école religieuse, a été déclaré Vénérable par le Pape François le 19 juin 2021, date d'ouverture de son procès en béatification. Quant aux prétendues « valeurs de l'Europe », personne n'en sait toujours rien.
- Amour. Le mot le plus beau, ce mot qui est l'un des noms de son inventeur, Dieu, est devenu le plus sale et le plus ambigu. Un violeur ou un criminel sexuel est quelqu'un qui a « fait l'amour », l'on n'ose plus dire son amour pour les enfants de peur d'être appelé pédophile. En commençant ces lignes, je vous ai dit - et je persiste - que je vous aimais. Pris dans les filets du mensonge, je sais que beaucoup de cœurs s'inquiètent d'une telle déclaration.

Tout est factice, l'on se repait de « fake-news » ; les seins des femmes sont en silicone ; l'argent de votre labeur est remplacé par un QR-code ; les « amis » ne sont plus qu'un score inscrit sur les réseaux sociaux, et qui vous déchireront au premier faux pas ; les pandémies, réelles ou non, sont l'occasion de discipliner le monde à des règles qu'il ne connaît pas, par des gens dont il ignore l'identité, et dans un but mystérieux ; etc.

Pour s'évader de ce monde artificiel et trompeur, beaucoup se précipitent dans les substances prohibées et hallucinogènes, qui ne font que leur ouvrir un monde plus faux encore. A chaque seconde, il en meurt un par surdose. Ils seraient trois cents millions à être captifs de ces poisons, et autant dans l'ivrognerie !

D'autres se tournent vers le métavers, un univers virtuel, dont la seule évocation suffit à terrifier. Le plus grand nombre sombre dans l'addiction, même présentée comme « honnête et fréquentable » tels les écrans, qui mobilisent des milliards d'heures par jour, dans le monde, à la recherche éperdue d'un plaisir immédiat

La Chrétienté n'est pas épargnée. La plupart des Chrétiens non catholiques, réformés, évangélistes, etc, considèrent les Catholiques comme corrompus, idolâtres et même suppôts de Satan.

L'Église Catholique est en pleine confusion. Noyauté par la franc-maçonnerie furieusement anticatholique, et par le sinistre lobby gay du Vatican qui fut la cause principale de la démission du Pape Benoît XVI (fait unique en 2000 ans d'histoire de l'Église), elle se débat comme un oiseau de mer englué dans le pétrole, et se disperse en tentatives désordonnées qui n'apportent que l'anarchie et la division. Le Pape souffle le chaud et le froid, la cacophonie règne, chacun donne un avis différent, prétend avoir la bonne vision de l'Évangile, et parle une langue incompréhensible à l'autre. La Tour de Babel est à l'abandon (Genèse 11, 4-9)

L'Islam est une secte, dangereuse et toxique. Le mot secte n'est pas injurieux, même

si, là encore, le mensonge a fait son œuvre. Une secte – du latin *secare* couper – est un groupe religieux fermé sur le monde extérieur, où il est interdit d'entrer et de sortir. La Kaaba, haut lieu de pèlerinage islamique à La Mecque est interdite d'accès aux non-musulmans. Un Musulman ne peut quitter l'Islam sans risquer sa vie. La secte islamique n'est qu'une gigantesque fumisterie, depuis ses débuts. Allah n'est pas Dieu, mais sa parodie, sa caricature, par un personnage douteux et même en partie imaginaire, l'autoproclamé « Prophète » Mahomet C'est une croyance ennemie, contre laquelle il est légitime pour tout le monde, et obligatoire pour les Chrétiens, d'éprouver de la haine. Mais, attention ! Cette haine est destinée à l'Islam, à cette doctrine mensongère et blasphématoire. Haïr l'Islam, c'est haïr le mensonge. Ceux qui en sont les adeptes, volontairement ou non, les Musulmans, sont quant à eux, nos frères bien-aimés, et, même s'ils sont nos ennemis, doivent être les destinataires de notre amour chrétien. « Aimez vos ennemis » nous dit le Christ Lui-même (Matthieu 5, 44), Il ne nous dit pas de ne pas avoir d'ennemis, ni d'aimer leur doctrine !

Le devoir du Chrétien est de faire face avec courage à la réalité : l'Islam n'est pas de Dieu, et le devoir envers les Musulmans est de les amener à la conversion, non par la violence, mais par la fermeté dans la Foi chrétienne, le témoignage de patience et d'amour, la douceur fraternelle et la prière au vrai Dieu.

Non, ceci n'est pas une utopie aveuglée ! Je sais comme chacun que cette stratégie n'a aucune chance face à un Islam conquérant qui s'enhardit de jour en jour. Mais croyez-vous que la méthode conciliatrice ait plus de chances ? Le bain de sang est inévitable, d'autant plus inévitable qu'il a déjà commencé, et ce sera surtout du sang chrétien. Ne croyez pas un instant que vous serez épargnés en cachant ou en reniant vos racines chrétiennes : la rage meurtrière de l'Islam, qui est moins une religion qu'une culture, est dirigée contre la culture chrétienne, et même contre toute culture non-musulmane. Les antichrétiens de la laïcité, de la franc-maçonnerie, du communisme, du libéralisme consumériste, du transhumanisme et des autres idéologies y passeront aussi.

Certains sceptiques, qui sont en réalité des peureux, tentent de faire passer leur couardise pour de la tolérance. Ils haussent les épaules devant un discours comme celui-ci, et parlent de radicalisation ou d'extrémisme. Vaut-il mieux la mollesse et la tiédeur ? Dieu vomit les tièdes (Apocalypse 3,16). Quant à Jésus-Christ, Dieu fait homme, Il n'a jamais craint la radicalité d'un amour extrême. D'autres encore, de la même race de lâches et de traîtres en puissance, jusqu'au sommet du Vatican, avancent l'offre d'une « Religion » syncrétiste, qui prendrait le meilleur de chacune des religions pour réconcilier tout le monde. Dieu n'a-t-Il pas séparé la Lumière des ténèbres ? (2 Cor 6,14) Pauvres fous ! Croient-ils qu'en faisant une manucure à Satan, et en lui limant les ongles, ils ne seront pas déchiquetés ?

Faut-il vous parler des ravages de la drogue, de la pornographie, des mutations climatiques, des injustices alimentaires, des pandémies plus ou moins organisées, des tyrannies d'une poignée de dictateurs sanglants, et d'autres fléaux qui flagellent le monde ?

Que faut-il pour dessiller vos yeux et pour que vous voyiez que leur point commun est le mensonge ?

Que faut-il pour que vous croyiez que le mensonge n'est pas seulement un acte, mais une personne ? Mensonge est à la manœuvre. Il veut faire taire et supplanter

son ennemi éternel : la Vérité, qui est un des noms du Christ. (Jean 14, 6). Ce combat a commencé : il a lieu sous vos yeux, et beaucoup pensent que ces propos sont ceux d'un complotiste atteint de folie !

Pourquoi se battre, alors que le mensonge est si confortable ? Peut-être, mais ce confort ne vient que de la paresse à agir et de la lâcheté à s'opposer. Il est confortable mais ne conduit qu'à l'emprisonnement, alors que la vérité fera de nous des hommes libres (Jean 8, 32)

À l'échelle du monde, il est trop tard pour tenter quoique ce soit

Le naufrage, déjà commencé, de notre humanité ne peut pas être enrayé, ni même ralenti par une quelconque initiative humaine, qu'elle soit individuelle ou collective. L'on ne tente pas de renflouer le Titanic quand il s'enfonce déjà dans les flots. L'on ne réunit pas un congrès pour lutter contre la montée du nazisme et du fascisme ... en 1944. L'on ne tente pas d'arrêter un tsunami en écartant les bras. Seul Dieu a le pouvoir de l'impossible. Seul Dieu peut ouvrir un passage dans la Mer Rouge pour permettre la traversée de son peuple à pieds secs. Seul Dieu a le pouvoir de changer le monde, mais la situation où nous nous trouvons est prophétisée, annoncée dans la Bible depuis plus de quatre mille ans, et ce n'est pas le salut du monde qui est proposé mais sa dévastation, avec l'invitation au plus grand nombre possible de se mettre à l'abri sur la montagne.

A l'échelle de chaque individu, il n'y a plus à faire aujourd'hui que se convertir ; retrouver, ou trouver, le chemin de la Foi en Dieu ; s'y tenir fermement, en dépit de nos mauvaises habitudes, de nos fausses croyances, des séductions du monde et des menaces de l'adversaire ; pardonner à tous, car nous serons implacablement jugés comme nous avons jugé nous-mêmes ; aimer notre prochain, même s'il nous persécute ; témoigner de la Foi, de l'Espérance et de la Charité ; prier ; prier ; prier !

Je vous appelle donc à la seule chose qui puisse être faite, la seule qui permette de vivre dans ce monde sans compromettre à jamais l'éternité qui nous est promise : prenez les armes et joignez-vous à la Dixième Croisade, la Croisade contre le Mensonge !

Croisés, levez-vous !

Oh, je sais que le mot croisade fait frémir ! Il a été choisi à dessein, car il est un de ces mots imprégné de mensonge et détourné de sa vraie signification. Pour les adeptes d'une inculture et d'une ignorance qui sont devenues la norme, une croisade est une expédition criminelle des Chrétiens contre les Musulmans, comme ça, gratuitement. « Croisé » est même devenu l'insulte préférée de nos persécuteurs. En vérité, c'est un pèlerinage armé, destiné à libérer les Lieux Saints (à l'époque, envahis par les Musulmans qui rançonnaient les pèlerins chrétiens et les réduisaient en esclavage. Que diraient-ils si les Occidentaux, par exemple, faisaient la même chose à La Mecque ?)

Quels sont-ils, ces lieux saints qu'il faudrait libérer aujourd'hui ? Nos corps, et nos âmes. N'est-ce pas suffisant ? Nos corps sont captifs d'un consumérisme absurde, à la sexualité débridée, à l'identité brouillée, à l'utilité désorientée. Nos âmes sont niées, ridiculisées, tournées en dérision et manipulées par des forces qui ne sont pas celles du Bien. Nos corps et nos âmes sont appelés à la sainteté, libérons-les de ces pourritures !

Mais sans violence ! Sans violence car la violence est le moyen de Satan. Les « armes » que je vous invite à prendre seront celles de votre âme.

Choisissez comme glaive l'Amour, et frappez, frappez tout le monde, amis comme ennemi de votre glaive d'Amour.

Choisissez comme cuirasse la Vérité. Il n'y en a qu'une et une seule, c'est Jésus-Christ qui nous a dit « Je suis le Chemin, la Vérité, la Vie ». Il n'y a pas de meilleure protection. Cette Vérité est consignée dans les Evangiles, et nulle part ailleurs.

Croisés, levez-vous !

Cette Dixième Croisade est la première de l'Histoire à laquelle tous peuvent se joindre, tous ceux qui ont un corps et une âme : jeunes ou vieux, valides ou invalides, adultes ou enfants, hommes ou femmes, baptisés ou non, croyants ou non.

Dans la Bible, une bataille devait avoir lieu pour prendre la ville de Jéricho (Josué 6). Les murailles de la ville se sont effondrées et la ville fut prise sans qu'une flèche ne soit tirée ni qu'une épée soit sortie du fourreau. La prière, la procession religieuse autour de la ville et la sonnerie des trompettes ont suffi. Mais l'Ange commandant des Armées du Ciel était présent et sa présence est annoncée pour le combat final, qui a déjà commencé (Apocalypse 12, 7) Confions-nous à lui pour la conduite de la Dixième Croisade.

Croisés, levez-vous !

Portez sur votre vêtement, de façon discrète mais visible, l'emblème de l'Archange Michel, en bijou, en broderie ou de n'importe quelle manière, pourvu qu'elle reste sobre et digne. L'on saura ainsi que vous êtes en chemin contre le Mensonge et pour la Vérité.

Aucun de nos régimes démoniaques ne pourra vous interdire de porter ce signe, car il n'est pas spécifiquement religieux, et qu'appartenant au Judaïsme, au Christianisme et à l'Islam, il n'est pas représentatif d'une religion en particulier.

Ne vous inquiétez pas des récupérations, des détournements et des parodies obscènes qui seront tentées pour vous décourager. Ce sera un bon signe : cela voudra dire que Satan tremble et se débat.

Je sais qu'il y a parmi vous des Chrétiens sincères et fervents, mais désemparés par le manque de pasteurs et leurs manquements, et qui éprouvent un sentiment de solitude et d'abandon. Reconnaissons-nous par le Saint-Michel de la Dixième Croisade !

Je sais qu'il y a parmi vous de très nombreux Chrétiens découragés, qui ont même oublié leur baptême, qui ont renoncé à baptiser leurs enfants, qui pensent que tout cela n'est que folie. Je ne vous propose pas quelque chose comme à cet « avant » auquel vous avez renoncé, je vous invite à un défi totalement nouveau et inédit depuis cinq siècles !

Je sais qu'il y a parmi vous de nombreux Musulmans, et qu'ils se sentiront agressés par la dureté de mes mots. Mais qu'est-ce qui est plus dur : la soumission (islam veut dire soumission) sanglante à une fable absurde, ou le simple fait de le dire ? Je l'ai dit pour toi, tu n'as plus besoin de le faire, mon cher frère musulman, ma chère sœur musulmane. Si tu as un peu d'honnêteté dans ton cœur, lis le Coran et l'Évangile, à la suite et dans l'ordre que tu voudras. Dieu, le vrai, fera le reste. Nous t'at-

tendons dans la Dixième Croisade, qui est aussi la tienne. Beaucoup de Musulmans sont épris d'absolu, et révoltés par une civilisation qu'ils disent « occidentale et décadente », alors qu'ils participent activement à cette décadence. Jeunes Musulmans, qui cherchez un vrai combat pour le vrai Dieu, renoncez à vos illusions satanistes, levez-vous et rejoignez la Croisade ! Votre cœur est beau et aimé de Dieu

Je sais qu'il y a encore quelques prêtres, fidèles mais seuls et isolés comme jamais depuis des siècles, et l'aide ne leur viendra pas des Princes de l'Église, trop nombreux à être sodomites ou corrompus. Saint-Michel a besoin de vous, mes frères, pour conduire le cortège des croisés. Vous aussi, vous surtout, Levez-vous !

Je sais que Satan a piégé et trompé bien des cœurs, qu'il leur fait croire que plaisir et bonheur sont synonymes, qu'il leur fait croire qu'il n'y a pas d'éternité, et que lui-même n'existe pas. Il a même inventé quelques verrous pour protéger ses mensonges : l'ironie envers les « complotistes », la dénonciation des « radicaux d'extrême-droite » (comme si l'amour de Dieu et la crainte de Satan avaient une couleur politique !) et la chasse aux « haineux ». Mais s'il disait vrai, pourquoi aurait-il besoin de nous acheter ? Vous aimez les sensations fortes ? Essayez la Croisade, vous ne serez pas déçu.

Mais, concrètement, que faire ?

Résister au mensonge, avec fermeté, jusqu'à la désobéissance civique, s'il le faut. Refusez la promotion de « droits » factices et intrinsèquement contradictoires. Ne livrez plus vos enfants à une éducation dégradante. Désolidarisez-vous des guides politiques, artistiques ou sportifs de pacotille. Défendez la vie, surtout celle des plus faibles, même là où les lois l'interdisent. Passez outre. Cela vous conduira au martyre, mais vous sauvera de la damnation. Car, ne vous y trompez pas : vous mourrez dans tous les cas

Refusez la surconsommation, la goinfrerie, la jouissance, la superficialité, l'ignorance, l'obscénité, la pornographie, la décadence des mœurs, la sodomie, l'égoïsme, le matérialisme frénétique.

Repoussez tout ce qui conduit au Pouvoir, au Sexe ou à l'Argent au-delà des besoins simples et mesurés, largement suffisants pour accéder au bonheur, et d'ailleurs les seuls qui y donnent accès.

Apprenons à pardonner. Apprenons à donner, et aussi à recevoir avec reconnaissance, car bien recevoir est une manière de donner à l'autre la joie de donner

Donnons sa place à Dieu, dans vos vies, prions, chaque jour, et chaque jour un peu plus. Prions en famille, prions en couples, prions seul. Prions ! Que notre vie entière devienne prière

Soyons attentifs aux signes que Dieu nous donnera pour conduire cette Croisade, comme Il fit de l'Étoile qui guida les Mages jusqu'à la crèche de Bethléem

Restons fermes dans la détermination à rejeter le mensonge et le péché, confiants et lucides dans la lecture des signes qui, certainement, nous viendront de Dieu, et toujours pleins d'amour et de miséricorde pour nos frères.

Ne nous laissons pas décourager, notre récompense sera dans l'autre monde, et même ici-bas, car Dieu nous veut heureux, et la recherche du bonheur éternel fera notre bonheur ! Ne nous attendons pas à être en grand nombre, il y aura beaucoup

d'appelés et peu d'élus. Rappelons-nous la complainte du prophète Elie Seigneur, ils ont tué tes prophètes, démoli tes autels ; moi seul je suis resté et ils en veulent à ma vie ! Mais que lui répond Dieu ? Je me suis réservé sept mille hommes (Épître aux Romains 11, 3-4)

Vous serez insultés, tournés en ridicule, humiliés, persécutés, vous serez même accusés de tous les maux que vous combattez, mais votre amour, votre pardon, votre miséricorde et votre Foi auront la victoire et vous sauveront. L'on ne trouvera rien à vous reprocher, comme ce fut le cas pour le Christ Lui-même, et l'on prétendra que votre amour est une « incitation à la haine ». Ne vous en inquiétez pas, ce sera bon signe, car le mensonge n'aime pas être débusqué par la vérité, et seul le mensonge ose appeler l'amour « haine ».

Même si l'effondrement du monde n'a pas lieu très prochainement, même si la Troisième Guerre Mondiale ne se déclenche que plus tard, même si les guerres et tremblements de terre annoncés dans les Évangiles (Mtth 24 ; Mc 13 ; Lc 21) sont pour un futur plus éloigné, nous n'aurons rien perdu à nous rapprocher de Dieu.

Je terminerai cette exhortation comme je l'ai commencée : en vous redisant que je vous aime, que je ne juge ni ne condamne personne, que je suis pécheur comme vous, que je n'appelle personne à la haine de quiconque, que les seuls ennemis qui puissent se sentir haïs et repoussés par cette parole sont le mensonge et le péché

Je n'ai pas plus que ma vie à vous donner en gage de ma sincérité, de ma conviction et de mon amour pour vous tous.

Tous, même pour celui qui viendra m'égorger pour vous avoir dit la vérité.

Mes tant aimés Croisés,

LEVEZ-VOUS !



CROCIATI, ALZATEVI !

Sermone di appello alla decima crociata

Miei amati Fratelli e Sorelle,

È diventato scioccante, quasi aggressivo e sempre sospettoso dire a qualcuno che lo si ama.

Che possiate superare questa barriera e sentire queste parole come se venissero davvero dal mio cuore.

Le parole oggi hanno un significato diverso, a volte diametralmente opposto a quello che avevano solo vent'anni fa. Le generazioni non si capiscono più, perché usando le stesse parole non parlano più la stessa lingua.

Tutto è vietato in nome della... libertà.

Tutti i discorsi sono censurati... per proteggere la libertà di espressione.

Togliamo ai genitori la patria potestà perché volevano occuparsi dell'educazione dei figli, ma paghiamo gli assegni familiari a chi li ha trascurati e ha permesso che diventassero delinquenti.

Gli stessi medici che qualche anno fa avrebbero praticato aborti e sarebbero stati puniti per questo crimine, ora vengono puniti se si rifiutano di farlo.

L'ingiustizia, drappeggiata, mascherata, travestita da giustizia, domina il mondo, ridacchiando della nostra credulità.

La menzogna ha preso posto sul trono della verità e molti sono coloro che la difendono, consapevoli o meno di agire per il male e contro il vero bene.

Ci viene mentito continuamente e su tutto, e non ci accorgiamo nemmeno più di queste bugie, alle quali siamo così abituati, perché sono state installate nella nostra vita quotidiana a tal punto da diventare la norma.

- Rispettiamo la tua privacy» è una bugia detta da chi vuole intromettersi nella tua vita per controllarti, dominarti e mancarti di rispetto. Dovete giurare su un robot che non siete un robot!

- Faccio quello che voglio del mio corpo» dicono questi poveri sciocchi, che si lasciano intrappolare dalla smania di godere e consumare, e si caricano di catene che si fanno persino tatuare, come per iscriverle in un'eternità scadente, si bucano con aghi di morte, rimodellano l'involucro del loro corpo a caro prezzo, per un'illusione di felicità effimera. Non fanno del loro corpo ciò che vogliono, ma ciò che tutti coloro che sfruttano la loro cecità vogliono fare di loro.

- Hanno fatto la scelta del pudore» si dice di queste donne oppresse e calpestate, che non hanno scelto proprio nulla, perché sono private di tutti i diritti, soprattutto del diritto di scegliere. Inoltre, questa presa di potere da parte dei fanatici accusa di impudicizia tutti coloro che non sono intrappolati in questi abietti stracci che negano la libertà che Dio ha voluto per tutti; accusano di impudicizia le loro stesse madri e nonne che non erano ancora schiave di questa visione demoniaca.

- Morire con dignità» è lo slogan, che accusa di indegnità tutte le altre forme di morte, di chi vende una fine inscatolata della vita, senza sofferenza, senza dolore, ma soprattutto senza amore, senza Dio e senza eternità.

- Perché tanto odio?» non vuol dire che si ha un minimo di odio, ma solo che non si è della stessa opinione dell'odioso (!) accusatore che ci sta di fronte e ci sputa in faccia questa domanda.

- I musulmani stanno mettendo a ferro e fuoco il mondo a causa di una caricatura, un'immagine parodica di un personaggio, Maometto, di cui non esiste alcun ritratto e la cui realtà storica non è stata nemmeno dimostrata. Allo stesso tempo, questi stessi musulmani sono adoratori di una caricatura di Dio, che chiamano Allah. Allah non è Dio, ma la sua immagine distorta e caricaturale, presentata in un libro inventato di sana pianta e chiamato Corano. Non è altro che una compilazione mendace e blasfema di tradizioni ebraiche, presumibilmente rivelate dall'Arcangelo Gabriele, un'altra usurpazione perché Gabriele, messaggero di Dio, non può aver detto una cosa e poi il suo contrario (Luca e Sura 38). L'Islam non è mai stato altro che una setta feroce e non è mai progredito nella storia se non a ferro e fuoco. Era lecito dirlo, come fecero molti saggi, come Alfonso de Liguori, fino a questo momento, in cui il trionfo della menzogna fa sì che queste righe mi costeranno probabilmente la vita. Anche i fautori di una Religione d'Amore, i cristiani, si sono accodati al discorso pacifista, tranquillizzante e vigliacco che, in nome dell'amore adulterato, non osa più dire la verità, per non svegliare il drago. Ha già iniziato la sua carneficina, in particolare in Nigeria, ma noi facciamo ancora finta di «crederci». Questo vile pacifismo ha solo rimandato la scadenza e le loro gole saranno tagliate come la mia, quindi preferisco che sia la verità.

- Le persone transgender sono riuscite a imporre la loro esistenza a un mondo disorientato in meno di quindici anni, anche se in realtà non sono mai esistite e mai esisteranno. Che cosa significa tutto questo? Nel 2000, la lobby dei sodomiti (autoproclamatisi «LGBT») aveva acquisito sufficiente visibilità per affermare che la perversione sessuale di assumere l'aspetto del sesso opposto non aveva motivazioni sessuali, ma doveva essere equiparata ai disturbi dell'identità delle persone intersessuali. Hanno inventato uno slogan scientifico ma puramente immaginario, «transgender», per equiparare i travestiti sessuali alle persone intersessuali congenite, per rendere ammissibile, e presto obbligatorio, ciò che fino a pochi anni prima era ancora vergognoso e proibito, arrivando a portare in tribunale o a minacciare di morte chi osa dire che una perversione sessuale è una perversione sessuale.

- Dire che la Shoah è stata l'infame sterminio del popolo ebraico e di tutti coloro che sono venuti in suo aiuto è considerato antisemita, negazionista e criminale. Non si parla mai, invece, della negazione sionista dell'Olocausto, che non compare nemmeno nei motori di ricerca di Internet. I 300.000 morti di Auschwitz (il 25%), che non erano ebrei ma, per la maggior parte, cattolici polacchi venuti in aiuto degli ebrei, sono quindi considerati non «esistiti»! No. San Massimiliano Kolbe, Santa

Edith Stein, la benedetta famiglia Ulma e i loro innumerevoli compagni di martirio non saranno negati o cancellati.

- Rifiutarsi di partecipare a un concorso canoro di tale disperante mediocrità è stato ritenuto «contrario ai valori dell'Europa» dai suoi più alti funzionari. Questi stessi alti funzionari sono rimasti in silenzio quando l'autore originale dei Valori dell'Europa, il suo fondatore Robert SCHUMAN, fervente cattolico e strenuo difensore della scuola religiosa, è stato dichiarato Venerabile da Papa Francesco il 19 giugno 2021, data in cui è iniziato il suo processo di beatificazione. Per quanto riguarda i cosiddetti «valori dell'Europa», non si sa ancora nulla.

- Amore. La parola più bella, questa parola che è uno dei nomi del suo inventore, Dio, è diventata la più sporca e ambigua. Uno stupratore o un criminale sessuale è qualcuno che ha «fatto l'amore», e non osiamo più dire che amiamo i bambini per paura di essere chiamati pedofili. Quando ho iniziato queste righe, ti ho detto - e lo faccio ancora - che ti amavo. Preso nella rete delle bugie, so che molti cuori si preoccupano di una simile dichiarazione.

Tutto è falso, ci vengono propinate «fake news»; i seni delle donne sono fatti di silicone; i vostri sudati soldi sono stati sostituiti da un codice QR; gli «amici» non sono altro che un punteggio sui social network che vi farà a pezzi al primo errore; le pandemie, reali o meno, sono un'opportunità per disciplinare il mondo a regole che non conosce, da parte di persone che non conosce, e per qualche scopo misterioso; e così via.

Per sfuggire a questo mondo artificiale e ingannevole, molte persone si rivolgono a sostanze proibite e allucinogene, che non fanno altro che aprire un mondo ancora più falso. Ogni secondo, uno di loro muore per overdose. Si stima che trecento milioni di persone siano dipendenti da questi veleni e altrettanti dall'ubriachezza!

Altri si rivolgono al metaverso, un universo virtuale la cui sola menzione è sufficiente a terrorizzare. La stragrande maggioranza sprofonda nella dipendenza, anche quando è presentata come «onesta e rispettabile», come gli schermi che consumano miliardi di ore al giorno in tutto il mondo nella frenetica ricerca di un piacere immediato.

Il cristianesimo non è stato risparmiato. La maggior parte dei cristiani non cattolici, riformati, evangelici, ecc. considerano i cattolici corrotti, idolatri e persino servi di Satana.

La Chiesa cattolica è in uno stato di confusione. Affossata dalla massoneria furiosamente anticattolica e dalla sinistra lobby gay del Vaticano, che è stata la causa principale delle dimissioni di Benedetto XVI (un evento unico nei 2000 anni di storia della Chiesa), sta annaspando come un uccello marino impantanato nel petrolio e si sta disperdendo in tentativi disorganizzati che portano solo anarchia e divisione. Il Papa soffia caldo e freddo, regna la cacofonia, ognuno dà un'opinione diversa, pretende di avere la giusta visione del Vangelo e parla una lingua incomprensibile all'altro. La Torre di Babele è abbandonata (Genesi 11, 4-9).

L'Islam è una setta pericolosa e tossica. La parola setta non è offensiva, anche se, anche in questo caso, la menzogna ha fatto il suo lavoro. Una setta - dal latino *secare couper* - è un gruppo religioso chiuso al mondo esterno, dove è vietato entrare o uscire. La Kaaba, la Mecca del pellegrinaggio islamico, è off-limits per i non musulmani. Un musulmano non può lasciare l'Islam senza rischiare la vita.

La setta islamica è stata una gigan

L'Islam è una setta pericolosa e tossica. La parola setta non è un insulto, anche se, anche in questo caso, la menzogna ha fatto il suo lavoro. Una setta - dal latino *secare couper* - è un gruppo religioso chiuso al mondo esterno, dove è vietato entrare o uscire. La Kaaba, la Mecca del pellegrinaggio islamico, è off-limits per i non musulmani. Un musulmano non può lasciare l'Islam senza rischiare la vita. La setta islamica è stata una gigantesca frode fin dalla sua nascita. Allah non è Dio, ma la sua parodia, la sua caricatura, ad opera di un personaggio dubbio e anche in parte immaginario, l'autoproclamato «Profeta» Maometto. È un credo nemico, contro il quale è legittimo per tutti, e obbligatorio per i cristiani, provare odio. Ma attenzione! Questo odio è rivolto all'Islam, a questa dottrina bugiarda e blasfema. Odiare l'Islam è odiare la menzogna. Coloro che lo seguono, volontariamente o meno, i musulmani, sono nostri amati fratelli e, anche se sono nostri nemici, dovrebbero essere i destinatari del nostro amore cristiano. Cristo stesso ci dice di «amare i vostri nemici» (Matteo 5:44): non ci sta dicendo di non avere nemici, né di amare la loro dottrina!

Il dovere del cristiano è quello di affrontare con coraggio la realtà: l'Islam non è da Dio, e il nostro dovere nei confronti dei musulmani è quello di portarli alla conversione, non con la violenza, ma con la fermezza nella fede cristiana, la testimonianza della pazienza e dell'amore, la dolcezza fraterna e la preghiera al vero Dio.

No, non si tratta di una cieca utopia! So bene come tutti che questa strategia non ha alcuna possibilità di fronte a un Islam conquistatore che diventa ogni giorno più audace. Ma credete che il metodo conciliatorio abbia più possibilità? Lo spargimento di sangue è inevitabile, tanto più che è già iniziato, e sarà soprattutto sangue cristiano. Non pensate nemmeno per un momento di essere risparmiati nascondendo o negando le vostre radici cristiane: la furia omicida dell'Islam, che non è tanto una religione quanto una cultura, è diretta contro la cultura cristiana e contro qualsiasi cultura non musulmana. Anche gli anticristiani del secolarismo, della massoneria, del comunismo, del liberalismo consumista, del transumanesimo e di altre ideologie cadranno vittime.

Alcuni scettici, che in realtà sono dei codardi, cercano di far passare la loro codardia per tolleranza. Scrollano le spalle di fronte a un discorso come questo e parlano di radicalizzazione o estremismo. È meglio essere morbidi e tiepidi? Dio vomita i tiepidi (Apocalisse 3:16). Quanto a Gesù Cristo, Dio fatto uomo, non ha mai avuto paura del radicalismo dell'amore estremo. Altri ancora, della stessa razza di vigliacchi e aspiranti traditori, fino ai vertici del Vaticano, hanno avanzato l'offerta di una «Religione» sincretistica, che avrebbe preso il meglio di ogni religione per riconciliare tutti. (2 Cor 6,14) Poveri stolti! Pensano forse che se fanno la manicure a Satana e si limano le unghie, non saranno fatti a pezzi?

C'è bisogno che vi parli delle devastazioni della droga, della pornografia, del cambiamento climatico, dell'ingiustizia alimentare, delle pandemie più o meno organizzate, delle tirannie di una manciata di dittatori sanguinari e di altri flagelli che flagellano il mondo?

Cosa serve per aprire gli occhi e farvi capire che ciò che hanno in comune è una menzogna?

Cosa vi servirà per credere che la menzogna non è solo un atto, ma una persona? La

menzogna è la manovra. Vuole mettere a tacere e soppiantare il suo eterno nemico: la Verità, che è uno dei nomi di Cristo (Giovanni 14, 6). Questa battaglia è iniziata: si sta svolgendo sotto i vostri occhi, e molti pensano che queste parole siano quelle di un teorico della cospirazione affetto da follia!

Perché combattere questa battaglia quando la menzogna è così comoda? Forse, ma questa comodità deriva solo dalla pigrizia di agire e dalla codardia di opporsi. È comodo ma porta solo alla prigionia, mentre la verità ci renderà liberi (Gv 8, 32).

Su scala globale, è troppo tardi per tentare qualcosa.

Il naufragio della nostra umanità, che è già iniziato, non può essere fermato o anche solo rallentato da alcuna iniziativa umana, individuale o collettiva. Non si cerca di salvare il Titanic quando sta già affondando. Non si convoca un congresso per combattere l'ascesa del nazismo e del fascismo... nel 1944. Non si cerca di fermare uno tsunami allargando le braccia. Solo Dio ha il potere di fare l'impossibile. Solo Dio ha il potere di cambiare il mondo, ma la situazione in cui ci troviamo è stata profetizzata e annunciata nella Bibbia da oltre quattromila anni, e non si propone la salvezza del mondo, ma la sua devastazione, con l'invito al maggior numero possibile di persone a rifugiarsi sulla montagna.

A livello individuale, oggi non c'è altro da fare che convertirsi; riscoprire o ritrovare la strada della Fede in Dio; tenerla stretta, nonostante le nostre cattive abitudini, le nostre false credenze, le seduzioni del mondo e le minacce dell'avversario; perdonare tutti, perché saremo giudicati implacabilmente come abbiamo giudicato noi stessi; amare il prossimo, anche se ci perseguita; testimoniare la Fede, la Speranza e la Carità; pregare; pregare; pregare!

Perciò vi invito a fare l'unica cosa che si può fare, l'unica cosa che ci permetterà di vivere in questo mondo senza compromettere per sempre l'eternità che ci è stata promessa: prendere le armi e unirvi alla Decima Crociata, la Crociata contro la Menzogna!

Crociati, alzatevi!

So che la parola crociata vi fa rabbrivire! È stata scelta di proposito, perché è una di quelle parole intrise di menzogna e distorte dal loro vero significato. Per i seguaci della mancanza di cultura e dell'ignoranza che è diventata la norma, una crociata è una spedizione criminale dei cristiani contro i musulmani, proprio così, gratuitamente. «Crociato» è diventato addirittura l'insulto preferito dai nostri persecutori. In realtà, si trattava di un pellegrinaggio armato per liberare i Luoghi Santi (all'epoca invasi dai musulmani che tenevano in ostaggio e schiavizzavano i pellegrini cristiani). Che cosa direbbero se gli occidentali, ad esempio, facessero lo stesso alla Mecca)?

Quali sono questi luoghi sacri che dovrebbero essere liberati oggi? I nostri corpi e le nostre anime. Non è sufficiente? I nostri corpi sono prigionieri di un consumismo assurdo, con la sua sessualità sfrenata, la sua identità offuscata e la sua utilità disorientata. Le nostre anime sono negate, ridicolizzate, derise e manipolate da forze che non sono quelle del Bene. I nostri corpi e le nostre anime sono chiamati alla santità: liberiamoli da questo marciame!

Ma senza violenza! Senza violenza, perché la violenza è lo strumento di Satana. Le «armi» che vi invito a prendere sono quelle della vostra anima.

Scegliete l'Amore come spada e colpite, colpite tutti, amici e nemici, con la vostra spada d'Amore.

Scegliete la Verità come corazza. Ce n'è una sola, ed è quella di Gesù Cristo, che ci ha detto «Io sono la Via, la Verità e la Vita». Non c'è protezione migliore. Questa verità è riportata nei Vangeli e in nessun altro luogo.

Crociati, alzatevi!

Questa Decima Crociata è la prima nella storia a cui tutti possono partecipare, tutti coloro che hanno un corpo e un'anima: giovani o anziani, abili o disabili, adulti o bambini, uomini o donne, battezzati o meno, credenti o meno.

Nella Bibbia, fu combattuta una battaglia per conquistare la città di Gerico (Giosuè 6). Le mura della città crollarono e la città fu conquistata senza che venisse scagliata una freccia o sguainata una spada. Furono sufficienti la preghiera, una processione religiosa intorno alla città e il suono delle trombe. Ma l'angelo comandante degli eserciti del cielo era presente. Affidiamo a lui la guida della Decima Crociata.

Crociati, alzatevi!

Indossate sui vostri abiti, in modo discreto ma visibile, l'emblema dell'Arcangelo Michele, in gioielli, ricami o in qualsiasi altro modo, purché resti sobrio e dignitoso. Questo dimostrerà che siete in cammino contro la Menzogna e per la Verità.

Nessuno dei nostri regimi demoniaci potrà proibirvi di indossare questo segno, perché non è specificamente religioso e, appartenendo all'ebraismo, al cristianesimo e all'islam, non è rappresentativo di nessuna religione in particolare.

Non preoccupatevi dei recuperi, dei dirottamenti e delle parodie oscene che verranno tentate per scoraggiarvi. Sarà un buon segno: significherà che Satana sta tremando e lottando.

So che tra voi ci sono cristiani sinceri e ferventi, ma che sono angosciati dalla mancanza di pastori e dalle loro mancanze, e che si sentono soli e abbandonati. Riconosciamoci reciprocamente nel San Michele della Decima Crociata!

So che tra voi ci sono molti cristiani scoraggiati, che hanno persino dimenticato il loro battesimo, che hanno rinunciato a battezzare i loro figli, che pensano che sia solo una follia. Non vi sto proponendo qualcosa di simile al «prima» a cui avete rinunciato, vi sto invitando a raccogliere una sfida totalmente nuova, che non si vedeva da cinque secoli!

So che tra voi ci sono molti musulmani e che si sentiranno attaccati dalla durezza delle mie parole. Ma cosa è più difficile: la sanguinosa sottomissione (Islam significa sottomissione) a una favola assurda, o il semplice fatto di dirla? L'ho detto io per te, non c'è più bisogno che tu lo faccia, mio caro fratello musulmano, mia cara sorella musulmana. Se hai un po' di onestà nel cuore, leggi il Corano e il Vangelo, uno dopo l'altro e nell'ordine che preferisci. Dio, il vero, farà il resto. Ti aspettiamo nella decima crociata, che è anche la tua. Molti musulmani sono innamorati dell'assoluto e si ribellano a una civiltà che chiamano «occidentale e decadente», mentre in realtà partecipano attivamente a questa decadenza. Giovani musulmani, che cercate una vera lotta per il vero Dio, abbandonate le vostre illusioni sataniste, alzatevi e unitevi alla Crociata! Il vostro cuore è bello e amato da Dio

So che ci sono ancora alcuni sacerdoti, fedeli ma soli e isolati come mai prima d'ora

nei secoli, e l'aiuto non verrà loro dai Principi della Chiesa, troppi dei quali sono sodomiti o corrotti. San Michele ha bisogno di voi, fratelli, per guidare il corteo dei crociati. Anche voi, soprattutto, alzatevi!

So che Satana ha ingannato e inganna molti cuori, che fa credere che piacere e felicità siano sinonimi, che fa credere che non esista l'eternità e che lui stesso non esista. Ha persino inventato alcune chiusure per proteggere le sue bugie: l'ironia verso i «teorici della cospirazione», la denuncia dei «radicali di estrema destra» (come se l'amore per Dio e la paura di Satana avessero un colore politico!) e la caccia agli «odiatori». Ma se dicesse la verità, perché avrebbe bisogno di comprarci? Vi piacciono le emozioni forti? Provate la Crociata, non ne rimarrete delusi.

Ma, in termini pratici, cosa possiamo fare?

Resistere alla menzogna, con determinazione, anche fino alla disobbedienza civile se necessario. Rifiutare di promuovere «diritti» fasulli e intrinsecamente contraddittori. Smettere di esporre i propri figli a un'educazione degradante. Dissociarsi dai leader politici, artistici e sportivi. Difendere la vita, soprattutto quella dei più deboli, anche quando la legge lo vieta. Ignorateli. Questo vi porterà al martirio, ma vi salverà dalla dannazione. Non illudetevi: morirete in ogni caso.

Rifiutate il consumo eccessivo, la gola, il divertimento, la superficialità, l'ignoranza, l'oscenità, la pornografia, la decadenza dei costumi, la sodomia, l'egoismo e il materialismo frenetico.

Rifiutiamo tutto ciò che porta al potere, al sesso o al denaro, al di là dei bisogni semplici e misurati che sono più che sufficienti per raggiungere la felicità, e di fatto sono gli unici che vi danno accesso.

Impariamo a perdonare. Impariamo a dare e anche a ricevere con gratitudine, perché ricevere bene è un modo per dare agli altri la gioia di dare.

Diamo a Dio un posto nella nostra vita, preghiamo, ogni giorno, e ogni giorno un po' di più. Pregate in famiglia, in coppia, da soli. Preghiamo! Che tutta la nostra vita diventi preghiera

Siamo attenti ai segni che Dio ci darà per guidare questa Crociata, proprio come fece con la Stella che guidò i Magi alla mangiatoia di Betlemme.

Restiamo fermi nella nostra determinazione a rifiutare la menzogna e il peccato, fiduciosi e lucidi nel leggere i segni che certamente ci verranno da Dio, e sempre pieni di amore e di misericordia per i nostri fratelli e sorelle.

Non scoraggiamoci: la nostra ricompensa sarà nell'altro mondo e anche qui sulla terra, perché Dio ci vuole felici e la ricerca della felicità eterna ci renderà felici! Non aspettiamoci di essere in tanti; ci saranno molti chiamati e pochi eletti. Ricordiamo il lamento del profeta Elia Signore, hanno ucciso i tuoi profeti, hanno demolito i tuoi altari; sono rimasto solo io ed essi cercano la mia vita! Ma cosa gli disse Dio? Mi sono riservato settemila uomini (Lettera ai Romani 11, 3-4).

Sarete insultati, ridicolizzati, umiliati, perseguitati, sarete persino accusati di tutti i mali contro cui state lottando, ma il vostro amore, il vostro perdono, la vostra misericordia e la vostra Fede avranno la meglio e vi salveranno. Non troveranno nulla contro di voi, come hanno fatto contro Cristo stesso, e sosterranno che il vostro amore è un «incitamento all'odio». Non preoccupatevi, sarà un buon segno, perché

alle bugie non piace essere smascherate dalla verità, e solo le bugie osano chiamare l'amore «odio».

Anche se il mondo non dovesse crollare molto presto, anche se la Terza Guerra Mondiale dovesse iniziare solo più tardi, anche se le guerre e i terremoti predetti nei Vangeli (Mt 24; Mc 13; Lc 21) fossero per un futuro più lontano, non avremo perso nulla avvicinandoci a Dio.

Concludo questa esortazione come l'ho iniziata: dicendovi ancora una volta che vi amo, che non giudico né condanno nessuno, che sono un peccatore come voi, che non invito nessuno all'odio, che gli unici nemici che possono sentirsi odiati e respinti da queste parole sono la menzogna e il peccato.

Non ho altro che la mia vita da darvi come segno della mia sincerità, della mia convinzione e del mio amore per tutti voi.

Tutti voi, anche colui che viene a sgozzarmi per avervi detto la verità.

Miei amati Crociati,

ALZATEVI!



KRUISVAARDERS, STA OP!

Preek van de Oproep aan de Tiende Kruistocht

Mijn geliefde broeders en zusters,

Het is schokkend, bijna agressief en altijd verdacht geworden om iemand te vertellen dat je van hem houdt.

Mogen jullie over deze barrière heen stappen en deze woorden horen als echt komend uit mijn hart.

Woorden hebben vandaag een andere betekenis, die soms lijnrecht tegenovergesteld is aan de betekenis die ze twintig jaar geleden hadden. Generaties begrijpen elkaar niet meer, omdat ze door het gebruik van dezelfde woorden niet meer dezelfde taal spreken.

Alles is verboden in naam van ... vrijheid.

Alle spraak wordt gecensureerd ... om de vrijheid van meningsuiting te beschermen.

We ontnemen ouders het ouderlijk gezag omdat ze voor de opvoeding van hun kinderen wilden zorgen, maar we betalen kinderbijslag aan degenen die hen verwaarloosden en toestonden dat ze delinquenten werden.

Dezelfde artsen die een paar jaar geleden abortussen zouden hebben uitgevoerd en daarvoor gestraft zouden zijn, worden nu gestraft als ze weigeren dit te doen.

Onrechtvaardigheid, gedrapeerd, vermomd als Rechtvaardigheid, beheerst de wereld, lachend om onze goedgelovigheid.

De Leugen heeft zijn plaats ingenomen op de troon van de Waarheid, en velen zijn degenen die de Leugen verdedigen, of ze zich er nu wel of niet van bewust zijn dat ze handelen voor het kwaad en tegen het ware goede.

Er wordt voortdurend tegen ons gelogen, over alles, en we merken deze leugens niet eens meer op, omdat we er zo aan gewend zijn geraakt, omdat ze zo'n deel van ons dagelijks leven zijn geworden dat ze de norm zijn geworden.

- We respecteren uw privacy" zijn de leugens van degenen die uw leven willen binnendringen om u te controleren, te beheersen en niet te respecteren. Je moet bij een robot zweren dat je er geen bent!

- Ik doe wat ik wil met mijn lichaam" zeggen deze arme dwazen, die zich laten vangen door de drang om te genieten en te consumeren, en zich volstoppen met

kettingen die ze zelfs laten tatoeëren, alsof ze die in een slordige eeuwigheid willen inschrijven, zichzelf doorboren met naalden des doods, hun lichaam tegen hoge kosten een nieuwe vorm geven, voor een illusie van kortstondig geluk. Ze doen niet met hun lichaam wat zij willen, maar wat al diegenen die hun blindheid uitbuiten met hen willen doen.

- Ze hebben gekozen voor bescheidenheid” wordt er gezegd over deze onderdrukte, vertrapte vrouwen, die helemaal niets hebben gekozen, omdat ze beroofd zijn van alle rechten, vooral het recht om te kiezen. Sterker nog, deze machtsovername door fanatici beschuldigt iedereen van schaamteloosheid die niet gevangen zit in deze abjecte vodden die de vrijheid ontkennen die God voor iedereen bedoeld heeft. Ze beschuldigen hun eigen moeders en grootmoeders van schaamteloosheid die nog niet geknecht waren door deze demonische visie.

- Waardig sterven” is de slogan, die alle andere vormen van dood beschuldigt van vernedering, van degenen die een ingeblikt levenseinde verkopen, zonder lijden, zonder pijn, maar vooral zonder liefde, zonder God en zonder eeuwigheid.

- Waarom zoveel haat?” betekent niet dat je ook maar de minste haat koestert, het betekent alleen dat je niet dezelfde mening bent toegedaan als de haatdragende (!) aanklager die tegenover je staat en je deze vraag in het gezicht spuugt.

- Moslims zetten de wereld te vuur en te zwaard vanwege een karikatuur, een parodisch beeld van een personage, Mohammed, waarvan geen portret bestaat en waarvan de historische werkelijkheid niet eens is aangetoond. Tegelijkertijd zijn deze zelfde moslims aanbidder van een karikatuur van God, die zij Allah noemen. Allah is niet God, maar zijn vervormde, karikaturale beeld, gepresenteerd in een boek dat uit het niets is verzonnen en de Koran wordt genoemd. Het is niets meer dan een leugenachtige en godslasterlijke compilatie van Hebreeuwse tradities, zogenaamd geopenbaard door de aartsengel Gabriël, nog een usurpatie omdat Gabriël, Gods boodschapper, niet het ene kan hebben gezegd en dan het tegenovergestelde (Lucas 1, 30-35; en Soera 38). De Islam is nooit iets anders geweest dan een woeste sekte en heeft nooit vooruitgang geboekt in de geschiedenis behalve door ijzer en vuur. Het was toegestaan om dit te zeggen, zoals vele wijze mannen deden, zoals de heilige Alphonsus de Liguori, Dokter van de Kerk, tot deze tijd, waarin de triomf van de leugen mij waarschijnlijk het leven zal kosten. Zelfs de voorstanders van een Religie van Liefde, de christenen, hebben zich geschaard achter het pacifistische, sussende en laffe discours, dat in naam van de vervalste liefde niet langer de waarheid durft te zeggen om de draak niet wakker te schudden. Het bloedbad is al begonnen, met name in Nigeria, maar we doen nog steeds alsof we erin “geloven”. Dit laffe pacifisme heeft de deadline alleen maar uitgesteld en hun kelen zullen net als de mijne worden doorgesneden.

- Transgenders zijn er in minder dan vijftien jaar in geslaagd hun bestaan op te dringen aan een verbijsterde wereld, terwijl ze in werkelijkheid nooit hebben bestaan en dat ook nooit zullen doen. Waar gaat dit allemaal over? Tegen het jaar 2000 had de sodomietenlobby (zelfbenoemde “LGBT”) genoeg zichtbaarheid verworven om te beweren dat de seksuele perversie van het aannemen van het uiterlijk van het andere geslacht niet seksueel gemotiveerd was, maar gelijkgesteld moest worden aan de identiteitsstoornissen die interseksuele mensen ervaren. Ze bedachten een wetenschappelijk klinkende maar puur denkbeeldige slogan, “transgender”, om seksuele travestieten gelijk te stellen aan aangeboren interseksuele mensen, om toelaatbaar

te maken, en al snel verplicht, wat een paar jaar geleden nog beschamend en verboden was, en ze gingen zelfs zo ver dat ze degenen die durfden te zeggen dat een seksuele perversie een seksuele perversie is, voor het gerecht daagden of met de dood bedreigden.

- Beweren dat de Shoah de beruchte uitroeiing was van het Joodse volk en van iedereen die hen te hulp kwam, wordt beschouwd als antisemitisch, negationistisch en misdadig. Er wordt echter nooit melding gemaakt van de zionistische holocaustontkenning, die niet eens voorkomt in zoekmachines op internet. De 300.000 doden in Auschwitz (25%), die geen Joden waren maar voor het grootste deel Poolse katholieken die de Joden te hulp schoten, worden daarom geacht niet te hebben "bestaan"! Nee. De heilige Maximiliaan Kolbe, de heilige Edith Stein, de gezegende familie Ulma en hun ontelbare metgezellen in het martelaarschap zullen niet worden ontkend of uitgewist.

- Weigeren om deel te nemen aan een zangwedstrijd van zo'n wanhopige middelmatigheid werd door de hoogste ambtenaren beschouwd als "in strijd met de waarden van Europa". Diezelfde hoge ambtenaren zwegen toen de oorspronkelijke oprichter van de Waarden van Europa, Robert SCHUMAN, een fervent katholiek en fervent verdediger van de religieuze school, op 19 juni 2021 door paus Franciscus Eerwaarde werd verklaard, de datum waarop zijn zaligverklaringsproces begon. Over de zogenaamde "waarden van Europa" weet nog niemand iets.

- Liefde. Het mooiste woord, dit woord dat een van de namen is van zijn uitvinder, God, is het smerigste en meest dubbelzinnige woord geworden. Een verkrachter of zedendelinquent is iemand die "de liefde heeft bedreven", en we durven niet meer te zeggen dat we van kinderen houden uit angst pedofiel te worden genoemd. Toen ik aan deze regels begon, zei ik je - en dat doe ik nog steeds - dat ik van je hield. Gevangen in het net van leugens, weet ik dat veel harten zich zorgen maken over zo'n uitspraak.

Alles is nep, we doen ons tegoed aan 'nepnieuws'; vrouwenborsten zijn gemaakt van siliconen; je zuurverdiende geld is vervangen door een QR-code; 'vrienden' zijn niet meer dan een score op sociale netwerken, die je bij de eerste misstap uit elkaar scheuren; pandemieën, echt of niet, zijn een gelegenheid om de wereld te disciplineren aan regels die ze niet kent, door mensen van wie ze de identiteit niet kent, en voor een of ander mysterieus doel; enzovoort.

Om aan deze kunstmatige en bedrieglijke wereld te ontsnappen, storten veel mensen zich op verboden en hallucinogene middelen, die alleen maar een nog meer bedrieglijke wereld openen. Elke seconde sterft er iemand aan een overdosis. Naar schatting driehonderd miljoen mensen zijn verslaafd aan deze vergiften, en evenveel aan dronkenschap!

Anderen wenden zich tot de metaverse, een virtueel universum waarvan alleen de vermelding al angstaanjagend genoeg is. De overgrote meerderheid zinkt weg in verslaving, zelfs wanneer deze wordt voorgesteld als "eerlijk en respectabel", zoals de beeldschermen die wereldwijd miljarden uren per dag verbruiken in de verwoede zoektocht naar onmiddellijk genot.

Het christendom is niet gespaard gebleven. De meeste niet-katholieke christenen, gereformeerden, evangelischen, etc., beschouwen katholieken als corrupt, afgodisch en zelfs Satans volgelingen.

De katholieke kerk verkeert in een staat van verwarring. Verzwolgen door de woedend anti-katholieke vrijmetselarij en door de sinistere homolobby van het Vaticaan, die de belangrijkste oorzaak was van het aftreden van paus Benedictus XVI (een unieke gebeurtenis in de 2000-jarige geschiedenis van de kerk), spartelt ze als een zeevogel die vastzit in de olie en verspreidt ze zich in ongeorganiseerde pogingen die niets dan anarchie en verdeeldheid brengen. De paus blaast warm en koud, er heerst kakofonie, iedereen geeft een andere mening, beweert de juiste visie op het evangelie te hebben en spreekt een taal die voor de ander onbegrijpelijk is. De toren van Babel is verlaten (Genesis 11, 4-9)

De Islam is een gevaarlijke en giftige sekte. Het woord sekte is niet beledigend, ook al heeft ook hier de leugen zijn werk gedaan. Een sekte - van het Latijnse *secare* snijden - is een religieuze groepering die gesloten is voor de buitenwereld, waar het verboden is binnen te komen of weg te gaan. De Kaaba, het Mekka van de islamitische bedevaart, is verboden terrein voor niet-moslims. Een moslim kan de islam niet verlaten zonder zijn of haar leven te riskeren. De islamitische sekte is sinds haar ontstaan een gigantische oplichterij. Allah is niet God, maar zijn parodie, zijn karikatuur, door een dubieus en zelfs gedeeltelijk denkbeeldig personage, de zelfbenoemde "Profeet" Mohammed. Het is een vijandig geloof, waartegen het legitiem is voor iedereen, en verplicht voor christenen, om haat te voelen. Maar pas op! Deze haat is gericht tegen de Islam, tegen deze leugenachtige en godslasterlijke doctrine. De Islam haten is de leugen haten. Zij die de islam volgen, vrijwillig of niet, de moslims, zijn onze geliefde broeders en, zelfs als ze onze vijanden zijn, zouden ze de ontvangers van onze christelijke liefde moeten zijn. Christus zelf vertelt ons om "uw vijanden lief te hebben" (Matteüs 5:44). Hij vertelt ons niet om geen vijanden te hebben, noch om hun doctrine lief te hebben!

De plicht van de christen is om de realiteit moedig onder ogen te zien: de islam is niet van God en de plicht tegenover moslims is om hen tot bekering te brengen, niet door geweld, maar door standvastigheid in het christelijk geloof, het getuigenis van geduld en liefde, broederlijke zachtmoedigheid en gebed tot de ware God.

Nee, dit is geen blinde utopie! Ik weet net zo goed als iedereen dat deze strategie geen kans maakt tegen een veroverende islam die met de dag brutaler wordt. Maar gelooft u dat de verzoeningsmethode meer kans maakt? Bloedvergieten is onvermijdelijk, des te meer omdat het al begonnen is, en het zal voornamelijk christelijk bloed zijn. Denk geen moment dat je gespaard zult blijven door je christelijke wortels te verbergen of te ontkennen: de moorddadige woede van de islam, die minder een religie is dan een cultuur, is gericht tegen de christelijke cultuur, en in feite tegen elke niet-islamitische cultuur. De anti-christenen van het secularisme, vrijmetselarij, communisme, consumentistisch liberalisme, transhumanisme en andere ideologieën zullen ook het slachtoffer worden.

Sommige sceptici, die in werkelijkheid lafaards zijn, proberen hun lafheid af te doen als tolerantie. Ze halen hun schouders op bij een toespraak als deze en hebben het over radicalisering of extremisme. Is het beter om zacht en lauw te zijn? God braakt de lauwen uit (Openbaring 3:16). Wat Jezus Christus betreft, God maakte de mens, Hij was nooit bang voor het radicalisme van extreme liefde. Weer anderen, van hetzelfde ras van lafaards en would-be verraders, helemaal tot aan de top van het Vaticaan, kwamen met het aanbod van een syncretistische "Religie", die het beste van elke religie zou nemen om iedereen met elkaar te verzoenen. (2 Kor 6:14) Arme dwazen! Denken ze dat als ze Satan een manicure geven en hun nagels vijlen, ze

niet aan flarden worden gescheurd?

Moet ik je vertellen over de verwoestingen van drugs, pornografie, klimaatverandering, voedselonrechtvaardigheid, min of meer georganiseerde pandemieën, de tirannie van een handvol bloedige dictators en andere plagen die de wereld teisteren?

Wat is er voor nodig om je ogen te openen en je te laten inzien dat wat ze allemaal gemeen hebben een leugen is?

Wat is er voor nodig om je te laten geloven dat liegen niet slechts een handeling is, maar een persoon? Liegen is de manoeuvre. Het wil zijn eeuwige vijand het zwijgen opleggen en verdringen: de Waarheid, die een van de namen van Christus is (Johannes 14, 6). Deze strijd is begonnen: hij vindt voor je ogen plaats en veel mensen denken dat deze woorden van een samenzweringstheoreticus zijn die aan waanzin lijdt!

Waarom zouden we Vechten, als liegen zo comfortabel is? Misschien, maar dit comfort komt alleen voort uit luiheid om te handelen en lafheid om je te verzetten. Het is comfortabel maar leidt alleen maar tot gevangenschap, terwijl de waarheid ons vrij zal maken (Johannes 8, 32).

Op wereldschaal is het te laat om iets te doen.

Het zinken van onze mensheid, dat al begonnen is, kan niet gestopt of zelfs maar vertraagd worden door welk menselijk initiatief dan ook, individueel of collectief. Je probeert de Titanic niet te redden als hij al zinkt. Je roept geen congres bijeen om de opkomst van het nazisme en fascisme te bestrijden ... in 1944. Je probeert geen tsunami te stoppen door je armen te spreiden. Alleen God heeft de kracht om het onmogelijke te doen. Alleen God kan een doorgang in de Rode Zee openen zodat zijn volk op het droge kan oversteken. Alleen God heeft de macht om de wereld te veranderen, maar de situatie waarin we ons bevinden is al meer dan vierduizend jaar voorspeld en aangekondigd in de Bijbel, en het is niet de redding van de wereld die wordt voorgesteld, maar de verwoesting ervan, met de uitnodiging aan zoveel mogelijk mensen om beschutting te zoeken op de berg.

Op het niveau van elk individu is er vandaag niets meer te doen dan zich te bekeren; de weg van het geloof in God te herontdekken of te vinden; daaraan vast te houden, ondanks onze slechte gewoonten, onze valse overtuigingen, de verleidingen van de wereld en de dreigementen van onze tegenstander; iedereen te vergeven, want we zullen onverbiddelijk worden beoordeeld zoals we onszelf hebben beoordeeld; onze naaste lief te hebben, zelfs als hij ons vervolgt; te getuigen van Geloof, Hoop en Naastenliefde; te bidden; te bidden; te bidden!

Daarom roep ik jullie op om het enige te doen wat gedaan kan worden, het enige wat ons in staat zal stellen om in deze wereld te leven zonder voor altijd de eeuwigheid die ons beloofd is in gevaar te brengen: neem de wapens op en sluit je aan bij de Tiende Kruistocht, de Kruistocht tegen de Leugen!

Kruisvaarders, sta op!

Oh, ik weet dat het woord kruistocht je doet huiveren! Het is met opzet gekozen, omdat het een van die woorden is die doordrenkt zijn met leugens en die worden afgeleid van hun ware betekenis. Voor de volgelingen van een gebrek aan cultuur en onwetendheid dat de norm is geworden, is een kruistocht een criminele expedi-

tie van christenen tegen moslims, zomaar, gratis. “Kruisvaarder” is zelfs de favoriete belediging van onze vervolgers geworden. In werkelijkheid was het een gewapende pelgrimstocht om de heilige plaatsen te bevrijden (destijds binnengevallen door moslims die christelijke pelgrims gijzelden en tot slaaf maakten). Wat zouden ze zeggen als westerlingen bijvoorbeeld hetzelfde zouden doen met Mekka)?

Wat zijn deze heilige plaatsen die vandaag de dag bevrijd zouden moeten worden? Onze lichamen en onze zielen. Is dat niet genoeg? Onze lichamen zijn gevangen in het absurde consumentisme, met zijn ongebreidelde seksualiteit, vervaagde identiteit en gedesorïenteerd nut. Onze zielen worden ontkend, belachelijk gemaakt, bespot en gemanipuleerd door krachten die niet die van het Goede zijn. Onze lichamen en zielen zijn geroepen tot heiligheid. Laten we ze bevrijden van deze verrotting!

Maar zonder geweld! Zonder geweld, want geweld is het gereedschap van Satan. De «wapens» die ik jullie vraag op te nemen zijn die van je ziel.

Kies Liefde als je zwaard, en sla, sla iedereen, zowel vrienden als vijanden, met je zwaard van Liefde.

Kies Waarheid als je borstschild. Er is er maar één, en dat is Jezus Christus, die ons vertelde: «Ik ben de Weg, de Waarheid en het Leven». Er is geen betere bescherming. Deze Waarheid staat opgetekend in de Evangelieën en nergens anders.

Kruisvaarders, sta op!

Deze Tiende Kruistocht is de eerste in de geschiedenis waaraan iedereen kan meedoen, iedereen met een lichaam en een ziel: jong of oud, valide of invalide, volwassene of kind, man of vrouw, gedoopt of niet, gelovig of niet.

In de Bijbel werd een slag geleverd om de stad Jericho (Jozua 6). De stadsmuren stortten in en de stad werd ingenomen zonder dat er een pijl werd afgevuurd of een zwaard werd getrokken. Gebed, een religieuze processie rond de stad en trompetgeschal waren voldoende. Maar de Engel Bevelhebber van de Hemelse Legers was aanwezig en zijn aanwezigheid wordt aangekondigd voor de eindstrijd, die al begonnen is (Openbaring 12, 7). Laten we ons aan hem toevertrouwen voor de leiding van de Tiende Kruistocht.

Kruisvaarders, sta op!

Draag op je kleding, discreet maar zichtbaar, het embleem van Aartsengel Michaël, in sieraden, borduurwerk of op een andere manier, zolang het maar sober en waardig blijft. Dit zal laten zien dat je op weg bent tegen de Leugen en voor de Waarheid.

Geen van onze demonische regimes zal je kunnen verbieden dit teken te dragen, omdat het niet specifiek religieus is, en omdat het bij het Jodendom, het Christendom en de Islam hoort, is het niet representatief voor een bepaalde religie.

Maak je geen zorgen over de recuperaties, kapingen en obscene parodieën die zullen worden geprobeerd om je te ontmoedigen. Het zal een goed teken zijn: het zal betekenen dat Satan beeft en worstelt.

Ik weet dat er oprechte en vurige christenen onder jullie zijn, maar die bedroefd zijn door het gebrek aan voorgangers en hun tekortkomingen, en die zich eenzaam en verlaten voelen. Laat ons herkend worden door de heilige Michaël van de Tiende Kruistocht!

Ik weet dat er veel ontmoedigde christenen onder jullie zijn, die zelfs hun doop zijn vergeten, die het hebben opgegeven om hun kinderen te dopen, die denken dat het allemaal maar gekkenwerk is. Ik bied jullie niet zoiets aan als het «vroeger» dat jullie hebben opgegeven, ik nodig jullie uit om een compleet nieuwe uitdaging aan te gaan, een die al vijf eeuwen niet meer is voorgekomen!

Ik weet dat er veel moslims onder jullie zijn en dat zij zich aangevallen zullen voelen door de hardheid van mijn woorden. Maar wat is moeilijker: de bloedige onderwerping (Islam betekent onderwerping) aan een absurde fabel, of het simpele feit dat ik het zeg? Ik heb het voor je gezegd, je hoeft het niet meer te doen, mijn lieve moslimbroeder, mijn lieve moslimzus. Als je een beetje eerlijkheid in je hart hebt, lees dan de Koran en het Evangelie, de een na de ander en in elke volgorde die je maar wilt. God, de ware, zal de rest doen. We wachten op je in de Tiende Kruistocht, die ook de jouwe is. Veel moslims zijn gecharmeerd van het absolute en in opstand gekomen van een beschaving die ze “westers en decadent” noemen, terwijl ze in feite actief deelnemen aan deze decadentie. Jonge moslims, die op zoek zijn naar een echte strijd voor de ware God, geef jullie satanistische illusies op, sta op en sluit je aan bij de kruistocht! Je hart is mooi en geliefd door God

Ik weet dat er nog steeds een paar priesters zijn, gelovig maar alleen en geïsoleerd als nooit tevoren in eeuwen, en hulp zal niet tot hen komen van de Prinsen van de Kerk, van wie er te veel sodomieten of corrupt zijn. Sint Michaël heeft jullie nodig, mijn broeders, om de processie van kruisvaarders te leiden. Ook jullie, boven alles, sta op!

Ik weet dat Satan vele harten heeft misleid en bedrogen, dat hij hen doet geloven dat plezier en geluk synoniem zijn, dat hij hen doet geloven dat er geen eeuwigheid is en dat hijzelf niet bestaat. Hij heeft zelfs een paar sloten bedacht om zijn leugens te beschermen: ironie tegenover “samenzweringstheoretici”, het hekelen van “extreem-rechtse radicalen” (alsof liefde voor God en angst voor Satan een politieke kleur hadden!) en de jacht op “haters”. Maar als hij de waarheid sprak, waarom zou hij ons dan moeten afkopen? Hou je van sensatie? Probeer de kruistocht, je zult niet teleurgesteld worden.

Maar wat kunnen we in de praktijk doen?

Verzet je resoluut tegen de leugen, desnoods door burgerlijke ongehoorzaamheid. Weiger om valse en intrinsiek tegenstrijdige “rechten” te promoten. Stop met het blootstellen van je kinderen aan vernederend onderwijs. Neem afstand van politieke, artistieke of sportieve gidsen. Verdedig het leven, vooral dat van de zwaksten, zelfs als de wet het verbiedt. Negeer ze. Het zal je naar het martelaarschap leiden, maar het zal je redden van de verdoemenis. Vergis je niet: je zult hoe dan ook sterven.

Verwerp overconsumptie, gulzigheid, genot, oppervlakkigheid, onwetendheid, obsceniteit, pornografie, decadentie van zeden, sodomie, egoïsme en waanzinnig materialisme.

Verwerp alles wat leidt tot Macht, Seks of Geld buiten de eenvoudige en afgemeten behoeften die meer dan genoeg zijn om geluk te bereiken, en in feite de enige zijn die er toegang toe geven.

Laten we leren te vergeven. Laten we leren om te geven, en ook om te ontvangen met dankbaarheid, want goed ontvangen is een manier om anderen de vreugde

van het geven te geven.

Laten we God een plaats geven in jullie leven, laten we bidden, elke dag, en elke dag een beetje meer. Bid als gezin, bid als koppel, bid alleen. Laten we bidden! Laat ons hele leven bidden worden

Laten we aandachtig zijn voor de tekenen die God ons zal geven om deze kruistocht te leiden, net zoals Hij deed met de ster die de Wijzen naar de kribbe in Bethlehem leidde.

Laten we standvastig blijven in onze vastberadenheid om leugens en zonde af te wijzen, vol vertrouwen en helderziend in het lezen van de tekenen die zeker tot ons zullen komen van God, en altijd vol liefde en barmhartigheid voor onze broeders en zusters.

Laten we niet ontmoedigd zijn: onze beloning zal in de andere wereld zijn, en zelfs hier op aarde, want God wil dat we gelukkig zijn, en het zoeken naar eeuwig geluk zal ons gelukkig maken! Laten we niet verwachten in groten getale te zijn; er zullen velen geroepen zijn en weinigen uitverkoren. Laten we denken aan de klaagzang van de profeet Elia Heer, ze hebben uw profeten gedood, uw altaren afgebroken; ik alleen ben overgebleven en ze zijn uit op mijn leven! Maar wat zei God tegen hem? Ik heb zeventuizend man voor mijzelf gereserveerd (Brief aan de Romeinen 11, 3-4)

Jullie zullen worden beledigd, bespot, vernederd, vervolgd, jullie zullen zelfs worden beschuldigd van al het kwaad waartegen jullie strijden, maar jullie liefde, jullie vergeving, jullie barmhartigheid en jullie geloof zullen de overwinning behalen en jullie redden. Ze zullen niets tegen jullie vinden, zoals ze dat tegen Christus zelf deden, en ze zullen beweren dat jullie liefde een "aansporing tot haat" is. Maak je geen zorgen, het zal een goed teken zijn, want leugens worden niet graag ontmaskerd door de waarheid, en alleen leugens durven Zelfs als de wereld niet heel snel instort, zelfs als de Derde Wereldoorlog pas later uitbreekt, zelfs als de oorlogen en aardbevingen die in de evangeliën (Mt 24; Mc 13; Lc 21) worden voorspeld, in de verre toekomst liggen, hebben we niets verloren door dichterbij God te komen.

Ik eindig deze vermaning zoals ik hem begon: door jullie nogmaals te zeggen dat ik van jullie hou, dat ik niemand veroordeel of veroordeel, dat ik net als jullie een zondaar ben, dat ik niemand tot haat oproep, dat de enige vijanden die zich door deze woorden gehaat en afgestoten kunnen voelen, leugens en zonde zijn.

Ik heb niet meer dan mijn leven om jullie te geven als teken van mijn oprechtheid, mijn overtuiging en mijn liefde voor jullie allemaal.

Jullie allemaal, zelfs degene die mijn keel komt doorsnijden omdat ik jullie de waarheid vertel.

Mijn geliefde Kruisvaarders,

STA OP !



KRZYŻOWCY, POWSTAŃCIE!

Kazanie nawołujące do dziesiątej krucjaty

Moi umiłowani Bracia i Siostry,

Powiedzenie komuś, że się go kocha, stało się szokujące, niemal agresywne i zawsze podejrzane.

Mam nadzieję, że pokonasz tę barierę i usłyszysz te słowa jako naprawdę płynące z mojego serca.

Dzisiejsze słowa mają inne znaczenie, czasem diametralnie różne od tego, które miały zaledwie dwadzieścia lat temu. Pokolenia już się nie rozumieją, ponieważ używając tych samych słów, nie mówią już tym samym językiem.

Wszystko jest zakazane w imię... wolności.

Cała mowa jest cenzurowana ... aby chronić wolność słowa.

Pozbawiamy rodziców władzy rodzicielskiej, ponieważ chcieli zadbać o edukację swoich dzieci, ale wypłacamy zasiłki na dzieci tym, którzy je zaniedbali i pozwolili im stać się przestępcami.

Ci sami lekarze, którzy jeszcze kilka lat temu dokonywaliby aborcji i byli karani za to przestępstwo, teraz są karani za odmowę jej wykonania.

Niesprawiedliwość, udrapowana, przebrana za Sprawiedliwość, dominuje świat, chichocząc z naszej łatwowierności.

Kłamstwo zajęło miejsce na tronie Prawdy i wielu jest tych, którzy go bronią, niezależnie od tego, czy są świadomi, że działają na rzecz zła i przeciwko prawdziwemu dobru.

Jesteśmy nieustannie okłamywani we wszystkim i nawet nie zauważamy już tych kłamstw, do których tak bardzo się przyzwyczailiśmy, ponieważ stały się one tak bardzo częścią naszego codziennego życia, że stały się normą.

- Szanujemy twoją prywatność" to kłamstwa wypowiedane przez tych, którzy chcą wtargnąć w twoje życie, aby cię kontrolować, opanować i nie szanować. Musisz przysiąc robotowi, że nim nie jesteś!

- Robię, co chcę z moim ciałem" mówią ci biedni głupcy, którzy dają się złapać w pułapkę wściekłości, by cieszyć się i konsumować, i obciążają się łańcuchami, które nawet tatuują, jakby chcieli wpisać je w tandetną wieczność, przekłuwają się igłami śmierci, przekształcają swoją powłokę ciała ogromnym kosztem, dla iluzji efemerycznego szczęścia. Nie robią ze swoimi ciałami tego, co chcą, ale to, co wszyscy ci, którzy wykorzystują ich ślepotę, chcą z nimi zrobić.

- Dokonały wyboru skromności” mówi się o tych uciskanych, deptanych kobietach, które nie wybrały niczego, ponieważ są pozbawione wszelkich praw, zwłaszcza prawa wyboru. Co więcej, to przejęcie władzy przez fanatyków oskarża o bezwstyd wszystkich tych, którzy nie są uwięzieni w tych obrzydliwych szmatach, które zaprzeczają wolności, jaką Bóg zamierzył dla każdego. Oskarżają o bezwstyd własne matki i babki, które nie były jeszcze zniewolone przez tę demoniczną wizję.

- Umieranie z godnością” to slogan, oskarżający wszystkie inne formy śmierci o poniżenie, tych, którzy sprzedają koniec życia w puszcze, bez cierpienia, bez bólu, ale przede wszystkim bez miłości, bez Boga i bez wieczności.

- Dlaczego tyle nienawiści?” nie oznacza, że masz najmniejszą nienawiść, oznacza tylko, że nie jesteś tego samego zdania co nienawistny (!) oskarżyciel, który stoi przed tobą i pluje ci w twarz tym pytaniem.

- Muzułmanie wystawiają świat na ogień i krew z powodu karykatury, parodystycznego wizerunku postaci, Mahometa, którego portretu nie ma i którego historyczna rzeczywistość nie została nawet udowodniona. Jednocześnie ci sami muzulmanie są czcicielami karykatury Boga, którego nazywają Allahem. Allah nie jest Bogiem, ale jego zniekształconym, karykaturalnym obrazem, przedstawionym w książce wymyślonej od podstaw i nazwanej Koranem. Jest to nic innego jak obłudna i bluźniercza kompilacja hebrajskich tradycji, rzekomo objawiona przez Archanioła Gabriela, kolejna uzurpacja, ponieważ Gabriel, Boży posłaniec, nie mógł powiedzieć jednej rzeczy, a następnie jej przeciwieństwa (Łk 1, 30-35; i Sura 38). Islam nigdy nie był niczym innym niż okrutną sektą i nigdy nie rozwijał się w historii inaczej niż za pomocą żelaza i ognia. Wolno było tak mówić, podobnie jak wielu mędrców, takich jak święty Alfons de Liguori, Doktor Kościoła, aż do tego czasu, kiedy triumf kłamstwa prawdopodobnie będzie mnie kosztował życie. Nawet zwolennicy religii miłości, chrześcijanie, opowiedzieli się za pacyfistycznym, kojącym i tchórzliwym dyskursem, który w imię zafałszowanej miłości nie ośmiela się już mówić prawdy, aby nie obudzić smoka. Rozpoczął on już swoją rzeź, zwłaszcza w Nigerii, ale my wciąż udajemy, że w niego “wierzymy”. Ten tchórzliwy pacyfizm tylko przesunął termin, a ich gardła zostaną poderżnięte tak jak moje, więc wolę, żeby to była prawda.

- Osoby transpłciowe zdołały narzucić swoje istnienie oszołomionemu światu w mniej niż piętnaście lat, mimo że w rzeczywistości nigdy nie istniały i nigdy nie będą istnieć. O co w tym wszystkim chodzi? Do 2000 roku lobby sodomitów (samozwańcze “LGBT”) zyskało wystarczającą widoczność, aby stwierdzić, że perwersja seksualna polegająca na przybieraniu wyglądu płci przeciwnej nie jest motywowana seksualnie, ale powinna być utożsamiana z zaburzeniami tożsamości doświadczanymi przez osoby interseksualne.

- Stwierdzenie, że Zagłada była niesławną eksterminacją narodu żydowskiego i wszystkich tych, którzy przyszli mu z pomocą, jest uważane za antysemickie, negacjonistyczne i przestępcze. Nigdy jednak nie wspomina się o syjonistycznym zaprzeczaniu Holokaustowi, które nie pojawia się nawet w wyszukiwarkach internetowych. 300.000 zabitych w Auschwitz (25%), którzy nie byli Żydami, ale w większości polskimi katolikami, którzy przyszli z pomocą Żydom, jest zatem uważanych za “nieistniejących”! Nie. Święty Maksymilian Kolbe, święta Edyta Stein, błogosławiona rodzina Ulmów i ich niezliczeni towarzysze męczeństwa nie będą negowani ani wymazywani.

- Odmowa wzięcia udziału w konkursie piosenki beznadziejnej miernoty została uznana przez najwyższych urzędników za "sprzeczną z wartościami Europy". Ci sami wysocy urzędnicy milczeli, gdy pierwotny autor Wartości Europy, jej założyciel, Robert SCHUMAN, żarliwy katolik i zagorzały obrońca szkoły religijnej, został ogłoszony Czcigodnym przez papieża Franciszka 19 czerwca 2021 r., kiedy to rozpoczął się jego proces beatyfikacyjny. Jeśli chodzi o tak zwane "wartości" Europy, nikt jeszcze nic o nich nie wie.

- Miłość. Najpiękniejsze słowo, które jest jednym z imion jego wynalazcy, Boga, stało się najbrudniejsze i najbardziej dwuznaczne. Gwałciciel lub przestępca seksualny to ktoś, kto "kochał", a my nie mamy już odwagi powiedzieć, że Kochamy dzieci w obawie przed nazwaniem nas pedofilami. Kiedy zaczynałem te słowa, powiedziałem ci - i nadal to robię - że cię Kocham. Złapany w sieć kłamstw, wiem, że wiele serc martwi się takim stwierdzeniem.

Wszystko jest fałszywe, uczujemy na "fałszywych wiadomościach"; kobiece piersi są wykonane z silikonu; ciężko zarobione pieniądze są zastępowane kodem QR; "przyjaciele" to nic więcej niż wynik w sieciach społecznościowych, który rozewnie cię na strzępy przy pierwszej wpadce; pandemie, prawdziwe czy nie, są okazją do zdyscyplinowania świata według zasad, których nie zna, przez ludzi, których tożsamości nie zna, i w jakimś tajemniczym celu; i tak dalej.

Aby uciec od tego sztucznego i zwodniczego świata, wielu ludzi rzuca się na zakazane i halucynogenne substancje, które tylko otwierają jeszcze bardziej fałszywy świat. Co sekundę jeden z nich umiera z powodu przedawkowania. Szacuje się, że trzysta milionów ludzi jest uzależnionych od tych trucizn i tyle samo od pijaństwa!

Inni zwracają się ku metaverse, wirtualnemu wszechświatowi, o którym sama wzmianka wystarczy, by przerazić. Ogromna większość popada w uzależnienie, nawet jeśli jest ono przedstawiane jako "uczciwe i godne szacunku", jak na przykład ekrany, które pochłaniają miliardy godzin dziennie na całym świecie w gorączkowym poszukiwaniu natychmiastowej przyjemności.

Chrześcijaństwo nie zostało oszczędzone. Większość niekatolickich chrześcijan, reformowanych, ewangelików itp., uważa katolików za skorumpowanych, bałwochwalców, a nawet sługusów szatana.

Kościół katolicki jest w stanie dezorientacji. Utopiony przez wściekle antykatolicką masonerię i przez złowrogie gejowskie lobby Watykanu, które było główną przyczyną rezygnacji papieża Benedykta XVI (wyjątkowe wydarzenie w 2000-letniej historii Kościoła), miota się jak ptak morski, który utknął w oleju i rozprasza się w niezorganizowanych próbach, które nie przynoszą nic poza anarchią i podziałem. Papież dmucha na zimne i gorące, panuje kakofonia, każdy ma inne zdanie, twierdzi, że ma właściwą wizję Ewangelii i mówi językiem niezrozumiałym dla innych. Wieża Babel została opuszczona (Rdz 11, 4-9)

Islam jest niebezpieczną i toksyczną sektą. Słowo sekta nie jest obraźliwe, nawet jeśli i tutaj kłamstwo zrobiło swoje. Sekta - od łacińskiego *secare couper* - to grupa religijna zamknięta dla świata zewnętrznego, do której nie wolno wchodzić ani jej opuszczać. Kaaba, Mekka islamskich pielgrzymek, jest niedostępna dla niemuzułmanów. Muzułmanin nie może opuścić islamu bez ryzykowania życia. Sekta islamska od samego początku była gigantycznym oszustwem. Allah nie jest Bogiem, ale jego parodią, jego karykaturą, stworzoną przez wątpliwą, a nawet

częściowo wyimaginowaną postać, samozwańczego "proroka" Mahometa. Jest to wroga wiara, wobec której każdy ma prawo, a chrześcijanie obowiązek, czuć nienawiść. Ale uwaga! Ta nienawiść jest skierowana na islam, na tę kłamliwą i bluźnierczą doktrynę. Nienawidzić islamu to nienawidzić kłamstwa. Ci, którzy za nim podążają, dobrowolnie lub nie, muzułmanie, są naszymi ukochanymi braćmi i nawet jeśli są naszymi wrogami, powinni być odbiorcami naszej chrześcijańskiej miłości. Sam Chrystus mówi nam, abyśmy "miłowali nieprzyjaciół waszych" (Mt 5:44). Nie mówi nam, abyśmy nie mieli nieprzyjaciół, ani abyśmy nie miłowali ich doktryn!

Obowiązkiem chrześcijanina jest odważne stawienie czoła rzeczywistości: islam nie pochodzi od Boga, a obowiązkiem wobec muzułmanów jest doprowadzenie ich do nawrócenia, nie przemocą, ale stanowczością w wierze chrześcijańskiej, świadectwem cierpliwości i miłości, braterską łagodnością i modlitwą do prawdziwego Boga.

Nie, to nie jest ślepa utopia! Wiem jak nikt inny, że ta strategia nie ma szans w starciu z podbijającym islamem, który z dnia na dzień staje się coraz śmielszy. Ale czy wierzysz, że metoda pojednawcza ma większe szanse? Rozlew krwi jest nieunikniony, tym bardziej, że już się rozpoczął i będzie to głównie krew chrześcijańska. Ani przez chwilę nie myśl, że uchroni cię ukrywanie lub zaprzeczanie swoim chrześcijańskim korzeniom: mordercza furia islamu, który jest mniej religią niż kulturą, jest skierowana przeciwko kulturze chrześcijańskiej, a nawet przeciwko każdej kulturze niemuzułmańskiej. Antychrześcijanie sekularyzmu, masonerii, komunizmu, konsumpcyjnego liberalizmu, transhumanizmu i innych ideologii również padną ofiarą.

Niektórzy sceptycy, którzy w rzeczywistości są tchórzami, próbują przedstawić swoje tchórzostwo jako tolerancja. Wzruszają ramionami na takie przemówienia i mówią o radykalizacji lub ekstremizmie. Czy lepiej być miękkim i letnim? Bóg wymiotuje letnich (Objawienie 3:16). Jeśli chodzi o Jezusa Chrystusa, Bóg stworzył człowieka i nigdy nie bał się radykalizmu skrajnej miłości. Jeszcze inni, z tej samej rasy tchórzy i niedoszłych zdrajców, aż do szczytu Watykanu, przedstawili ofertę synkretycznej "religii", która wzięłaby to, co najlepsze z każdej religii, aby pogodzić wszystkich. (2 Kor 6:14) Biedni głupcy! Czy oni myślą, że jeśli zrobią Szatanowi manicure i opiłują sobie paznokcie, to nie zostaną rozerwani na strzępy?

Czy muszę ci mówić o spustoszeniach spowodowanych przez narkotyki, pornografię, zmiany klimatyczne, niesprawiedliwość żywnościową, mniej lub bardziej zorganizowane pandemie, tyranię garstki krwawych dyktatorów i inne plagi, które nękają świat?

Co trzeba zrobić, aby otworzyć oczy i zobaczyć, że to, co je łączy, jest kłamstwem?

Co trzeba zrobić, aby uwierzyć, że kłamstwo nie jest tylko czynem, ale osobą? Kłamstwo jest manewrem. Chce uciszyć i wyprzeć swojego odwiecznego wroga: Prawdę, która jest jednym z imion Chrystusa (J 14, 6). Ta bitwa już się rozpoczęła: rozgrywa się na naszych oczach, a wielu ludzi myśli, że te słowa to słowa teoretyka spiskowego cierpiącego na szaleństwo!

Po co walczyć, skoro kłamstwo jest takie wygodne? Być może, ale ta wygoda wynika jedynie z lenistwa w działaniu i tchórzostwa w sprzeciwie. Jest to wygodne, ale prowadzi jedynie do uwięzienia, podczas gdy prawda uczyni nas wolnymi (J 8, 32).

W skali globalnej jest już za późno, by cokolwiek zrobić.

Zatonięcia naszej ludzkości, które już się rozpoczęło, nie da się zatrzymać ani nawet spowolnić żadną ludzką inicjatywą, czy to indywidualną, czy zbiorową. Nie próbuje się ratować Titanica, gdy ten już tonie. Nie zwołuje się kongresu, by walczyć z nazizmem i faszyzmem... w 1944 roku. Nie próbujesz powstrzymać tsunami, rozkładając ręce. Tylko Bóg ma moc dokonywania rzeczy niemożliwych. Tylko Bóg może otworzyć przejście w Morzu Czerwonym, aby umożliwić swojemu ludowi przejście na suchy ląd. Tylko Bóg ma moc zmienić świat, ale sytuacja, w której się znajdujemy, została przepowiedziana i zapowiedziana w Biblii od ponad czterech tysięcy lat i nie proponuje się zbawienia świata, ale jego zniszczenie, z zaproszeniem jak największej liczby ludzi do szukania schronienia na górze.

Na poziomie każdego człowieka nie ma dziś nic więcej do zrobienia niż nawrócenie; ponowne odkrycie lub znalezienie ścieżki wiary w Boga; trzymanie się jej pomimo naszych złych nawyków, fałszywych przekonań, uwodzenia świata i gróźb naszego przeciwnika; przebaczenie wszystkim, ponieważ będziemy sądzeni nieubłaganie tak, jak osądziliśmy samych siebie; miłowanie bliźniego, nawet jeśli nas prześladuje; dawanie świadectwa wiary, nadziei i miłości; modlitwa; modlitwa; modlitwa!

Dlatego wzywam was do zrobienia jedynej rzeczy, którą można zrobić, jedynej rzeczy, która pozwoli nam żyć na tym świecie bez narażania na zawsze wieczności, która jest nam obiecana: chwycicie za broń i dołączcie do Dziesiątej Krucjaty, Krucjaty przeciwko Kłamstwu!

Krzyżowcy, powstańcie!

Wiem, że słowo "krucjata" wywołuje dreszcze! Zostało ono wybrane celowo, ponieważ jest to jedno z tych słów przesiąkniętych kłamstwem i odbiegających od swojego prawdziwego znaczenia. Dla wyznawców braku kultury i ignorancji, która stała się normą, krucjata to karna wyprawa chrześcijan przeciwko muzułmanom, ot tak, za darmo. "Krzyżowiec" stał się nawet ulubioną obelgą naszych prześladowców. W rzeczywistości była to zbrojna pielgrzymka mająca na celu wyzwolenie Miejsc Świętych (w tym czasie najechnanych przez muzułmanów, którzy przetrzymywali chrześcijańskich pielgrzymów dla okupu i zniewalali ich). Co by powiedzieli, gdyby ludzie Zachodu, na przykład, zrobili to samo w Mekce)?

Czym są te święte miejsca, które powinny być dziś wyzwolone? Nasze ciała i nasze dusze. Czy to nie wystarczy? Nasze ciała są zniewolone przez absurdalny konsumpcjonizm, z jego nieokiełznaną seksualnością, rozmytą tożsamością i zdezyorientowaną użytecznością. Nasze dusze są negowane, wyśmiewane, wyszydzane i manipulowane przez siły, które nie są siłami Dobra. Nasze ciała i nasze dusze są powołane do świętości. Uwolnijmy je od tej zgnilizny!

Ale bez przemocy! Bez przemocy, ponieważ przemoc jest narzędziem szatana. "Broń", do której wzięcia cię zachęcam, to broń twojej duszy.

Wybierz Miłość jako swój miecz i uderzaj, uderzaj wszystkich, zarówno przyjaciół, jak i wrogów, mieczem Miłości.

Wybierz Prawdę jako swój napierśnik. Jest jedna i tylko jedna, a jest nią Jezus Chrystus, który powiedział nam: "Ja jestem Drogą, Prawdą i Życiem". Nie ma lepszej ochrony. Prawda ta jest zapisana w Ewangeliach i nigdzie indziej.

Krzyżowcy, powstańcie!

Dziesiąta Krucjata jest pierwszą w historii, do której może dołączyć każdy, każdy z ciałem i duszą: młody czy stary, sprawny czy niepełnosprawny, dorosły czy dziecko, mężczyzna czy kobieta, ochrzczony czy nie, wierzący czy nie.

W Biblii stoczono bitwę o zdobycie miasta Jerycho (Joz 6). Mury miasta zawaliły się, a miasto zostało zdobyte bez wystrzelenia strzały czy wyciągnięcia miecza. Wystarczyła modlitwa, procesja religijna wokół miasta i dźwięk trąb. Ale Anioł Dowódca Wojsk Niebieskich był obecny, a jego obecność jest zapowiedziana na ostateczną bitwę, która już się rozpoczęła (Obj. 12,7). Powierzmy się mu, aby poprowadził Dziesiątą Krucjatę.

Krzyżowcy, powstańcie!

Noście na swoich ubraniach, dyskretnie, ale widocznie, emblemat Archanioła Michała, w biżuterii, hafcie lub w jakikolwiek inny sposób, o ile pozostaje trzeźwy i godny. To pokaże, że jesteście na drodze przeciwko Kłamstwu i dla Prawdy.

Żaden z naszych demonicznych reżimów nie będzie w stanie zabronić ci noszenia tego znaku, ponieważ nie jest on specjalnie religijny, a ponieważ należy do judaizmu, chrześcijaństwa i islamu, nie jest reprezentatywny dla żadnej konkretnej religii.

Nie przejmuj się rekwizycjami, porwaniami i obscenicznymi parodiami, które będą próbowały cię zniechęcić. Będzie to dobry znak: będzie to oznaczać, że szatan drży i walczy.

Wiem, że są wśród was szczerzy i żarliwi chrześcijanie, którzy są przygnębieni brakiem duszpasterzy i ich niepowodzeniami, którzy czują się samotni i opuszczeni. Niech nas rozpozna Święty Michał z Dziesiątej Krucjaty!

Wiem, że jest wśród was wielu zniechęconych chrześcijan, którzy nawet zapomnieli o swoim chrzcie, którzy zrezygnowali z chrztu swoich dzieci, którzy myślą, że to wszystko jest szaleństwem. Nie proponuję wam czegoś takiego jak "przedtem", z czego zrezygnowaliście, zapraszam was do podjęcia zupełnie nowego wyzwania, jakiego nie widziano od pięciu wieków!

Wiem, że wśród was jest wielu muzułmanów i że poczują się oni zaatakowani surowością moich słów. Ale co jest trudniejsze: krwawe poddanie się (islam oznacza poddanie się) absurdalnej bajce, czy prosty fakt powiedzenia tego? Powiedziałem to za ciebie, nie musisz już tego robić, mój drogi bracie muzułmaninie, moja droga siostró muzułmanko. Jeśli masz odrobinę uczciwości w sercu, przeczytaj Koran i Ewangelię, jeden po drugim i w dowolnej kolejności. Bóg, prawdziwy, zrobi resztę. Czekamy na ciebie w Dziesiątej Krucjacie, która również należy do ciebie. Wielu muzułmanów jest zauroczonych absolutem i zbuntowanych cywilizacją, którą nazywają "zachodnią i dekadencją", podczas gdy w rzeczywistości aktywnie uczestniczą w tej dekadencji. Młodzi muzułmanie, którzy szukają prawdziwej walki o prawdziwego Boga, porzućcie swoje satanistyczne iluzje, wstańcie i dołączcie do krucjaty! Wasze serce jest piękne i kochane przez Boga

Wiem, że jest jeszcze kilku kapłanów, wiernych, ale samotnych i odizolowanych jak nigdy dotąd od wieków, a pomoc nie przyjdzie do nich od ksiąg Kościoła, z których zbyt wielu jest sodomitami lub skorumpowanymi. Święty Michał potrzebuje was, moi bracia, abyście poprowadzili procesję krzyżowców. Wy także,

przede wszystkim, powstańcie!

Wiem, że szatan oszukał i zwiódł wiele serc, że każe im wierzyć, że przyjemność i szczęście są synonimami, że każe im wierzyć, że nie ma wieczności i że on sam nie istnieje. Wymyślił nawet kilka wytrychów, aby chronić swoje kłamstwa: ironię wobec "teoretyków spiskowych", potępienie "skrajnie prawicowych radykałów" (jakby miłość do Boga i strach przed szatanem miały kolor polityczny!) i polowanie na "nienawistników". Ale gdyby mówił prawdę, po co miałby nas przekupywać? Lubisz dreszczyk emocji? Spróbuj krucjaty, nie będziesz rozczarowany.

Ale w praktyce, co możemy zrobić?

Zdecydowanie przeciwstawić się kłamstwu, nawet do punktu obywatelskiego nieposłuszeństwa, jeśli to konieczne. Odmówić promowania fałszywych i wewnętrznie sprzecznych "praw". Przestań narażać swoje dzieci na ponizającą edukację. Odciąć się od politycznych, artystycznych lub sportowych przewodników. Bronić życia, zwłaszcza życia najsłabszych, nawet jeśli prawo tego zabrania. Ignoruj ich. Doprowadzi cię to do męczeństwa, ale uchroni cię przed potępieniem. Nie popełnij błędu: i tak umrzesz.

Odrzuć nadmierną konsumpcję, obżarstwo, przyjemność, powierzchowność, ignorancję, obsceniczność, pornografię, dekadencję moralną, sodomie, egoizm i szalony materializm.

Odrzuć wszystko, co prowadzi do władzy, seksu lub pieniędzy poza prostymi i mierzalnymi potrzebami, które są więcej niż wystarczające do osiągnięcia szczęścia, a w rzeczywistości są jedynymi, które dają do niego dostęp.

Nauczmy się wybaczać. Nauczmy się dawać, a także otrzymywać z wdzięcznością, ponieważ dobre otrzymywanie jest sposobem na dawanie innym radości dawania.

Dajmy Bogu miejsce w naszym życiu, módlmy się każdego dnia i każdego dnia trochę więcej. Módlmy się w rodzinie, w parze, w samotności. Módlmy się! Niech całe nasze życie stanie się modlitwą

Bądźmy uważni na znaki, które Bóg da nam, abyśmy poprowadzili tę Krucjatę, tak jak uczynił to z Gwiazdą, która poprowadziła Mędrców do żłóbka w Betlejem.

Pozostańmy mocni w naszej determinacji, by odrzucić kłamstwo i grzech, pewni i jasnowidze w odczytywaniu znaków, które z pewnością przyjdą do nas od Boga, i zawsze pełni miłości i miłosierdzia dla naszych braci i sióstr.

Nie zniechęcajmy się: nasza nagroda będzie w innym świecie, a nawet tutaj na ziemi, ponieważ Bóg chce, abyśmy byli szczęśliwi, a dążenie do wiecznego szczęścia uczyni nas szczęśliwymi! Nie oczekujmy, że będzie nas wielu; będzie wielu powołanych i niewielu wybranych. Pamiętajmy o lamencie proroka Eliasza: Panie, zabili Twoich proroków, zburzyli Twoje ołtarze; zostałem sam, a oni chcą mnie zabić! Ale co Bóg mu odpowiedział? Zarezerwowałem dla siebie siedem tysięcy ludzi (List do Rzymian 11, 3-4).

Będziesz obrażany, wyśmiewany, ponizany, prześladowany, będziesz nawet oskarżany o całe zło, z którym walczysz, ale twoja miłość, twoje przebaczenie, twoje miłosierdzie i twoja wiara odniosą zwycięstwo i cię ocalą. Nie znajdą nic przeciwko tobie, tak jak nie znaleźli niczego przeciwko samemu Chrystusowi, i będą twierdzić, że twoja miłość jest "podżeganiem do nienawiści". Nie martw się, to będzie

dobry znak, ponieważ kłamstwa nie lubią być demaskowane przez prawdę, a tylko kłamstwa ośmielają się nazywać miłość "nienawiścią".

Nawet jeśli świat nie upadnie bardzo szybko, nawet jeśli trzecia wojna światowa nie rozpocznie się później, nawet jeśli wojny i trzęsienia ziemi przepowiedziane w Ewangeliach (Mt 24; Mk 13; Łk 21) dotyczą bardziej odległej przyszłości, nic nie stracimy, zbliżając się do Boga.

Zakończę to napomnienie tak, jak je rozpocząłem: mówiąc wam jeszcze raz, że was kocham, że nikogo nie osądzam ani nie potępiam, że jestem grzesznikiem jak wy, że nikogo nie wzywam do nienawiści, że jedynymi wrogami, którzy mogą czuć się znienawidzeni i odepchnięci przez te słowa, są kłamstwa i grzech.

Nie mam nic więcej niż moje życie, aby dać wam dowód mojej szczerości, mojego przekonania i mojej miłości do was wszystkich.

Was wszystkich, nawet tego, który przyjdzie poderżnąć mi gardło za powiedzenie wam prawdy.

Moi umiłowani kryzowcy,

POWSTAŃCIE!



CRUZADOS, LEVANTAI-VOS! Sermão de Apelo à Décima Cruzada

Meus queridos irmãos e irmãs,

Tornou-se chocante, quase agressivo e sempre suspeito dizer a alguém que o amamos.

Que possais ultrapassar esta barreira e ouvir estas palavras como vindo realmente do meu coração.

As palavras têm hoje um significado diferente, por vezes diametralmente oposto ao que tinham há apenas vinte anos. As gerações já não se entendem, porque, ao utilizarem as mesmas palavras, já não falam a mesma língua.

Tudo é proibido em nome da... liberdade.

Todo o discurso é censurado... para proteger a liberdade de expressão.

Destituímos os pais do seu poder paternal porque quiseram ocupar-se da educação dos seus filhos, mas pagamos abonos de família àqueles que os negligenciaram e permitiram que se tornassem delinquentes.

Os mesmos médicos que, há alguns anos, teriam praticado abortos e sido punidos por esse crime, são agora punidos se se recusarem a fazê-lo.

A injustiça, envolta, disfarçada, disfarçada de Justiça, domina o mundo, cacarejando com a nossa credulidade.

A Mentira tomou o seu lugar no trono da Verdade, e muitos são aqueles que a defendem, quer tenham ou não consciência de que estão a agir a favor do mal e contra o verdadeiro bem.

Mentem-nos constantemente, sobre tudo, e já nem nos apercebemos dessas mentiras, a que estamos tão habituados, porque se tornaram tão presentes no nosso quotidiano que se tornaram a norma.

- *Respeitamos a sua privacidade* são as mentiras ditas por aqueles que se querem intrometer na sua vida para o controlar, para o dominar e para o desrespeitar. É preciso

jurar a um robot que não se é um!

- *Eu faço o que quiser com o meu corpo* dizem estes pobres tolos, que se deixam aprisionar pela fúria de gozar e consumir, e se carregam de correntes que chegam a tatuar, como que para as inscrever numa eternidade de má qualidade, perfuram-se com agulhas de morte, remodelam o seu invólucro corporal a muito custo, para uma ilusão de felicidade efémera. Não fazem com o seu corpo o que querem, mas o que todos aqueles que exploram a sua cegueira querem fazer com ele.

- *Elas fizeram a escolha do pudor*, diz-se destas mulheres oprimidas e espezinhadas, que não escolheram nada, porque estão privadas de todos os direitos, nomeadamente o direito de escolha. Além disso, esta tomada de poder fanática acusa de falta de vergonha todas as mulheres que não estão presas a estes trapos abjectos que negam a liberdade que Deus quis para todos. Acusam de falta de vergonha as suas próprias mães e avós, que ainda não estavam escravizadas por esta visão demoníaca.

- *Morrer com dignidade* é a palavra de ordem, acusando todas as outras formas de morte de indignidade, daqueles que vendem um fim de vida enlatado, sem sofrimento, sem dor, mas sobretudo sem amor, sem Deus e sem eternidade.

- *Porquê tanto ódio?* não significa que tenha o menor ódio, significa apenas que não é da mesma opinião que o odioso (!) acusador que o enfrenta e lhe cospe esta pergunta na cara.

- Os muçulmanos estão a pôr o mundo a arder e a sangrar por causa de uma caricatura, de uma imagem paródica de uma personagem, Maomé, de quem não há retrato e cuja realidade histórica nem sequer foi demonstrada. Ao mesmo tempo, esses mesmos muçulmanos são adoradores de uma caricatura de Deus, a quem chamam Alá. Alá não é Deus, mas a sua imagem distorcida e caricatural, apresentada num livro inventado de raiz e chamado Corão. Não é mais do que uma compilação mendaz e blasfema de tradições hebraicas, supostamente reveladas pelo Arcanjo Gabriel, outra usurpação, porque Gabriel, o mensageiro de Deus, não pode ter dito uma coisa e depois o seu contrário (Lucas 1, 30-35; e Sura 38). O Islão nunca foi outra coisa senão uma seita feroz e nunca progrediu na História senão a ferro e fogo. Era lícito dizê-lo, como o fizeram muitos sábios, como Santo Afonso de Ligório, Doutor da Igreja, até este momento, em que o triunfo da mentira me custará provavelmente a vida. Até os defensores de uma Religião do Amor, os cristãos, se juntaram ao discurso pacifista, apaziguador e cobarde que, em nome do amor adulterado, já não ousa dizer a verdade, para não despertar o dragão. Ele já começou a sua carnificina, nomeadamente na Nigéria, mas nós continuamos a fingir «acreditar» nele. Este pacifismo cobarde apenas adiou o prazo e as suas gargantas serão cortadas como a minha, por isso prefiro que seja a verdade.

- Em menos de quinze anos, os *transgender* conseguiram impor a sua existência a um mundo perplexo, quando na realidade nunca existiram nem nunca existirão. De que é que se trata? Por volta do ano 2000, o lobby sodomita (auto-proclamado «LGBT») ganhou visibilidade suficiente para afirmar que a perversão sexual de assumir a aparência do sexo oposto não tinha motivação sexual, mas devia ser equiparada aos distúrbios de identidade experimentados pelas pessoas intersexuais. Inventaram um slogan científico, mas puramente imaginário, «transgénero», para equiparar os travestis sexuais aos intersexuais congénitos, para tornar admissível, e em breve obrigatório, o que ainda era vergonhoso e proibido há alguns anos, che-

gando ao ponto de levar a tribunal ou ameaçar de morte quem ousasse dizer que uma perversão sexual é ... uma perversão sexual.

- Dizer que a Shoah foi o extermínio infame do povo judeu e de todos aqueles que vieram em seu auxílio é considerado antissemita, negacionista e criminoso. No entanto, nunca se fala da negação sionista do Holocausto, que nem sequer aparece nos motores de busca da Internet. Os 300.000 mortos em Auschwitz (25%), que não eram judeus mas, na sua maioria, católicos polacos que vieram em auxílio dos judeus, são, portanto, considerados como não tendo «existido»! Não. São Maximiliano Kolbe, Santa Edith Stein, a beata família Ulma e os seus inúmeros companheiros de martírio não serão negados ou apagados.

- A recusa de participar num concurso de canções irremediavelmente medíocre foi considerada «contrária aos Valores da Europa» pelos seus mais altos funcionários. Estes mesmos altos funcionários mantiveram o silêncio quando o autor original dos Valores da Europa, o seu fundador, Robert SCHUMAN, católico fervoroso e defensor acérrimo da escola religiosa, foi declarado Venerável pelo Papa Francisco a 19 de junho de 2021, data em que se iniciou o seu processo de beatificação. Quanto aos chamados «valores» da Europa, ainda ninguém sabe nada sobre eles.

- O amor. A mais bela das palavras, esta palavra que é um dos nomes do seu inventor, Deus, tornou-se a mais suja e ambígua. Um violador ou criminoso sexual é alguém que «fez amor», e já não nos atrevemos a dizer que amamos crianças com medo de sermos apelidados de pedófilos. Quando comecei estas linhas, disse-te - e continuo a dizer - que te amava. Apanhado na rede das mentiras, sei que muitos corações se preocupam com essa declaração.

Tudo é falso, estamos a adorar as «fake news»; os seios das mulheres são feitos de silicone; o seu dinheiro suado foi substituído por um código QR; os «amigos» não são mais do que uma pontuação nas redes sociais, que o destroem ao primeiro deslize; as pandemias, reais ou não, são uma oportunidade para disciplinar o mundo a regras que não conhece, por pessoas que não conhece, e com um objetivo misterioso; e por aí fora.

Para escapar a este mundo artificial e enganador, muitas pessoas correm para substâncias proibidas e alucinogénias, que apenas abrem um mundo ainda mais falso. A cada segundo, uma delas morre de overdose. Calcula-se que trezentos milhões de pessoas sejam viciadas nestes venenos, e outros tantos na embriaguez!

Outras voltam-se para o metaverso, um universo virtual cuja simples menção é suficiente para aterrorizar. A grande maioria afunda-se na dependência, mesmo quando esta se apresenta como «honesto e respeitável», como é o caso dos ecrãs que consomem milhares de milhões de horas por dia em todo o mundo, na busca frenética do prazer imediato.

O cristianismo não foi poupado. A maioria dos cristãos não católicos, reformados, evangélicos, etc., considera os católicos corruptos, idólatras e até lacaios de Satanás.

A Igreja Católica está num estado de confusão. Afogada pela maçonaria furiosamente anti-católica e pelo sinistro lobby gay do Vaticano, que foi a principal causa da demissão do Papa Bento XVI (um acontecimento único nos 2000 anos de história da Igreja), está a debater-se como uma ave marinha presa no óleo e a dispersar-se em tentativas desordenadas que só trazem anarquia e divisão. O Papa sopra quente e frio, reina a cacofonia, cada um dá uma opinião diferente, afirma ter a visão cor-

recta do Evangelho e fala uma língua incompreensível para o outro. A Torre de Babel foi abandonada (Génesis 11, 4-9).

O Islão é uma seita perigosa e tóxica. A palavra seita não é ofensiva, embora, também aqui, a mentira tenha feito o seu trabalho. Uma seita - do latim *secare* couper - é um grupo religioso fechado ao mundo exterior, onde é proibido entrar ou sair. A Kaaba, a Meca da peregrinação islâmica, está interdita aos não muçulmanos. Um muçulmano não pode abandonar o Islão sem correr risco de vida. A seita islâmica é uma fraude gigantesca desde a sua criação. Alá não é Deus, mas a sua paródia, a sua caricatura, feita por uma personagem duvidosa e até em parte imaginária, o autoproclamado «Profeta» Maomé. É uma crença inimiga, contra a qual é legítimo para todos, e obrigatório para os cristãos, sentir ódio. Mas atenção! Esse ódio é dirigido ao Islão, a essa doutrina mentirosa e blasfema. Odiar o Islão é odiar a mentira. Aqueles que o seguem, voluntariamente ou não, os muçulmanos, são os nossos irmãos mais queridos e, mesmo que sejam nossos inimigos, devem ser os destinatários do nosso amor cristão. O próprio Cristo nos diz «amai os vossos inimigos» (Mateus 5,44). Não nos diz para não termos inimigos, nem para amarmos a sua doutrina!

O dever do cristão é enfrentar com coragem a realidade: o Islão não é de Deus, e o nosso dever para com os muçulmanos é levá-los à conversão, não pela violência, mas pela firmeza na fé cristã, pelo testemunho da paciência e do amor, pela doçura fraterna e pela oração ao verdadeiro Deus.

Não, não se trata de uma utopia cega! Sei tão bem como qualquer outra pessoa que esta estratégia não tem qualquer hipótese face a um Islão conquistador e cada vez mais audaz. Mas acreditam que o método conciliatório tem mais hipóteses? O derramamento de sangue é inevitável, tanto mais que já começou, e será maioritariamente sangue cristão. Não pensem por um momento que serão poupados por esconderem ou negarem as vossas raízes cristãs: a fúria assassina do Islão, que é menos uma religião do que uma cultura, é dirigida contra a cultura cristã e, na verdade, contra qualquer cultura não muçulmana. Os anti-cristãos do secularismo, da Maçonaria, do comunismo, do liberalismo consumista, do transhumanismo e de outras ideologias também serão vítimas.

Alguns cépticos, que na realidade são cobardes, tentam fazer passar a sua cობardia por tolerância. Encolhem os ombros perante um discurso como este e falam de radicalização ou extremismo. Será melhor ser brando e morno? Deus vomita os mornos (Apocalipse 3,16). Quanto a Jesus Cristo, Deus feito homem, nunca teve medo do radicalismo do amor extremo. Outros ainda, da mesma raça de cobardes e traidores, até ao topo do Vaticano, propuseram uma “Religião” sincretista, que aproveitaria o melhor de cada religião para reconciliar todos. (2Cor 6,14) Pobres insensatos! Pensam que, se fizerem uma manicura a Satanás e limarem as unhas, não se desfazem em pedaços?

Será preciso falar-vos dos estragos da droga, da pornografia, das alterações climáticas, da injustiça alimentar, das pandemias mais ou menos organizadas, das tiranias de um punhado de ditadores sanguinários e de outros flagelos que assolam o mundo?

O que é preciso para vos abrir os olhos e vos fazer ver que o que todos eles têm em comum é uma mentira?

O que será preciso para acreditar que a mentira não é apenas um ato, mas uma pessoa? A mentira é a manobra. Quer silenciar e suplantar o seu inimigo eterno: a Verdade, que é um dos nomes de Cristo (João 14,6). Esta batalha já começou: desenrola-se diante dos vossos olhos, e muitos pensam que estas palavras são as de um conspiracionista enlouquecido!

Porquê travar esta batalha quando a mentira é tão cómoda? Talvez, mas esse conforto só vem da preguiça de agir e da cobardia de se opor. É cómodo, mas só conduz à prisão, ao passo que a verdade nos libertará (João 8, 32).

À escala mundial, é demasiado tarde para fazer alguma coisa.

O afundamento da nossa humanidade, que já começou, não pode ser parado ou sequer abrandado por qualquer iniciativa humana, individual ou colectiva. Não se tenta salvar o Titanic quando ele já se está a afundar. Não se convoca um congresso para lutar contra a ascensão do nazismo e do fascismo... em 1944. Não se tenta parar um tsunami abrindo os braços. Só Deus tem o poder de fazer o impossível. Só Deus pode abrir uma passagem no Mar Vermelho para que o seu povo possa atravessar em terra firme. Só Deus tem o poder de mudar o mundo, mas a situação em que nos encontramos foi profetizada e anunciada na Bíblia há mais de quatro mil anos, e não é a salvação do mundo que é proposta, mas sim a sua devastação, com o convite ao maior número possível de pessoas para procurar abrigo na montanha.

A nível de cada um, não há mais nada a fazer hoje do que converter-se; redescobrir ou encontrar o caminho da Fé em Deus; agarrar-se a ele, apesar dos nossos maus hábitos, das nossas falsas crenças, das seduções do mundo e das ameaças do adversário; perdoar a todos, porque seremos julgados implacavelmente como nos julgámos a nós próprios; amar o próximo, mesmo que ele nos persiga; dar testemunho da Fé, da Esperança e da Caridade; rezar; rezar; rezar!

Por isso, convido-vos a fazer a única coisa que pode ser feita, a única coisa que nos permitirá viver neste mundo sem comprometer para sempre a eternidade que nos é prometida: pegar em armas e juntar-se à Décima Cruzada, a Cruzada contra a Mentira!

Cruzados, levantai-vos!

Oh, eu sei que a palavra cruzada vos faz tremer! Foi escolhida deliberadamente, porque é uma dessas palavras impregnadas de mentiras e desviadas do seu verdadeiro significado. Para os adeptos da falta de cultura e da ignorância que se tornou a norma, uma cruzada é uma expedição criminosa de cristãos contra muçulmanos, assim mesmo, de graça. «Cruzada» tornou-se mesmo o insulto preferido dos nossos perseguidores. Na verdade, tratava-se de uma peregrinação armada para libertar os Lugares Santos (na altura invadidos por muçulmanos que mantinham os peregrinos cristãos como reféns e os escravizavam). O que diriam eles se os ocidentais, por exemplo, fizessem o mesmo em Meca)?

Quais são esses lugares santos que devem ser libertados hoje? Os nossos corpos e as nossas almas. Não será suficiente? Os nossos corpos estão cativos de um consumismo absurdo, com a sua sexualidade desenfreada, a sua identidade difusa e a sua utilidade desorientada. As nossas almas são negadas, ridicularizadas, escarnecidas e manipuladas por forças que não são as do Bem. Os nossos corpos e as nossas almas são chamados à santidade. Libertemo-los desta podridão!

Mas sem violência! Sem violência, porque a violência é a ferramenta de Satanás. As «armas» que vos convido a pegar são as da vossa alma.

Escolhei o Amor como espada e golpeai, golpeai todos, amigos e inimigos, com a vossa espada do Amor.

Escolham a Verdade como a vossa couraça. Há uma e só uma, que é Jesus Cristo, que nos disse: «Eu sou o Caminho, a Verdade e a Vida». Não há melhor proteção. Esta Verdade está registada nos Evangelhos e em mais nenhum lugar.

Cruzados, levantai-vos!

Esta Décima Cruzada é a primeira da história em que todos podem participar, todos os que têm corpo e alma: jovens ou velhos, deficientes físicos ou não, adultos ou crianças, homens ou mulheres, batizados ou não, crentes ou não.

Na Bíblia, travou-se uma batalha para conquistar a cidade de Jericó (Josué 6). As muralhas caíram e a cidade foi tomada sem que se disparasse uma flecha ou se desembainhasse uma espada. Bastou a oração, uma procissão religiosa à volta da cidade e o toque de trombetas. Mas o Anjo Comandante dos Exércitos do Céu estava presente, e a sua presença é anunciada para a batalha final, que já começou (Apocalipse 12, 7). Confiemo-nos a ele para a condução da Décima Cruzada.

Cruzados, levantai-vos!

Usai nas vossas vestes, de forma discreta mas visível, o emblema do Arcanjo Miguel, em jóias, bordados ou de qualquer outra forma, desde que se mantenha sóbrio e digno. Isto mostrará que estais no caminho contra a Mentira e a favor da Verdade.

Nenhum dos nossos regimes demoníacos poderá proibir-vos de usar este sinal, porque ele não é especificamente religioso e, como pertence ao judaísmo, ao cristianismo e ao islamismo, não é representativo de nenhuma religião em particular.

Não se preocupem com as recuperações, os sequestros e as paródias obscenas que serão tentadas para vos desencorajar. Será um bom sinal: significará que Satanás está a tremer e a debater-se.

Sei que há cristãos sinceros e fervorosos entre vós, mas que estão angustiados pela falta de pastores e pelas suas falhas, e que se sentem sozinhos e abandonados. Deixai-nos ser reconhecidos pelo São Miguel da Décima Cruzada!

Sei que há entre vós muitos cristãos desanimados, que até se esqueceram do seu batismo, que desistiram de batizar os seus filhos, que pensam que é uma loucura. Não vos proponho algo como o «antes» de que já desististestes, mas convido-vos a aceitar um desafio completamente novo, que não se via há cinco séculos!

Sei que há muitos muçulmanos entre vós e que eles se sentirão atacados pela dureza das minhas palavras. Mas o que é mais difícil: a submissão sangrenta (Islão significa submissão) a uma fábula absurda, ou o simples facto de a dizer? Já o disse por ti, não precisas de o fazer mais, meu caro irmão muçulmano, minha cara irmã muçulmana. Se tiveres um pouco de honestidade no teu coração, lê o Corão e o Evangelho, um a seguir ao outro e pela ordem que quiseres. Deus, o verdadeiro, fará o resto. Esperamos por ti na Décima Cruzada, que também é tua. Muitos muçulmanos estão enamorados do absoluto e revoltados com uma civilização a que chamam «ocidental e decadente», quando na realidade participam ativamente nessa decadência. Jovens muçulmanos, que procuram um verdadeiro combate pelo

verdadeiro Deus, abandonem as vossas ilusões satanistas, levantem-se e juntem-se à Cruzada! O vosso coração é belo e amado por Deus

Sei que ainda há alguns padres, fiéis, mas sozinhos e isolados como nunca antes em séculos, e a ajuda não lhes virá dos Príncipes da Igreja, muitos dos quais são sodomitas ou corruptos. São Miguel precisa de vós, meus irmãos, para liderar a procissão dos cruzados. Também vós, acima de tudo, levantai-vos!

Sei que Satanás tem enganado e iludido muitos corações, que os faz acreditar que o prazer e a felicidade são sinónimos, que os faz acreditar que não há eternidade e que ele próprio não existe. Até inventou algumas travas para proteger as suas mentiras: a ironia contra os «conspiracionistas», a denúncia dos «radicais de extrema-direita» (como se o amor a Deus e o medo de Satanás tivessem uma cor política! Mas se ele estivesse a dizer a verdade, porque precisaria de nos comprar? Gostas de emoções? Experimentem a Cruzada, não ficarão desiludidos.

Mas, em termos práticos, o que é que podemos fazer?

Resistir à mentira, com firmeza, até ao ponto da desobediência civil, se necessário. Recusar a promoção de «direitos» falsos e intrinsecamente contraditórios. Deixar de expor os seus filhos a uma educação degradante. Desassociar-se de guias políticos, artísticos ou desportivos. Defender a vida, nomeadamente a vida dos mais fracos, mesmo quando a lei o proíbe. Ignorá-los. Isso levar-vos-á ao martírio, mas salvar-vos-á da condenação. Não vos enganeis: morrereis em qualquer caso.

Rejeita o consumo exagerado, a gula, o gozo, a superficialidade, a ignorância, a obscenidade, a pornografia, a decadência da moral, a sodomia, o egoísmo e o materialismo frenético.

Rejeitemos tudo o que conduza ao Poder, ao Sexo ou ao Dinheiro, para além das necessidades simples e comedidas que são mais do que suficientes para alcançar a felicidade e que, de facto, são as únicas que dão acesso a ela.

Aprendamos a perdoar. Aprendamos a dar, e também a receber com gratidão, porque receber bem é uma forma de dar aos outros a alegria de dar.

Vamos dar a Deus um lugar nas vossas vidas, vamos rezar, todos os dias, e todos os dias um pouco mais. Rezem em família, rezem em casal, rezem sozinhos. Rezemos! Que toda a nossa vida se transforme em oração

Estejamos atentos aos sinais que Deus nos dará para conduzir esta Cruzada, tal como fez com a Estrela que guiou os Reis Magos até à manjedoura de Belém.

Permaneçamos firmes na nossa determinação de rejeitar a mentira e o pecado, confiantes e clarividentes na leitura dos sinais que certamente nos virão de Deus, e sempre cheios de amor e misericórdia para com os nossos irmãos e irmãs.

Não desanimemos: a nossa recompensa estará no outro mundo, e mesmo aqui na terra, pois Deus quer-nos felizes, e a procura da felicidade eterna tornar-nos-á felizes! Não esperemos ser em grande número; haverá muitos chamados e poucos escolhidos. Recordemos o lamento do profeta Elias: Senhor, mataram os teus profetas, demoliram os teus altares; só eu fiquei e eles perseguem a minha vida! Mas o que é que Deus lhe disse? Reservei para mim sete mil homens (Epístola aos Romanos 11, 3-4)

Sereis insultados, ridicularizados, humilhados, perseguidos, sereis mesmo acu-

sados de todos os males contra os quais lutais, mas o vosso amor, o vosso perdão, a vossa misericórdia e a vossa Fé terão a vitória e salvar-vos-ão. Não encontrarão nada contra vós, como fizeram com o próprio Cristo, e dirão que o vosso amor é um «incitamento ao ódio». Não te preocupes, será um bom sinal, porque a mentira não gosta de ser desmascarada pela verdade, e só a mentira se atreve a chamar «ódio» ao amor.

Mesmo que o mundo não se desmorone muito em breve, mesmo que a terceira guerra mundial só comece mais tarde, mesmo que as guerras e os terremotos anunciados nos Evangelhos (Mt 24; Mc 13; Lc 21) sejam para um futuro mais longínquo, não teremos perdido nada por nos aproximarmos de Deus.

Termino esta exortação como a comecei: dizendo-vos mais uma vez que vos amo, que não julgo nem condeno ninguém, que sou pecador como vós, que não chamo ninguém ao ódio, que os únicos inimigos que podem sentir-se odiados e repelidos por estas palavras são a mentira e o pecado.

Não tenho mais do que a minha vida para vos dar como prova da minha sinceridade, da minha convicção e do meu amor por todos vós.

Todos vós, mesmo aquele que vem para me cortar a garganta por vos dizer a verdade.

Meus queridos cruzados,

LEVANTEM-SE !



КРЕСТОНОСЦЫ, ВОССТАНЬТЕ!

Проповедь, призывающая к десятому крестовому походу

Мои возлюбленные братья и сестры,

Сказать кому-то, что вы его любите, стало шокирующим, почти агрессивным и всегда подозрительным.

Пусть вы преодолеете этот барьер и услышите эти слова как действительно исходящие из Моего сердца.

Сегодня слова имеют другое значение, иногда диаметрально противоположное тому, которое они имели всего двадцать лет назад. Поколения перестали понимать друг друга, потому что, используя одни и те же слова, они больше не говорят на одном языке.

Все запрещено во имя... свободы.

Вся речь подвергается цензуре... чтобы защитить свободу слова.

Мы лишаем родителей родительских прав, потому что они хотели позаботиться об образовании своих детей, но выплачиваем пособие на детей тем, кто пренебрегал ими и позволил им стать правонарушителями.

Те же врачи, которые несколько лет назад делали аборты и были наказаны за это преступление, теперь подвергаются наказанию, если отказываются это делать.

Несправедливость, задрапированная, замаскированная под Справедливость, господствует в мире, потешаясь над нашей доверчивостью.

Ложь заняла место на троне Истины, и много тех, кто защищает ее, независимо от того, осознают они или нет, что действуют во зло и против истинного добра.

Нам постоянно лгут, обо всем, и мы уже даже не замечаем этой лжи, к которой так привыкли, потому что она настолько вошла в нашу повседневную жизнь, что стала нормой.

- Мы уважаем вашу частную жизнь» - это ложь, которую говорят те, кто хочет вторгнуться в вашу жизнь, чтобы контролировать вас, властвовать над вами и не уважать вас. Вы должны поклясться роботу, что вы им не являетесь!

- Я делаю со своим телом все, что хочу», - говорят эти несчастные глупцы, которые позволяют загнать себя в ловушку неистового желания наслаждаться и потреблять, нагружают себя цепями, которые даже татуируют, словно вписывая их в никудышную вечность, прокалывают себя иглами смерти, за огромные деньги перекраивают свои телесные оболочки ради иллюзии эфемерного счастья. Они делают со своим телом не то, что хотят, а то, что

хотят сделать с ним все те, кто эксплуатирует их слепоту.

- Они сделали выбор в пользу скромности», - говорится об этих угнетенных и растоптанных женщинах, которые вообще ничего не выбрали, потому что лишены всех прав, особенно права выбора. Более того, этот фанатичный захват власти обвиняет в бесстыдстве всех женщин, которые не запутались в этих жалких лохмотьях, лишаящих каждого человека свободы, предназначенной Богом. Они обвиняют в бесстыдстве своих собственных матерей и бабушек, которые еще не были поработаны этим демоническим видением.

- Умереть с достоинством» - вот лозунг, обвиняющий все другие формы смерти в унижении, тех, кто продает консервированный конец жизни, без страданий, без боли, но прежде всего без любви, без Бога и без вечности.

- Почему так много ненависти?» не означает, что вы испытываете хоть малейшую ненависть, это лишь означает, что вы не того же мнения, что и ненавистный (!) обвинитель, который стоит перед вами и выплевывает этот вопрос вам в лицо.

- Мусульмане бросают мир в огонь и кровь из-за карикатуры, пародийного изображения персонажа, Мухаммеда, портрета которого не существует, и историческая реальность которого даже не доказана. В то же время эти же мусульмане поклоняются карикатуре на Бога, которого они называют Аллахом. Аллах - это не Бог, а его искаженный, карикатурный образ, представленный в придуманной с нуля книге под названием Коран. Это не более чем лживая и богохульная компиляция древнееврейских традиций, якобы явленных архангелом Гавриилом - еще одна узурпация, потому что Гавриил, посланник Бога, не мог сказать одно, а потом противоположное (Луки 1, 30-35; и Сура 38). Ислам никогда не был ничем иным, как свирепой сектой, и никогда не продвигался в истории иначе, как железом и огнем. Это было позволительно говорить, как и многим мудрецам, таким как святой Альфонс де Лигуори, доктор Церкви, до этого времени, когда триумф лжи, возможно, будет стоить мне жизни. Даже сторонники Религии Любви, христиане, присоединились к пацифистским, успокаивающим и трусливым рассуждениям, которые во имя прелюбодейной любви больше не осмеливаются говорить правду, чтобы не разбудить дракона. Он уже начал свою кровавую бойню, в частности в Нигерии, но мы все еще делаем вид, что «верим» в него. Этот трусливый пацифизм лишь оттягивает срок, и их глотки будут перерезаны, как и мои, поэтому я предпочитаю, чтобы это была правда.

- Менее чем за пятнадцать лет трансгендерам удалось навязать свое существование недоумевающему миру, хотя на самом деле их никогда не было и не будет. К чему все это? К 2000 году содомитское лобби (самопровозглашенное «ЛГБТ») стало достаточно заметным, чтобы утверждать, что сексуальное извращение, связанное с принятием внешности противоположного пола, не имеет сексуальной подошвы, а должно быть приравнено к расстройствам идентичности, с которыми сталкиваются интерсексуалы. Они придумали научно звучащий, но чисто вымышленный лозунг «трансгендер», чтобы приравнять сексуальных трансвеститов к врожденным интерсексуалам, сделать допустимым, а вскоре и обязательным то, что еще несколько лет назад было постыдным и запретным, доходя до того, что отдавали под суд или угрожали смертью тем, кто осмеливался говорить, что сексуальное

извращение - это сексуальное извращение.

- Утверждение, что Катастрофа была позорным истреблением еврейского народа и всех, кто пришел ему на помощь, считается антисемитским, отрицающим и преступным. Однако ни разу не упоминается сионистское отрицание Холокоста, которое даже не появляется в поисковых системах Интернета. 300 000 погибших в Освенциме (25 %), которые не были евреями, а в большинстве своем польскими католиками, пришедшими на помощь евреям, считаются, таким образом, не «существовавшими»! Нет. Святой Максимилиан Кольбе, святая Эдит Штайн, блаженная семья Ульма и их бесчисленные соратники по мученичеству не будут отринуты или стерты..

- Отказ от участия в безнадежно бездарном песенном конкурсе был признан высшими должностными лицами «противоречащим ценностям Европы». Те же самые высокопоставленные чиновники промолчали, когда автор «Ценностей Европы», ее основатель Роберт Шуман, ревностный католик и ярый защитник религиозной школы, был объявлен папой Франциском преподобным 19 июня 2021 года, когда начался процесс его беатификации. Что касается так называемых «ценностей» Европы, то о них пока никто ничего не знает.

- Любовь. Самое красивое слово, одно из имен его изобретателя, Бога, стало самым грязным и двусмысленным. Насильник или сексуальный преступник - это тот, кто «занимался любовью», и мы больше не смеем говорить, что любим детей, боясь прослыть педофилами. Когда я начинал эти строки, я сказал вам - и продолжаю говорить, - что люблю вас. Попав в сети лжи, я знаю, что многие сердца боятся такого признания.

Все фальшиво, мы наслаждаемся «фальшивыми новостями»; женская грудь сделана из силикона; ваши с трудом заработанные деньги заменены QR-кодом; «друзья» - не более чем оценка в социальных сетях, которая разорвет вас на части при первой же оплошности; пандемии, реальные или нет, - это возможность дисциплинировать мир по неизвестным ему правилам, неизвестными ему людьми и с какой-то таинственной целью; и так далее.

Чтобы вырваться из этого искусственного и обманчивого мира, многие люди бросаются в запрещенные и галлюциногенные вещества, которые открывают перед ними еще более ложный мир. Каждую секунду один из них умирает от передозировки. Примерно триста миллионов человек находятся в плену этих ядов, и столько же - в плену пьянства!

Другие обращаются к метавселенной - виртуальной вселенной, одного упоминания которой достаточно, чтобы ужаснуться. Большинство попадает в зависимость, даже если она представляется «честной и уважаемой», как, например, экраны, которые мобилизуют миллиарды часов в день по всему миру в бешеном поиске сиюминутного удовольствия.

Христианство не осталось в стороне. Большинство не католических христиан, реформатов, евангелистов и т. д., считают католиков развращенными, идолопоклонниками и даже приспешниками Сатаны.

Католическая церковь находится в состоянии замешательства. Утопленная яростным антикатолическим масонством и зловещим гей-лобби Ватикана, ставшим главной причиной отставки Папы Бенедикта XVI (уникальное

событие в 2000-летней истории Церкви), она барахтается, как морская птица, застрявшая в масле, и разбрасывается неорганизованными попытками, которые приносят только анархию и раскол. Папа то вспыхивает, то остывает, царит какофония, каждый высказывает свое мнение, претендует на правильное видение Евангелия и говорит на языке, непонятном другому. Вавилонская башня покинута (Бытие 11, 4-9).

Ислам - опасная и токсичная секта. Слово «секта» не является оскорбительным, хотя и здесь ложь сделала свое дело. Секта - от латинского *secae cooper* - это религиозная группа, закрытая от внешнего мира, куда запрещено входить или выходить. Кааба, Мекка исламского паломничества, закрыта для немусульман. Мусульманин не может покинуть ислам, не рискуя жизнью. Исламская секта с момента своего возникновения была гигантским мошенничеством. Аллах - не Бог, а его пародия, карикатура на сомнительного и даже отчасти вымышленного персонажа, самопровозглашенного «пророка» Мухаммеда. Это вражеская вера, ненависть к которой законна для всех, а для христиан обязательна. Но берегитесь! Эта ненависть направлена на ислам, на это лживое и кощунственное учение. Ненавидеть ислам - значит ненавидеть ложь. Те, кто следует ему, вольно или невольно, мусульмане, - наши возлюбленные братья и, даже если они наши враги, должны быть получателями нашей христианской любви. Сам Христос говорит нам «любите врагов ваших» (Матфея 5:44). Он не говорит нам не иметь врагов и не любить их учение!

Долг христианина - мужественно смотреть в лицо реальности: ислам не от Бога, и наш долг по отношению к мусульманам - привести их к обращению, но не насильем, а твердостью в христианской вере, свидетельством терпения и любви, братской нежностью и молитвой к истинному Богу.

Нет, это не слепая утопия! Я не хуже других знаю, что у этой стратегии нет ни единого шанса против завоевательного ислама, который с каждым днем становится все смелее. Но верите ли вы, что у примирительного метода больше шансов? Кровопролитие неизбежно, тем более что оно уже началось, и это будет в основном кровь христиан. Ни на секунду не думайте, что вы спасетесь, скрывая или отрицая свои христианские корни: убийственная ярость ислама, который является не столько религией, сколько культурой, направлена против христианской культуры, да и вообще против любой немусульманской культуры. Антихристиане секуляризма, масонства, коммунизма, потребительского либерализма, трансгуманизма и других идеологий также падут жертвами.

Некоторые скептики, которые на самом деле являются трусами, пытаются выдать свою трусость за толерантность. Они пожимают плечами в ответ на подобные речи и говорят о радикализации или экстремизме. Так не лучше ли быть мягким и теплохладным? Бог извергнет из себя слабонервных (Откровение 3:16). Что касается Иисуса Христа, Богочеловека, то Он никогда не боялся радикализма крайней любви. Другие, из той же расы трусов и потенциальных предателей, вплоть до верхушки Ватикана, предлагают синкретическую «Религию», которая возьмет лучшее из каждой религии, чтобы примирить всех. (2 Кор 6:14) Бедные глупцы! Неужели они думают, что если сделают сатане маникюр и подпилят ногти, то не будут разорваны в клочья?

Нужно ли мне рассказывать вам о разрушительном действии наркотиков, порнографии, изменении климата, продовольственной несправедливости, более или менее организованных пандемиях, тирании горстки кровавых диктаторов и других бедствиях, которые обрушиваются на мир?

Что нужно сделать, чтобы открыть глаза и увидеть, что все это - ложь?

Что нужно сделать, чтобы вы поверили, что ложь - это не только действие, но и человек? Ложь - это маневр. Она хочет заставить замолчать и вытеснить своего извечного врага: Истину, которая является одним из имен Христа (Ин. 14, 6). Эта битва уже началась: она происходит на ваших глазах, и многие думают, что эти слова принадлежат теоретику заговора, страдающему от безумия!

Зачем бороться, если лгать так удобно? Возможно, но это удобство проистекает лишь из лени действовать и трусости противостоять. Это удобно, но ведет лишь к заточению, тогда как истина сделает нас свободными (Ин. 8, 32).

В глобальном масштабе уже слишком поздно что-либо предпринимать.

Потопление нашего человечества, которое уже началось, невозможно остановить или даже замедлить никакими человеческими инициативами, будь то индивидуальными или коллективными. Вы не пытаетесь спасти «Титаник», когда он уже тонет. Вы не созываете конгресс для борьбы с ростом нацизма и фашизма... в 1944 году. Вы не пытаетесь остановить цунами, раскинув руки. Только у Бога есть сила сделать невозможное. Только Бог может открыть проход в Красном море, чтобы Его народ смог перейти по суше. Только Бог способен изменить мир, но ситуация, в которой мы оказались, предсказана и объявлена в Библии уже более четырех тысяч лет назад, и предлагается не спасение мира, а его разрушение с приглашением как можно большему числу людей укрыться на горе.

На уровне каждого человека сегодня не нужно делать ничего другого, кроме как обратиться; заново открыть или найти путь Веры в Бога; держаться его, несмотря на наши дурные привычки, ложные убеждения, соблазны мира и угрозы нашего противника; прощать всех, потому что нас будут судить так же жестоко, как мы судили самих себя; любить ближнего, даже если он гонит нас; свидетельствовать о Вере, Надежде и Милосердии; молиться, молиться, молиться!

Поэтому я призываю вас сделать единственное, что можно сделать, единственное, что позволит нам жить в этом мире без ущерба для обещанной нам вечности: взять в руки оружие и присоединиться к Десятому крестовому походу, крестовому походу против лжи!

Крестоносцы, вставайте!

О, я знаю, что слово «крестовый поход» заставляет вас содрогнуться! Оно было выбрано намеренно, потому что это одно из тех слов, которые погрязли во лжи и исказили свое истинное значение. Для приверженцев бескультурья и невежества, ставших нормой, крестовый поход - это преступная экспедиция христиан против мусульман, просто так, бесплатно. Слово «крестоносец» даже стало любимым оскорблением наших гонителей. На самом деле это было вооруженное паломничество с целью освобождения Святых мест (в то время захваченных мусульманами, которые удерживали христианских паломников

для выкупа и обращали их в рабство). Что бы они сказали, если бы западные люди, например, сделали то же самое с Меккой?)

Что же это за святые места, которые должны быть освобождены сегодня? Наши тела и наши души. Разве этого не достаточно? Наши тела находятся в плену абсурдного потребительства с его разнузданной сексуальностью, размытой идентичностью и дезориентированной полезностью. Наши души отвергаются, высмеиваются, издеваются и манипулируются силами, которые не являются силами Добра. Наши тела и наши души призваны к святости. Давайте освободим их от этой гнили!

Но без насилия! Без насилия, потому что насилие - орудие сатаны. Оружие, которое я предлагаю вам взять в руки, - это оружие вашей души.

Изберите Любовь своим мечом и поражайте, поражайте всех, и друзей, и врагов, своим мечом Любви.

Выберите Истину в качестве нагрудника. Есть одна и только одна, и это Иисус Христос, Который сказал нам: «Я есмь Путь, Истина и Жизнь». Лучшей защиты не существует. Эта Истина записана в Евангелиях, и нигде больше.

Крестоносцы, встаньте!

Десятый крестовый поход - первый в истории, в котором могут принять участие все желающие, все, у кого есть тело и душа: молодые или старые, трудоспособные или инвалиды, взрослые или дети, мужчины или женщины, крещеные или нет, верующие или нет.

В Библии произошла битва за взятие города Иерихона (Иисус Навин 6). Городские стены рухнули, и город был взят без единого выстрела стрелы или выхваченного меча. Достаточно было молитвы, крестного хода вокруг города и звуков труб. Но при этом присутствовал Ангел-командующий небесными армиями, и его присутствие объявлено для последней битвы, которая уже началась (Откр. 12, 7). Давайте же вверим себя ему для руководства Десятым крестовым походом.

Крестоносцы, встаньте!

Носите на своей одежде, неброско, но заметно, эмблему Архангела Михаила - в украшениях, вышивке или любым другим способом, лишь бы она оставалась трезвой и достойной. Это покажет, что вы на пути против лжи и за правду.

Ни один из наших демонических режимов не сможет запретить вам носить этот знак, потому что он не является специфически религиозным, а поскольку он принадлежит иудаизму, христианству и исламу, он не является представителем какой-либо конкретной религии.

Не беспокойтесь о рекуперациях, захватах и непристойных пародиях, которыми вас попытаются отговорить. Это хороший знак: он означает, что сатана трепещет и борется.

Я знаю, что среди вас есть искренние и ревностные христиане, но их огорчает отсутствие пасторов и их недостатки, они чувствуют себя одинокими и покинутыми. Пусть нас узнает Святой Михаил из Десятого крестового похода!

Я знаю, что среди вас есть много разочарованных христиан, которые даже

забыли о своем крещении, которые отказались от крещения своих детей, которые считают, что все это просто безумие. Я не предлагаю вам что-то вроде «раньше», от чего вы отказались, я приглашаю вас принять совершенно новый вызов, которого не было уже пять столетий!

Я знаю, что среди вас много мусульман и что они почувствуют себя оскорбленными суровостью моих слов. Но что тяжелее: кровавое подчинение (ислам означает подчинение) абсурдной басне или простой факт ее произнесения? Я сказал это за вас, вам больше не нужно этого делать, мой дорогой брат-мусульманин, моя дорогая сестра-мусульманка. Если в вашем сердце есть хоть капля честности, читайте Коран и Евангелие, одно за другим и в любом порядке, который вам нравится. Бог, истинный, сделает все остальное. Мы ждем вас в Десятом крестовом походе, который также является вашим». Многие мусульмане очарованы абсолютом и возмущены цивилизацией, которую они называют «западной и упадочной», хотя на самом деле они сами активно участвуют в этом упадке. Молодые мусульмане, жаждущие настоящей борьбы за истинного Бога, откажитесь от своих сатанинских иллюзий, встаньте и присоединитесь к Крестовому походу! Ваше сердце прекрасно и любимо Богом

Я знаю, что есть еще несколько священников, верных, но одиноких и изолированных, как никогда за многие века, и помощь не придет к ним от князей Церкви, слишком многие из которых содомиты или продажные. Святому Михаилу нужны вы, мои братья, чтобы возглавить шествие крестоносцев. Вы тоже, прежде всего, восстаньте!

Я знаю, что сатана одурачил и обманул многие сердца, что он заставляет их верить в то, что удовольствие и счастье - это синонимы, что он заставляет их верить в то, что нет вечности, и что его самого не существует. Он даже придумал несколько замков для защиты своей лжи: ирония по отношению к «теоретикам заговора», обличение «ультраправых радикалов» (как будто любовь к Богу и страх перед сатаной имеют политическую окраску!) и охота на «ненавистников». Но если бы он говорил правду, зачем бы ему понадобилось подкупать нас? Любите острые ощущения? Попробуйте крестовый поход, и вы не будете разочарованы.

Но что мы можем сделать на самом деле?

Сопровитесь лжи, решительно, даже до гражданского неповиновения, если это необходимо. Откажитесь от поощрения фальшивых и внутренне противоречивых «прав». Перестаньте подвергать своих детей унижительному образованию. Откажитесь от политических, художественных и спортивных лидеров. Защищайте жизнь, особенно жизнь самых слабых, даже там, где это запрещено законом. Игнорируйте их. Это приведет вас к мученичеству, но спасет от проклятия. Не заблуждайтесь: вы умрете в любом случае.

Откажитесь от чрезмерного потребления, обжорства, наслаждений, поверхностности, невежества, непристойности, порнографии, упадка нравов, содомии, эгоизма и бешеного материализма.

Откажитесь от всего, что ведет к власти, сексу или деньгам, помимо простых и размеренных потребностей, которых более чем достаточно для достижения счастья и которые, по сути, являются единственными, открывающими к нему

доступ.

Давайте научимся прощать. Давайте научимся отдавать, а также получать с благодарностью, потому что получать хорошо - это способ дать другим радость отдачи.

Давайте отведем Богу место в вашей жизни, давайте молиться, каждый день, и каждый день чуть больше. Молиться всей семьей, молиться вдвоем, молиться в одиночестве. Давайте молиться! Пусть вся наша жизнь станет молитвой.

Давайте будем внимательны к знакам, которые Бог даст нам, чтобы возглавить этот Крестовый поход, как Он сделал это со Звездой, которая привела волхвов к яслям в Вифлееме.

Будем тверды в своей решимости отвергнуть ложь и грех, уверены и прозорливы в знамениях, которые непременно придут к нам от Бога, и всегда полны любви и милосердия к нашим братьям и сестрам.

Не будем унывать: наша награда будет на том свете и даже здесь, на земле, ибо Бог хочет, чтобы мы были счастливы, а поиск вечного счастья сделает нас счастливыми! Не будем ожидать, что нас будет много; много званых и мало избранных. Вспомним сетования пророка Илии: «Господи, они убили твоих пророков, разрушили твои жертвенники; остался я один, и они охотятся за моей жизнью! Но что сказал ему Бог? Я оставил Себе семь тысяч человек (Послание к Римлянам 11, 3-4).

Вас будут оскорблять, высмеивать, унижать, преследовать, вас даже обвинят во всех тех пороках, против которых вы боретесь, но ваша любовь, ваше прощение, ваше милосердие и ваша Вера одержат победу и спасут вас. Они ничего не найдут против вас, как и против Самого Христа, и будут утверждать, что ваша любовь «подстрекает к ненависти». Не волнуйтесь, это будет хорошим знаком, потому что ложь не любит, когда ее разоблачает правда, и только ложь осмеливается называть любовь «ненавистью».

Даже если мир рухнет не скоро, даже если Третья мировая война начнется не раньше, даже если войны и землетрясения, предсказанные в Евангелиях (Мф. 24; Мк. 13; Лк. 21), относятся к более отдаленному будущему, мы ничего не потеряем, если станем ближе к Богу.

Я закончу это увещание так же, как и начал его: еще раз скажу вам, что я люблю вас, что я никого не сужу и не осуждаю, что я такой же грешник, как и вы, что я никого не призываю к ненависти, что единственные враги, которые могут испытывать ненависть и отвращение от этих слов, - это ложь и грех.

У меня нет ничего, кроме моей жизни, чтобы отдать вам в знак моей искренности, моей убежденности и моей любви ко всем вам.

Всем вам, даже тому, кто придет перерезать мне горло за то, что я говорю вам правду.

Мои возлюбленные
КРЕСТОНОСЦЫ, ВОССТАНЬТЕ!